

Jahresbericht 1999

V 157
April 2000

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Inhalt

Vorwort

Begriffsbestimmungen

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

Unfälle und schwere Störungen mit in Deutschland zugelassenen
Luftfahrzeugen im In- und Ausland

Unfallraten der in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeuge

Unfälle und schwere Störungen in Deutschland

Sicherheitsempfehlungen 1999

Liste der im Jahr 1999 veröffentlichten Untersuchungsberichte

Flugzeuge über 5,7 t

Flugzeuge zwischen 2,0 und 5,7 t

Flugzeuge bis 2,0 t

Hubschrauber

Reisemotorsegler

Segelflugzeuge

Freiballone

Vorwort

Allgemeine Hinweise

In dem Jahresbericht 1999 sind Ereignisse dargestellt, die der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) gemäß § 5 LuftVO im Jahr 1999 gemeldet worden sind. Es handelt sich dabei um Unfälle und schwere Störungen in Deutschland und solche Ereignisse mit in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeugen im Ausland.

Unfälle und schwere Störungen mit in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeugen im In- und Ausland bilden eine Teilmenge des Geschehens und sind auf einer gesonderten Tabelle dargestellt. Diese Werte bilden die Grundlage zur Berechnung von Unfallraten.

Die dritte Tabelle stellt die Unfälle und schwere Störungen mit Luftfahrzeugen aller Zulassungsstaaten in Deutschland dar.

Dem allgemeinen Teil folgen die im Jahr 1999 von der BFU ausgesprochenen Sicherheitsempfehlungen und eine Liste der im Jahr 1999 veröffentlichten Untersuchungsberichte. Diese Berichte können beim Verlag PRAMME-Media, dessen Adresse auf dem Deckblatt zu finden ist, bezogen werden.

Aufbau von Tabellen und Abschnitten

Bei Ereignissen mit Flugzeugen wird im Folgenden zwischen drei Gruppen unterschieden, die in der maximalen Abflugmasse differieren.

Die Flugzeuge der Zulassungsklasse A, B und C bilden den Abschnitt Flugzeuge über 5,7 t, die vorwiegend gewerblich von Luftfahrtunternehmen betrieben werden.

Eine zweite Gruppe wird durch die zweimotorigen Flugzeuge der Zulassungsklasse I und die einmotorigen der Klasse F mit einer maximalen Abflugmasse zwischen 2,0 und 5,7 t gebildet.

Als dritte Gruppe sind die Ereignisse der Flugzeuge unter 2,0 t in den Klassen E und G aufgeführt.

Die Ereignisse mit Hubschraubern, Motorseglern, Segelflugzeugen und Freiballonen werden jeweils separat dargestellt.

Der Jahresbericht enthält neben den Tabellen der Unfälle und schweren Störungen auch die Darstellung und Bewertung der wichtigsten Störungsarten. Daran anschließend findet man die Übersicht der im Jahr 1999 angezeigten Ereignisse.

Flugunfalluntersuchungen werden in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt. Danach unterliegen Unfälle und schwere Störungen einer Untersuchung mit dem ausschließlichen Zweck, nach Möglichkeit die Ursachen aufzuklären, mit dem Ziel, künftige Unfälle und Störungen zu verhüten. Die Untersuchungen dienen nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

Begriffsbestimmungen

Unfall

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs vom Beginn des Anbordgehens von Personen mit Flugabsicht bis zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Personen das Luftfahrzeug wieder verlassen haben, wenn hierbei:

1. eine Person tödlich oder schwer verletzt worden ist
 - an Bord eines Luftfahrzeugs oder
 - durch unmittelbare Berührung mit dem Luftfahrzeug oder einem seiner Teile, auch wenn sich dieser Teil vom Luftfahrzeug gelöst hat, oder
 - durch unmittelbare Einwirkung des Turbinen- oder Propellerstrahls eines Luftfahrzeugs,

es sei denn, dass der Geschädigte sich diese Verletzungen selbst zugefügt hat oder diese ihm von einer anderen Person zugefügt worden sind oder eine andere von dem Unfall unabhängige Ursache haben, oder dass es sich um Verletzungen von unbefugt mitfliegenden Personen handelt, die sich außerhalb der den Fluggästen und Besatzungsmitgliedern normalerweise zugänglichen Räume verborgen hatten, oder

2. das Luftfahrzeug oder die Luftfahrzeugzelle einen Schaden erlitten hat und
 - dadurch der Festigkeitsverband der Luftfahrzeugzelle, die Flugleistungen oder die Flugeigenschaften beeinträchtigt sind und
 - die Behebung dieses Schadens in aller Regel eine große Reparatur oder einen Austausch des beschädigten Luftfahrzeugbauteils erfordern würde;

es sei denn, dass nach einem Triebwerkschaden oder Triebwerkausfall die Beschädigung des Luftfahrzeugs begrenzt ist auf das betroffene Triebwerk, seine Verkleidung oder sein Zubehör, oder dass der Schaden an einem Luftfahrzeug begrenzt ist auf Schäden an Propellern, Flügelspitzen, Funkantennen, Vereisung, Bremsen, Beplankung oder auf kleinere Einbeulungen oder Löcher in der Außenhaut, oder

3. das Luftfahrzeug vermisst wird oder nicht zugänglich ist.

Schwere Störung

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs, dessen Umstände darauf hindeuten, dass sich beinahe ein Unfall ereignet hätte. Schwere Störungen werden erst seit dem Jahr 1998 erfasst.

Tödliche Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die unmittelbar bei dem Unfall oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall ihren Tod zur Folge hat.

Schwere Verletzung

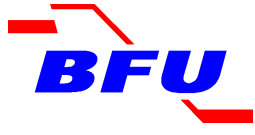
Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die

1. einen Krankenhausaufenthalt von mehr als 48 Stunden innerhalb von 7 Tagen nach der Verletzung erfordert oder
2. Knochenbrüche zur Folge hat (mit Ausnahme einfacher Brüche von Fingern, Zehen oder der Nase) oder
3. Risswunden mit schweren Blutungen oder Verletzungen von Nerven, Muskeln- oder Sehnensträngen zur Folge hat oder
4. Schäden an inneren Organen verursacht hat oder
5. Verbrennungen zweiten oder dritten Grades oder von mehr als fünf Prozent der Körperoberfläche zur Folge hat oder
6. Folge einer nachgewiesenen Aussetzung gegenüber infektiösen Stoffen oder schädlicher Strahlung ist.

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (ausgenommen Luftsportgeräte)

Zeitraum: 01/01/1999 - 31/12/1999

(Vorjahreszahlen in Klammern)

		Unfälle (gesamt)	Schwere Störungen	Unfälle mit Schwer- verletzten	Anzahl der Schwer- verletzten	Unfälle mit tödlich Verletzten	Anzahl der tödlich Verletzten
LFZ-Art	MTOW	S1	S2	S3 aus S1	S4 aus S3 u. S5	S5 aus S1	S6 aus S5
Flugzeuge	> 5.7 t	6 (4)	22 (20)	3 (0)	4 (0)	1 (1)	4 (1)
	2.0-5.7 t	9 (6)	3 (2)	0 (0)	0 (3)	3 (2)	4 (5)
	< 2.0 t	129 (113)	1 (3)	8 (9)	14 (16)	24 (15)	52 (34)
Hubschrauber		23 (21)	5 (5)	1 (5)	2 (11)	3 (1)	6 (1)
Motorsegler		31 (33)	- (-)	3 (1)	4 (1)	1 (3)	2 (4)
Segelflugzeuge*		128 (125)	- (-)	28 (11)	30 (15)	12 (16)	15 (17)
Freiballone		18 (24)	5 (8)	14 (18)	16 (20)	1 (0)	4 (0)
Summe		344 (326)	36 (38)	57 (44)	70 (66)	45 (38)	87 (62)

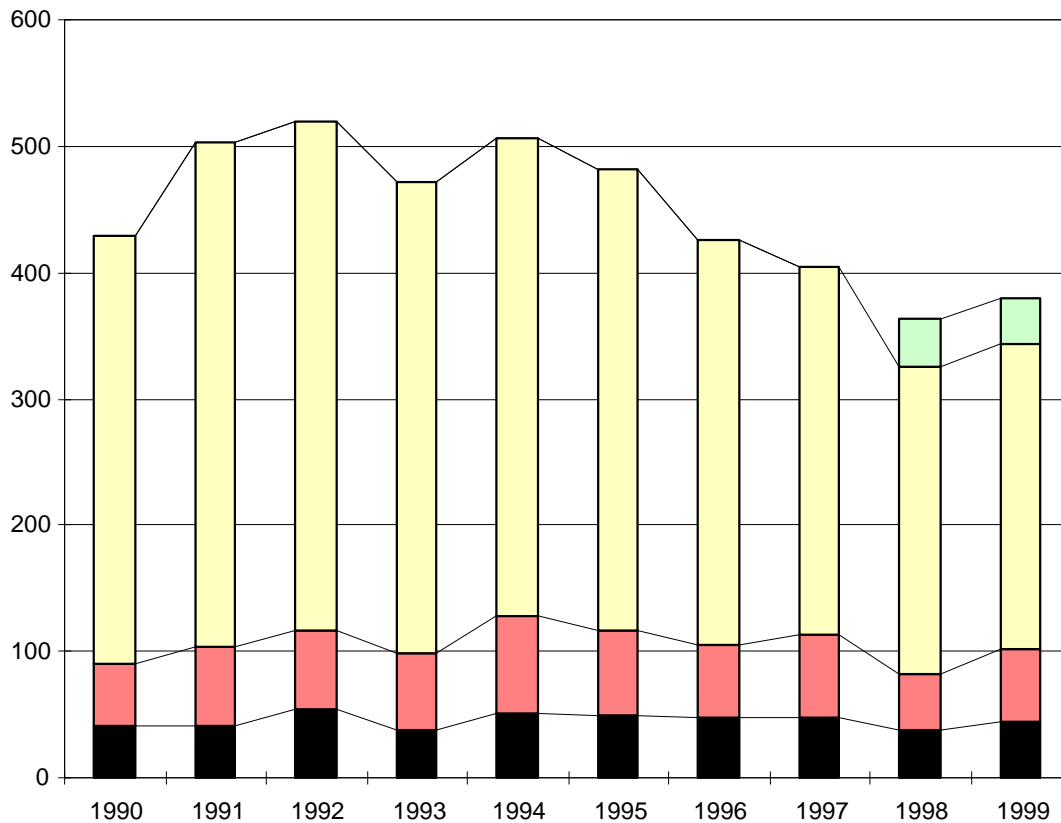
*Segelflugzeuge mit Hilfsantrieb eingeschlossen

Entwicklung von Unfällen und schweren Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

Gesamt	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Unfälle und schwere Störungen	429	503	519	471	507	482	426	405	364	380
Schwere Störungen	0	0	0	0	0	0	0	0	38	36
Unfälle	429	503	519	471	507	482	426	405	326	344
Unfälle mit Schwerverletzten	49	63	61	60	78	66	59	67	44	57
Personen schwer verletzt	70	95	91	135	108	91	78	88	66	70
Unfälle mit Toten	41	41	55	38	51	50	47	47	38	45
Personen tödl. verletzt	62	106	105	78	95	84	99	77	62	87
Unfälle ohne gr. Personenschaden	339	399	403	373	378	366	320	291	244	242

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

- Schwere Störungen
- Unfälle ohne gr. Personenschaden
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Toten




Unfälle und schwere Störungen mit in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeugen im In- und Ausland

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Zeitraum: 01/01/1999 - 31/12/1999

(Vorjahreszahlen in Klammern)

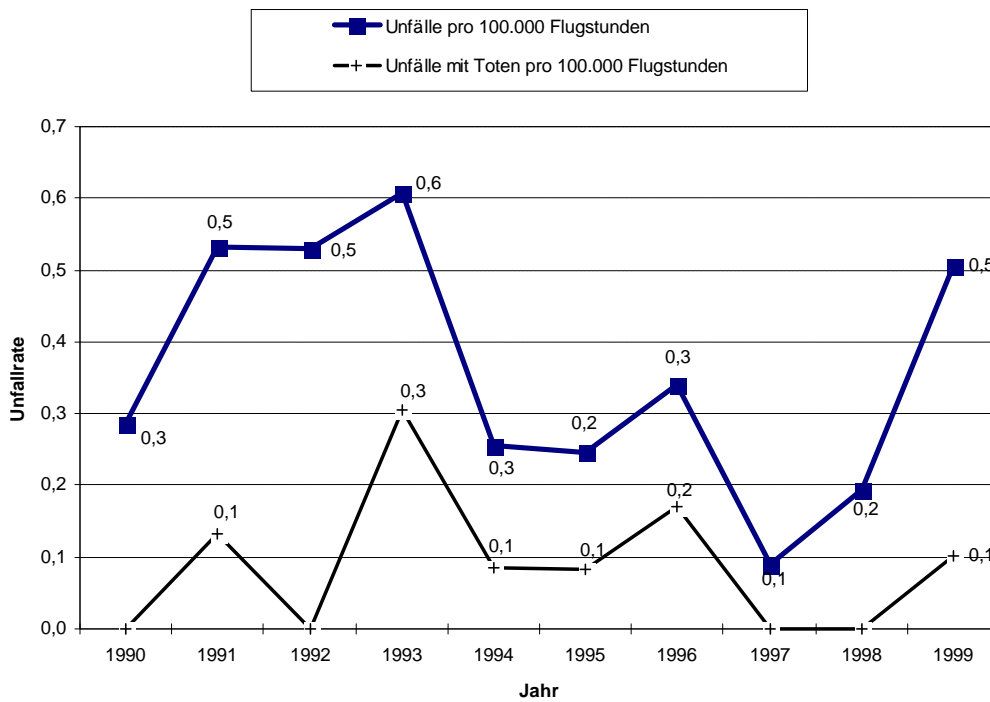
		Unfälle (gesamt)	Schwere Störungen	Unfälle mit Schwer- verletzten	Anzahl der Schwer- verletzten	Unfälle mit tödlich Verletzten	Anzahl der tödlich Verletzten
LFZ-Art	MTOW	S1	S2	S3 aus S1	S4 aus S3 u. S5	S5 aus S1	S6 aus S5
Flugzeuge	> 5.7 t	5 (2)	17 (14)	3 (0)	4 (0)	1 (0)	4 (0)
	2.0 - 5.7 t	6 (5)	2 (2)	0 (0)	0 (3)	2 (2)	3 (5)
	< 2.0 t	119 (110)	1 (1)	8 (9)	14 (16)	21 (15)	43 (34)
Hubschrauber		20 (19)	5 (5)	1 (4)	2 (9)	2 (0)	4 (0)
Motorsegler		30 (33)	- (-)	3 (1)	4 (1)	1 (3)	2 (4)
Segelflugzeuge*		126 (123)	- (-)	27 (11)	28 (15)	12 (15)	15 (16)
Freiballone		18 (22)	5 (8)	14 (17)	16 (19)	1 (0)	4 (0)
Summe		324 (314)	30 (30)	56 (42)	68 (63)	40 (35)	75 (59)

*Segelflugzeuge mit Hilfsantrieb eingeschlossen

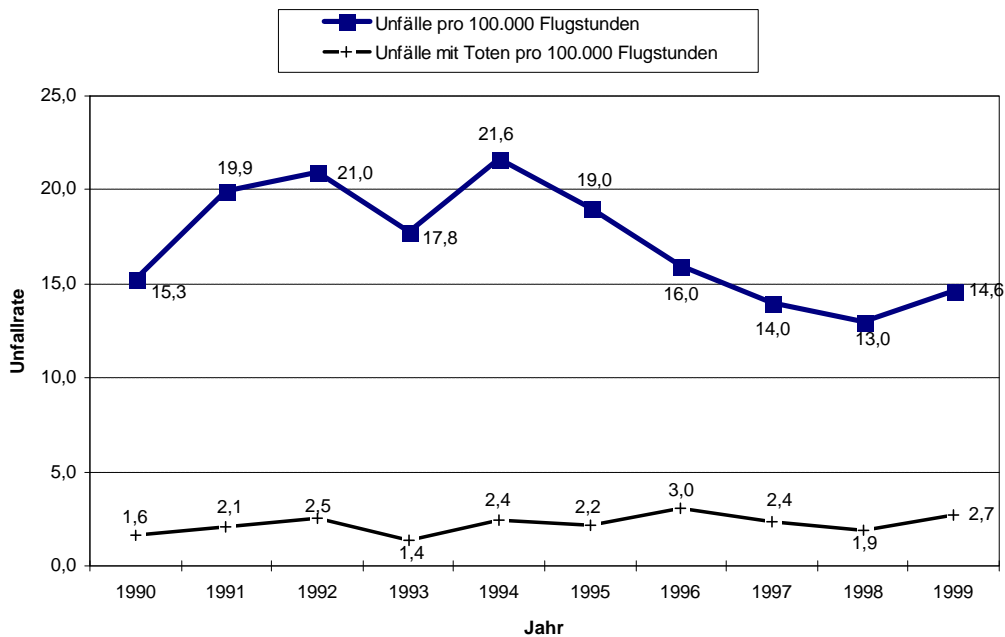
Unfallraten der in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeuge

Mit den vom Luftfahrt-Bundesamt zur Verfügung gestellten Bewegungs- und Zulassungszahlen können die Unfallraten der in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeuge wie folgt dargestellt werden.

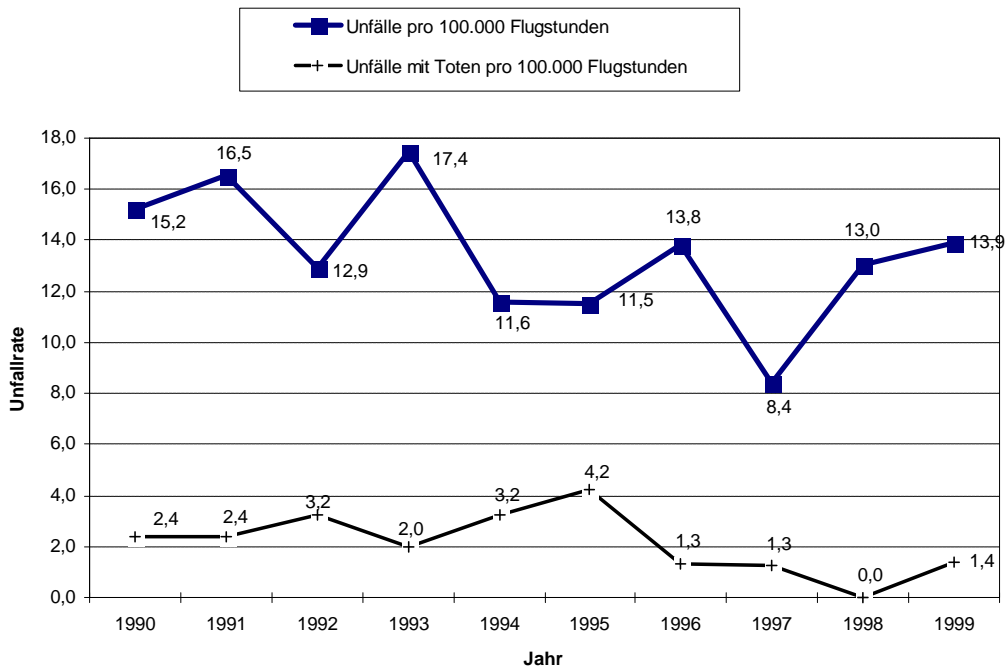
Unfallrate in Deutschland zugelassener Flugzeuge über 5,7 t



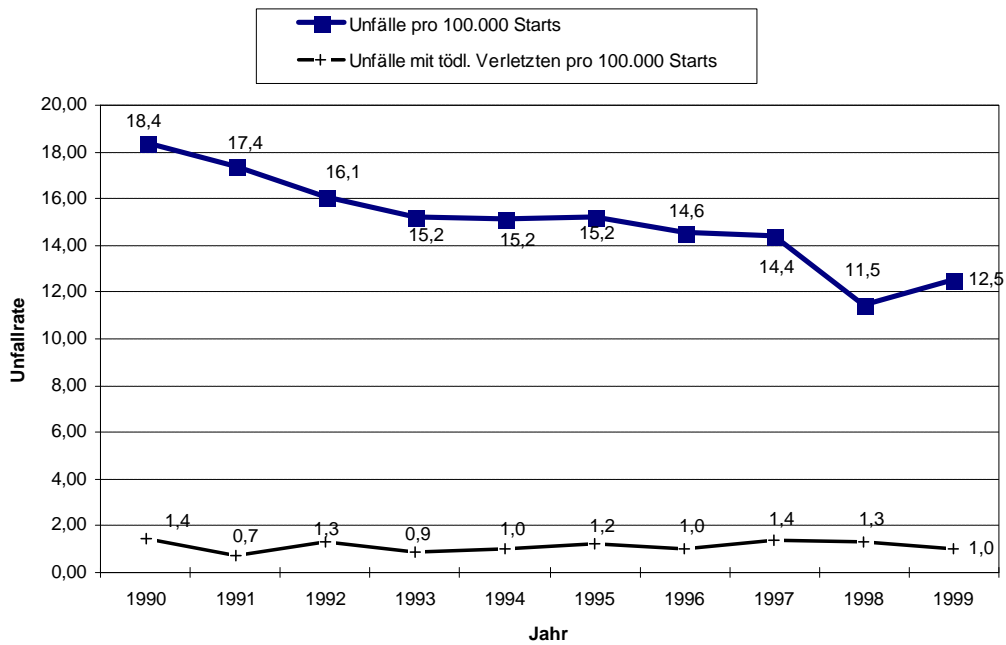
Unfallrate in Deutschland zugelassener Flugzeuge unter 5,7 t



Unfallrate in Deutschland zugelassener Hubschrauber



Unfallrate in Deutschland zugelassener Motorsegler und Segelflugzeuge

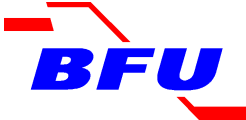


Unfälle und schwere Störungen in Deutschland

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Zeitraum: 01/01/1999 - 31/12/1999

(Vorjahreszahlen in Klammern)

		Unfälle (gesamt)	Schwere Störungen	Unfälle mit Schwer- verletzten	Anzahl der Schwer- verletzten	Unfälle mit tödlich Verletzten	Anzahl der tödlich Verletzten
LFZ-Art	MTOW	S1	S2	S3 aus S1	S4 aus S3 u. S5	S5 aus S1	S6 aus S5
Flugzeuge	> 5.7 t	3 (4)	12 (16)	1 (0)	1 (0)	0 (1)	0 (1)
	2.0 - 5.7 t	7 (4)	2 (2)	0 (0)	0 (0)	2 (1)	2 (1)
	< 2.0 t	115 (99)	1 (3)	5 (7)	11 (10)	20 (12)	44 (27)
Hubschrauber		22 (17)	5 (5)	1 (5)	2 (11)	3 (1)	6 (1)
Motorsegler		29 (32)	- (-)	3 (1)	4 (1)	1 (3)	2 (4)
Segelflugzeuge*		108 (100)	- (-)	25 (10)	27 (12)	5 (7)	7 (7)
Freiballone		16 (22)	5 (7)	12 (17)	13 (19)	1 (0)	4 (0)
Summe		300 (278)	25 (33)	47 (40)	58 (53)	32 (25)	65 (41)

*Segelflugzeuge mit Hilfsantrieb eingeschlossen

Sicherheitsempfehlungen 1999

*Datum Ereignis Datum Empfehlung Lfz.-Muster	Anlass Ifd. Nr. empfohlene Maßnahmen	Empfehlung gerichtet an
*05.04.98 (Störung) 03.03.99 Flugzeug Airbus A320-200	<p>Im Sinkflug zur Landung fielen alle drei Geschwindigkeitsanzeigen aus. Der verantwortliche Flugzeugführer flog daraufhin das Flugzeug nach Horizont und Triebwerkleistung (PITCH and POWER). Kurze Zeit später waren die Anzeigen wieder normal. Die Störung ereignete sich bei IMC-Bedingungen mit schwerer Vereisung, Schauern und Turbulenzen und war auf eine ungenügende Wirksamkeit der Staurohrheizung zurückzuführen.</p> <p>01/99 Die Spezifikation für die Staurohre sollte so verändert werden, dass Flüge in schweren Regen- und Vereisungslagen uneingeschränkt möglich sind. Der Einbau der bereits entwickelten verbesserten Staurohre sollte nachträglich für alle vom SIL 34-047 betroffenen Muster (A320, A321, A330, A340) vorgeschrieben werden.</p> <p>02/99 Bei zeitgleichem Ausfall oder gleichzeitiger Fehlfunktion mehrerer gleichartiger Systeme (Verlust der Redundanz, Totalausfall) sollte in den Betriebsgenehmigungen der Luftfahrtunternehmen oder in den Betriebsanweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung der Flugzeugmuster die Durchführung von Sondermaßnahmen (z.B. Befundbeurteilung) vor Wiederinbetriebnahme des Flugzeugs vorgeschrieben sein.</p>	Luftfahrt- Bundesamt
*21.08.98 (Unfall) 08.06.99 Flugzeug Extra EA400	<p>Der Flugzeugführer startete bei VMC-Bedingungen zu einem VFR/IFR-Flug von Dinslaken nach Donaueschingen. Der Flugweg führte durch ein extremes Schlechtwettergebiet. Über der Stadt Hagen kam das Flugzeug mehrmals im Sturzflug aus den Wolken heraus und verschwand wieder. Danach wurde beobachtet, wie es sich im Horizontalflug mit hohem Anstellwinkel kurz aufbäumte, eine Rollbewegung machte und anschließend nahe von Hagen auf einer Bundesstraße aufschlug.</p> <p>Der Flugzeugführer hatte bezüglich des neuen Musters und speziell mit dessen elektronischer Ausrüstung noch kein ausreichendes Handlungswissen.</p> <p>03/99 Für die EA400 sollte eine Musterberechtigung erforderlich sein. Hierzu muss das Muster in die Liste der Flugzeuge, für die eine Musterberechtigung vorgeschrieben ist (AMC FCL 1.220, List of type of aeroplane), aufgenommen werden.</p>	Luftfahrt- Bundesamt

*Datum Ereignis Datum Empfehlung Lfz.-Muster	Anlass lfd. Nr. empfohlene Maßnahmen	Empfehlung gerichtet an
*10.02.99 (Störung) 21.06.99 Flugzeug Israel Ind. IAI-1125	<p>Nach der Landung in Braunschweig geriet das Flugzeug beim Eindrehen in die Rollbahn „Charlie“ von der Bahn ab und kam nach einer kurzen Rollstrecke im weichen Untergrund zum Stillstand.</p> <p>Zum Zeitpunkt der Störung befand sich im Abrollbereich eine 1-2 cm dicke geschlossene Schneedecke. Eine Überprüfung des Bahnzustandes durch das Luftaufsichtspersonal war vor der Störung nicht erfolgt.</p> <p>04/99 Es sind Regelungen zu treffen, die klare Zuweisungen von Aufgaben und Verantwortlichkeiten enthalten im Hinblick auf den für die Sicherheit des Flugbetriebes am Flughafen zuständigen Personenkreis.</p>	Der Niedersächsische Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr
*19.02.99 (Störung) 19.07.99 Flugzeug Beech 1900D	<p>Bei einem ILS-Anflug in Frankfurt/M unter Sichtwetterbedingungen wurde das Flugzeug mit nicht ausgefahrenem Fahrwerk gelandet.</p> <p>Die zur Auswertung des Flugdatenschreibers erhaltenen Parameter-Informationen waren unzureichend, sodass eine Beurteilung des Ereignisses nicht möglich war.</p> <p>05/99 Bei der Neuzulassung eines Luftfahrzeuges, das seiner Registrierung nach mit Flugdatenschreibern ausgerüstet sein muss, sollte eine vollständige Parameterliste gefordert werden, die im LBA oder bei der BFU hinterlegt wird.</p> <p>06/99 Es sollte mindestens eine Testauswertung der der Registrierung entsprechenden nach ICAO Annex 6 Part I, Attachment D, Annex 6 Part II, Attachment A oder Annex 6 Part III, Attachment B vorgeschriebenen Parameter der Flugphasen Start, Reiseflug und Landung vorgelegt werden. Falls der Betreiber des Luftfahrzeuges hierzu nicht in der Lage ist, sollte eine Testauswertung der o.a. Flugphasen bei einem LTB oder der BFU vorgenommen werden. Die Testauswertung ist bei der BFU zu hinterlegen.</p> <p>07/99 Von Betreibern bereits zugelassener Luftfahrzeuge, die gemäß Registrierung mit Flugdatenschreibern ausgerüstet sein müssen, sollten innerhalb einer angemessenen Übergangsfrist nach Aufforderung (1 Jahr) die Parameter-Informationen nachgefordert und im LBA oder bei der BFU hinterlegt werden.</p> <p>08/99 Unabhängig von der periodischen Überprüfung der Flugdatenschreiber sollte spätestens alle 2 Jahre eine Testauswertung (s.o.) vorgelegt oder veranlasst werden. Die Testauswertung ist bei der BFU zu hinterlegen.</p>	Luftfahrt-Bundesamt

*Datum Ereignis Datum Empfehlung Lfd.-Muster	Anlass lfd. Nr. empfohlene Maßnahmen	Empfehlung gerichtet an
<p>*20.01.1999 (Störung) 30.09.1999 Flugzeug Boeing B747-400</p>	<p>Auf dem Flughafen Frankfurt kam es bei der Landung des Flugzeuges vor der Aufsetzzone zu einer unbeabsichtigten Bodenberührung, worauf ein Durchstartverfahren eingeleitet wurde. Der zweite Landeanflug erfolgte vollautomatisch unter Bedingungen der Betriebsstufe CAT III.</p> <p>Die Besatzung war für solche Anflüge nicht lizenziert.</p> <p>09/99 Den ausländischen Luftfahrtunternehmen sollten Einfluggenehmigungen nicht nur erteilt werden, sondern die für die Aufsicht über Luftfahrtunternehmen und für die Luftaufsicht auf Flugplätzen zuständigen Luftfahrtbehörden sollten die Einhaltung der genehmigten Bedingungen (z.B. CAT II / III) auch angemessen überwachen.</p> <p>10/99 Einführung des Allwetterflugbetriebes und entsprechendes Training der Besatzungen nach den Forderungen des ICAO Annex 6, Kapitel 4 und 5.</p> <p>11/99 Es sollte ein entsprechendes Crew Resource Management (CRM) -Training für alle Cockpitbesatzungen durchgeführt werden.</p> <p>12/99 Die Handbücher sollten in Bezug auf Crew Resource Management und Crew Coordination Concept (CCC) überarbeitet werden.</p>	<p>Luftfahrt- Bundesamt, Länderbehörden</p> <p>betroffene Flugge- sellschaft</p>
<p>*25.07.1999 (Störung) 01.10.1999 Flugzeuge Airbus A310 und Boeing B737</p>	<p>Auf dem Verkehrslandeplatz Frankfurt rollte ein Airbus A310 auf der Rollbahn „ALFA“ zur Zurollbahn „KILO“ der Startbahn 07L. Beim Rollen hinter dem Heck einer in der Zurollbahn stehenden Boeing B737 kollidierte die linke Tragfläche mit der rechten Höhenleitwerkflosse der Boeing.</p> <p>Die B737 war nach der Rollanweisung „...hold short of runway“ nicht bis zur „taxi-holding position“ vorgerollt, was dazu führte, dass der Rollverkehr keine generelle Hindernisfreiheit mehr hatte.</p> <p>13/99 Die Phrase "HOLD SHORT OF (position)," nach ICAO Doc 4444, Part X, Punkt 3.4.9d., sollte durch eine präzisere Phrase ersetzt oder gestrichen werden.</p>	<p>ICAO über BMVBW</p>

*Datum Ereignis Datum Empfehlung Lfz.-Muster	Anlass Ifd. Nr. empfohlene Maßnahmen	Empfehlung gerichtet an
*18.10.1997 (Unfall) 15.11.1999 Gasballon Wörner K-1000/3-STU	<p>Bei einer Wettbewerbsfahrt kam es zum Absturz eines Gasballons in unmittelbarer Nähe einer leistungsstarken Kurzwellenantennenanlage.</p> <p>Beim Passieren der Antennen in niedriger Höhe hatten Stahlfaserfilamente im Ballonnetz unter Einwirkung des elektromagnetischen Feldes reagiert, wodurch die Wasserstoff-Füllung des Gasballons entzündet wurde.</p> <p>14/99 Eine Auswahl von Sendeanlagen mit hoher elektromagnetischer Feldstärke, die für Luftfahrzeuge und deren Insassen eine Gefahr darstellen können, sollten in geeigneter Form veröffentlicht werden.</p> <p>15/99 Zur besseren Information der Luftfahrzeugführer bei der Flugvorbereitung sollte diese Auswahl der Sendeanlagen im Kartenmaterial für die Flugvorbereitung besonders gekennzeichnet sein.</p>	<p>Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post</p> <p>DFS Deutsche Flugsicherung GmbH</p>
*17.06.99 (Störung) 30.11.99 Hubschrauber MBB BO105	<p>Der Hubschrauber befand sich im Sucheinsatz, als in ca. 200 ft. ein Triebwerk ausfiel. Einige Sekunden später fiel auch das zweite Triebwerk aus. Daraufhin wurde eine Autorotationslandung eingeleitet.</p> <p>Die Triebwerkausfälle waren auf das Nichteinschalten der Hauptkraftstoffpumpen durch den verantwortlichen Hubschrauberführer zurückzuführen.</p> <p>16/99 Das Flughandbuch und die Checkliste der BO 105 sollten dahingehend geändert werden, dass alle Kraftstoffpumpen vor dem Anlassen der Triebwerke gemeinsam eingeschaltet werden.</p>	<p>Luftfahrt-Bundesamt</p>

Liste der im Jahr 1999 veröffentlichten Untersuchungsberichte

Lfd. Nr.	Datum des Ereignisses	Ort des Ereignisses	Luftfahrzeug	Aktenzeichen	Monat der Veröffentl.
1	05.04.98	nahe Flughafen Frankfurt/Main	Airbus A320-200	5X002-0/98	Januar 99
2	14.04.98	bei Amsterdam	Dornier DO 328-100	5X003-0/98	Januar 99
3	26.06.98	Hagen	Cameron	3X195-0/98	Januar 99
4	11.08.98	Jena - Schöngleina	Bielsko-Biala	3X297-0/98	Januar 99
5	02.03.96	bei Trossingen	Cessna A 185 F	3X007-0/96	Februar 99
6	05.07.97	nahe Schönhagen	Socata TB 10	3X239-0/97	Februar 99
7	08.07.98	bei Bernkastel/Mosel	Bell 47 G-3 Soloy	3X209-0/98	Februar 99
8	09.09.98	bei Aschau	Hiller UH-12E	3X348-0/98	Februar 99
9	08.08.96	nahe Offenburg	Dassault Falcon 10	3X327-0/96	März 99
10	07.03.97	bei Hahn	Piper PA-28R-200	3X015-0/97	März 99
11	28.08.98	Hof	Bae 146-300	5X006-0/98	März 99
12	06.10.98	Zeven	Cameron N-145	3X360-0/98	März 99
13	13.04.96	bei Bermel	Cessna 150 M	3X041-0/96	April 99
14	04.05.96	bei Hohenlockstedt	Cessna F150 J	3X086-0/96	April 99
15	03.08.97	nahe Schopfheim	Grob G 109B / Flugmodell	3X306-1/2/97	April 99
16	20.06.98	Rudolstadt	Zaklady, SZD-9	3X185-0/98	April 99
17	10.02.99	Braunschweig	Israel Aircraft Ind./ASTRA	5X002-0/99	April 99
18	08.07.97	bei Stollberg	Piper PA-28-181	3X249-0/97	Juni 99
19	10.06.98	nahe Fürstenberg	Bell 205	3X164-0/98	Juni 99
20	21.08.98	bei Hagen (NRW)	EXTRA / EA 400	3X329-0/98	Juni 99
21	26.10.98	nahe Lorsch	Hughes 269 C	3X370-0/98	Juni 99
22	23.06.98	Hundseck	DG 100 / MRCA Tornado	3X191-1/2/98	Juli 99
23	18.08.98	nahe Bayreuth	Schempp-Hirth Discus b / Schleicher ASW 27	3X322-1/2/98	Juli 99
24	25.09.98	Ballenstedt	Cessna F 177RG	3X358-0/98	Juli 99
25	19.02.99	Flughafen Frankfurt/Main	Beech / 1900D	1X001-0/99	Juli 99
26	01.05.99	Kröppen (RhPf)	Eurocopter BO 105	3X048-0/99	Juli 99
27	14.09.96	nahe Krefeld	Scheibe SF 25 C	3X414-0/96	September 99
28	04.04.97	Flughafen Frankfurt/Main	Boeing 747-230B	5X002-0/97	September 99
29	16.08.97	nahe Großrückerswalde	PZL Warschau PZL-104	3X338-0/97	September 99
30	22.02.98	Flughafen Frankfurt/Main	Aerospatiale / ATR 72-202	1X001-0/98	September 99
31	08.09.98	Verkehrslandeplatz Langeoog	Piper PA-28-180	3X351-0/98	September 99
32	20.01.99	Flughafen Frankfurt/Main	Boeing 747-400	EX002-0/99	September 99
33	10.05.99	Rendsburg-Schachtholm	Piper PA-44-180	3X054-0/99	September 99
34	21.03.97	Silvrettamassiv, Tirol/Österreich	Cessna T 210 N	4X003-0/97	Oktober 99
35	29.06.97	nahe Fladungen	Cessna P 210 N	CX008-0/97	Oktober 99
36	18.10.97	bei Kienberg	Wörner K-1000/3-STU	3X455-0/97	Oktober 99
37	07.12.98	Flughafen Stuttgart	Bell 212	3X387-0/98	Oktober 99
38	06.07.99	Dortmund	Aerospatiale / ATR 42-300	5X004-0/99	Oktober 99
39	05.10.97	nahe Eßlingen	Grob G103 A	3X444-0/97	November 99
40	31.05.99	nahe Plettenberg/ NRW	Hughes 269 B	CX006-0/98	November 99
41	17.06.99	Magdeburg	Eurocopter BO 105	7X008-0/99	November 99
42	08.09.99	Neuhausen/Brandenburg	Socata TB 10 Tobago	3X241-0/99	November 99
43	20.09.99	Stade/ Niedersachsen	Robin DR300-180R	3X251-0/99	November 99
44	03.05.97	Großrückerswalde	SPEKON Style 170	3X092-0/97	Dezember 99
45	04.05.97	Elzach-Yach	Bautek Twister	3X090-0/97	Dezember 99
46	23.11.98	Hannover	Bae 146-300	5X008-0/98	Dezember 99

Flugzeuge über 5,7 t

Auswertung von Unfällen und schweren Störungen mit Flugzeugen über 5,7 t

1999 wurden sechs Flugunfälle gemeldet, an denen Flugzeuge über 5,7 t Abflugmasse beteiligt waren.

Ein Unfall mit tödlich Verletzten ereignete sich bei einer mißglückten Landung im Ausland. Das in Deutschland zugelassene Flugzeug kam nach der Landung von der nassen Bahn ab und versank im angrenzenden Meer. Dabei wurden vier Personen tödlich verletzt.

Bei zwei weiteren Unfällen wurden drei Fluggäste schwer verletzt, zwei weitere leicht. In beiden Fällen führten heftige Bewegungen des Flugzeuges zu den Verletzungen der Fluggäste. Ein Ereignis wurde durch eine Annäherungswarnung (TCAS RA) ausgelöst, das andere durch eine ECAM Overspeed Anzeige.

Zwei Flugzeuge wurden schwer beschädigt, als ein auf dem Rollweg rollendes Flugzeug mit seiner Tragfläche das Höhenruder eines an der Startbahn wartenden beschädigte.

1999 wurden 22 schwere Störungen gemeldet. Ein Schwerpunkt stellen insgesamt neun Ereignisse dar, bei denen das Luftfahrzeug beim Rollen nach der Landung nicht vollständig unter Kontrolle zu halten war. Das Abkommen von der Bahn, das Überrollen einer Landebahnbeleuchtungslampe bzw. ein Überrollen des Bahnendes konnte bei diesen Ereignissen nicht vermieden werden.

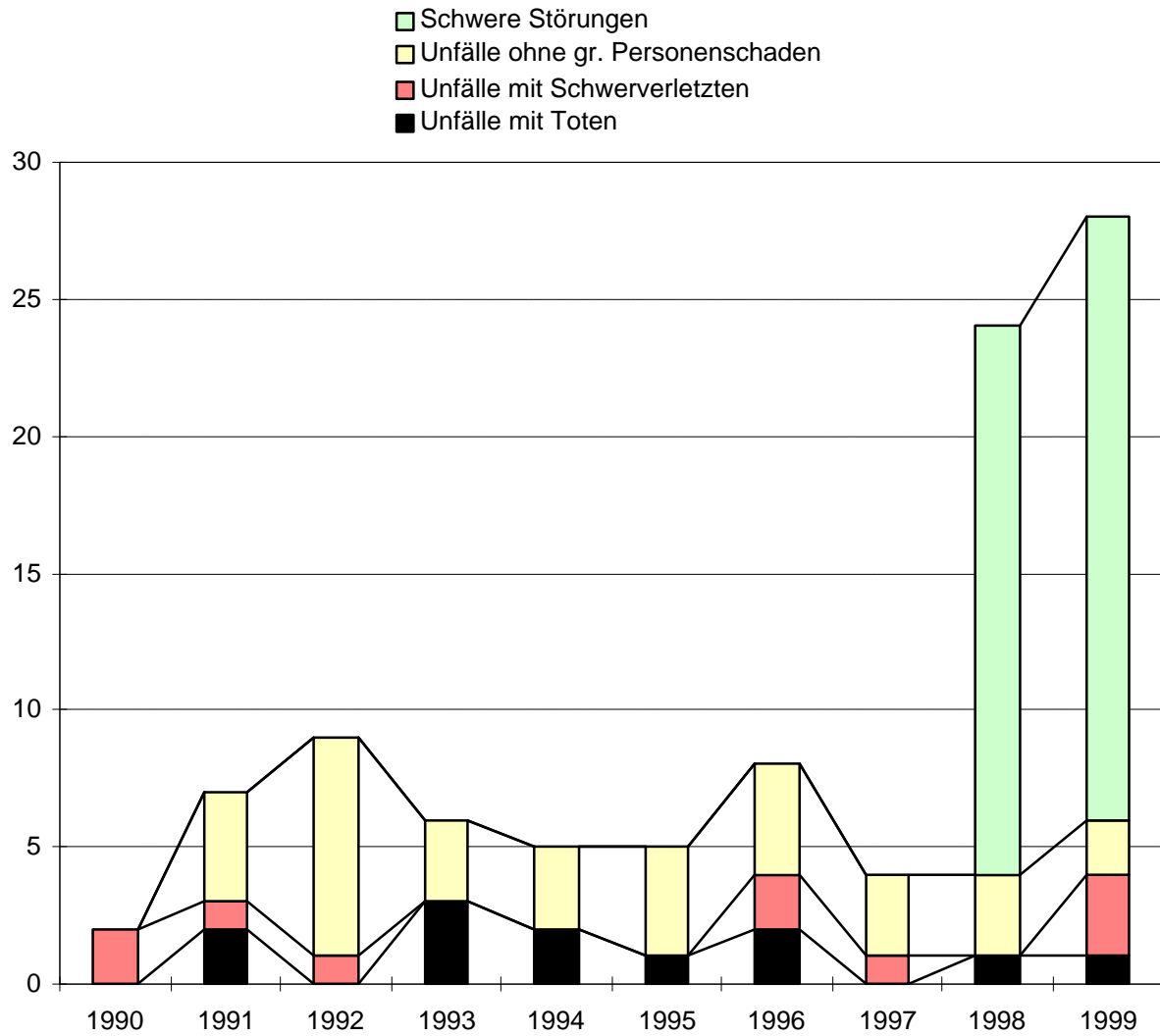
Auf System-Ausfall oder -Fehlfunktion waren sieben schwere Störungen zurückzuführen.

Bei zwei schweren Störungen kam es zu einer gefährlichen Begegnung zweier Luftfahrzeuge ohne weitere Folgen.

Wegen der geringen Zahl von gemeldeten schweren Störungen und der Tatsache, dass schwere Störungen erst seit dem Jahr 1998 gemeldet werden, lässt sich derzeit kein Trend ableiten.

FLZ über 5,7 t	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Unfälle und schwere Störungen	2	7	9	6	5	5	8	4	24	28
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	20	22
Unfälle	2	7	9	6	5	5	8	4	4	6
Unfälle mit Schwerverletzten	2	1	1	0	0	0	2	1	0	3
Pers.schwer verletzt	3	13	3	51	4	0	5	1	0	4
Unfälle mit Toten	0	2	0	3	2	1	2	0	1	1
Personen tödl. verletzt	0	29	0	10	2	2	14	0	1	4
Unfälle ohne gr. Personenschaden	0	4	8	3	3	4	4	3	3	2

Unfälle und schwere Störungen mit Flugzeugen MTOW über 5,7 t



Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.1999 - 31.12.1999

Flugzeug über 20 000 kg

<p>20.01.1999 1739 Uhr (MEZ) Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE)) LFZ.: Boeing 747-400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Nach einem Flug von Dehli nach Frankfurt kam das Flugzeug im Endanflug auf die Landebahn 25L zu tief und kollidierte mit Antennen des Instrumentenlandesystems und mit der Anflugbefeuerung. Die Besatzung entschloss sich durchzustarten und einen neuen Anflug durchzuführen. Bei der folgenden Ldg. gerieten mehrere zuvor beschädigte Reifen in Brand. Das Lfz. wurde auf einen Abstellplatz geschleppt. Aktenzeichen: EX002-0/99</p>
<p>05.02.1999 2236 Uhr (MEZ) Ort: Paderborn-Lippst. (Detmold (NRW)) LFZ.: Boeing 737-46J Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Bei der Landung kam das Flugzeug nach dem Aufsetzen von der Bahn ab und kollidierte mit einigen Landebahnbeleuchtungsleuchten. Aktenzeichen: 5X001-0/99</p>
<p>26.02.1999 1026 Uhr (MESZ) Ort: Lambourne (Großbritannien) LFZ.: Boeing B737-300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Aufgrund eines Lotsenfehlers kam es in Flugfläche 120 zu einer Annäherung der beiden Flugzeuge. Aktenzeichen: 6X005-1/99</p>
<p>03.03.1999 1116 Uhr (MEZ) Ort: en route (Hamburg, Hansestadt) LFZ.: Fokker F28 MK0100 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Auf einem Linienflug von Hamburg nach Stockholm fielen Flugführungs- und Navigationsinstrumente aus. Die Besatzung des Flugzeuges entschied sich zu einer Rückkehr zum Startflughafen. Aktenzeichen: EX003-0/99</p>
<p>20.03.1999 Uhrzeit unbek. () Ort: en route (Nahe Osten) LFZ.: Airbus Ind. A310 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 2 schwer, 2 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Bei einem Linienflug von Frankfurt nach Tehran (Iran) kam es während des Anfangsanfluges zu Flugbahnschwingungen und einer ECAM Overspeed Anzeige. Aufgrund der Nickbewegung des Luftfahrzeuges wurden vier Passagiere verletzt, zwei davon schwer. Aktenzeichen: 2X002-0/99</p>

Flugzeug über 20 000 kg (Fortsetzung)

29.05.1999 2010 Uhr (MESZ) Ort: Hannover (Hannover (NI)) LFZ.: Iljuschin IL62 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Beim späten Abheben des Flugzeuges wurde am Ende der Startbahn eine Anflugbefeuerungslampe durch den Triebwerkstrahl abgerissen. Zwei Radfahrer, die sich hinter dem Flughafenzaun auf einer Straße befanden wurden umgeworfen. Aktenzeichen: EX005-0/99
25.07.1999 1850 Uhr (MESZ) Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE)) LFZ.: Airbus Ind. A310 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Auf dem Taxiway rollend berührte der Airbus A310 mit dem linken Tragfläche das Höhenleitwerk der Boeing B737-500. Aktenzeichen: AX001-1/99
06.08.1999 2222 Uhr (MESZ) Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE)) LFZ.: Airbus Ind. A320-211 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Im Anfangssteigflug, Startbahn 18, kam es zu einer gefährlichen Luftfahrzeugannäherung mit einer Socata TB 21, die in den rechten Queranflug der Landebahn 07 eindrehte. Aktenzeichen: 5X005-1/99
14.08.1999 2145 Uhr (MESZ) Ort: Ibiza (Spanien) LFZ.: Boeing B757-300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Bei der Landung kam das Flugzeug von der Bahn ab. Aktenzeichen: 6X003-0/99
02.09.1999 2310 Uhr (MESZ) Ort: en route (Nord-Amerika) LFZ.: Boeing B767-300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Auf dem Flug von Punta Cana nach Frankfurt kam es im Reiseflug zum Ausfall des zweiten Flugzeugführers aufgrund einer Nahrungsmittelvergiftung. Es musste eine Ausweichlandung in Hamilton auf den Bermudas durchgeführt werden, der F/O wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Aktenzeichen: 6X004-0/99

Flugzeug über 20 000 kg (Fortsetzung)

<p>05.10.1999 0705 Uhr (MESZ) Ort: en route (unbekannt/nicht gemeldet) LFZ.: Boeing B757-230 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Bei einem Charterflug von Frankfurt nach Corfu, der mit einem Generator inoperative (gemäß Minimum Equipment List) angetreten wurde, machte nach ca. 35 Minuten Flugzeit die APU einen Autoshtutdown. Aktenzeichen: 5X006-0/99</p>
<p>05.10.1999 2257 Uhr (MESZ) Ort: en route (unbekannt/nicht gemeldet) LFZ.: Boeing B757-230 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Bei einem Charterflug von Alicante nach Frankfurt/Main kam es zu einer EICAS Message "RH GEN DRIVE". IDG wurde unterbrochen und APU gestartet. Nach dem Autoshtutdown der APU wurde das Flugzeug auf dem Ausweichflughafen Palma de Mallorca gelandet. Aktenzeichen: 5X007-0/99</p>
<p>28.11.1999 Uhrzeit unbek. () Ort: en route (unbekannt/nicht gemeldet) LFZ.: Boeing B747-230 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Das ADF System # 2 war während des Fluges nach 02:13 h Flugzeug inoperative. Da schon eine "zurückgesetzte Beanstandung" der Kategorie MEL "D" über ADF System # 1 bestand, musste das Flugzeug nach Frankfurt zurückkehren. Aktenzeichen: 6X006-0/99</p>
<p>16.12.1999 1000 Uhr (MEZ) Ort: en route (Darmstadt (HE)) LFZ.: Airbus Ind. A340-300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Im Anflug auf Frankfurt kam es beim Sinkflug in Annäherung an FL260 zu einer Annäherungswarnung (TCAS RA). Beim Ausweichmanöver wurde ein Fluggast schwer verletzt. Aktenzeichen: 1X002-0/99</p>
<p>20.12.1999 1630 Uhr (MEZ) Ort: Fuerteventura (Spanien) LFZ.: Airbus Ind. A310-300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Ein Passagier wurde durch ein herunterfallendes Gepäckstück am Kopf schwer verletzt. Aktenzeichen: 2X003-0/99</p>
<p>26.12.1999 1717 Uhr (MEZ) Ort: München (Oberbayern (BY)) LFZ.: Douglas DC9-83 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Startabbruch beim Erreichen der Rotationsgeschwindigkeit (VR). Die Steuersäule stieß beim Versuch zu rotieren gegen eine mechanische Begrenzung. Der Startabbruch wurde problemlos durchgeführt. Aktenzeichen: 5X011-0/99</p>

Flugzeug über 14 000 kg - 20 000 kg

19.05.1999 1908 Uhr (MESZ) Ort: en route (unbekannt/nicht gemeldet) LFZ.: Dornier 328-300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Überführung / Bereitstellung - Inland Im Sinkflug traten Störungen auf dem linken und dem rechten PFD in der Anzeige von Geschwindigkeit, Flughöhe und Außentemperatur auf. Aktenzeichen: 5X008-0/99
06.07.1999 1656 Uhr (MESZ) Ort: Dortmund (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Aerospatiale ATR42-300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Beim Ausrollen nach der Landung brach das Flugzeug nach links aus und geriet kurzzeitig mit dem linken Hauptfahrwerk neben die Landebahn. Aktenzeichen: 5X004-0/99

Flugzeug über 5 700 kg - 14 000 kg

11.01.1999 1920 Uhr (MEZ) Ort: en route (Ferner Osten) LFZ.: Lear Jet 35A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Aus nicht geklärter Ursache öffneten sich die Emergency Pressurization Valves. Aufgrund dieses Umstandes kam es in der Kabine zur erhöhten Temperaturentwicklung und Rauchbildung. Aktenzeichen: 6X001-0/99
12.01.1999 2322 Uhr (MEZ) Ort: Düsseldorf (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Embraer EMB120 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Frachtbeförderung - internat. Im Anfangssteigflug kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Sicherheitslandung in Düsseldorf überrollte das Flugzeug das Landebahnende. Aktenzeichen: EX001-0/99
10.02.1999 1822 Uhr (MEZ) Ort: Braunschweig (Braunschweig (NI)) LFZ.: Israel Ind. IAI-1125 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Nach einem Flug von Granada/Spanien nach Braunschweig kam das Flugzeug beim Abrollen nach der Landung seitlich vom schneebedeckten Rollweg ab Aktenzeichen: 5X002-0/99
19.02.1999 2148 Uhr (MEZ) Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE)) LFZ.: Beech 1900D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Überführung / Bereitstellung - Inland Nach einem Überführungsflug nach Instrumentenflugregeln von Düsseldorf nach Frankfurt/Main wurde die Landung mit nicht ausgefahrenem Fahrwerk durchgeführt. Aktenzeichen: 1X001-0/99

Flugzeug über 5 700 kg - 14 000 kg (Fortsetzung)

22.02.1999 1627 Uhr (MEZ) Ort: Mannheim-Neuosth. (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Dornier 328-100 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Nach Verlassen der Reiseflughöhe flog das Flugzeug in ca. FL 240 in IMC und in Vereisungsbedingungen ein. Kurz darauf kam es zum Ausfall aller drei Geschwindigkeitsanzeiger sowie beider Variometer. Nach Übergang zu VMC in ca. FL 200 zeigten alle ausgefallenen Geräte in ca. FL 140 wieder normale Werte an. Aktenzeichen: 5X003-0/99
25.02.1999 1400 Uhr (MEZ) Ort: Genua (Italien) LFZ.: Dornier 328-100 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 3 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Bei dem Versuch der Landung auf dem Flughafen Genua kam das Flugzeug von der Bahn ab, rutschte ins Meer und versank. Aktenzeichen: 2X001-0/99
29.05.1999 1345 Uhr (MESZ) Ort: Osnabrück-Atterh. (Weser-Ems (NI)) LFZ.: C.A.S.A. CASA 352A3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Nach einem gewerblichen Flug von Mönchen-Gladbach nach Osnabrück-Atterheide kam das Luftfahrzeug bei der Landung zu weit und überrollte das Bahnende um 80 m. Personen kamen nicht zu Schaden. Aktenzeichen: EX004-0/99
10.06.1999 1755 Uhr (MESZ) Ort: Rotterdam (Niederlande) LFZ.: British AC Jetstream Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Nach einem Linienflug von Eindhoven nach Rotterdam kam das Flugzeug beim Ausrollen nach der Landung von der Bahn ab. Aktenzeichen: 6X002-0/99
11.11.1999 0100 Uhr (MEZ) Ort: Flensburg-Schäf. (Schleswig-Holstein) LFZ.: Swearingen SA227AT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Nach dem Aufsetzen auf der Landebahn brach das Flugzeug nach rechts aus und überrollte eine Landebahnbeleuchtungslampe. Aktenzeichen: 5X009-0/99
28.11.1999 1834 Uhr (MEZ) Ort: Genua (Italien) LFZ.: Dornier 328-100 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Das Flugzeug pendelte nach dem Aufsetzen erst links, dann rechts und kam schließlich 800 m nach der Schwelle 29 im Grünstreifen neben der Piste zum Stehen. Aktenzeichen: 6X007-0/99

Diese Seite ist absichtlich leer.

Flugzeuge zwischen 2,0 und 5,7 t

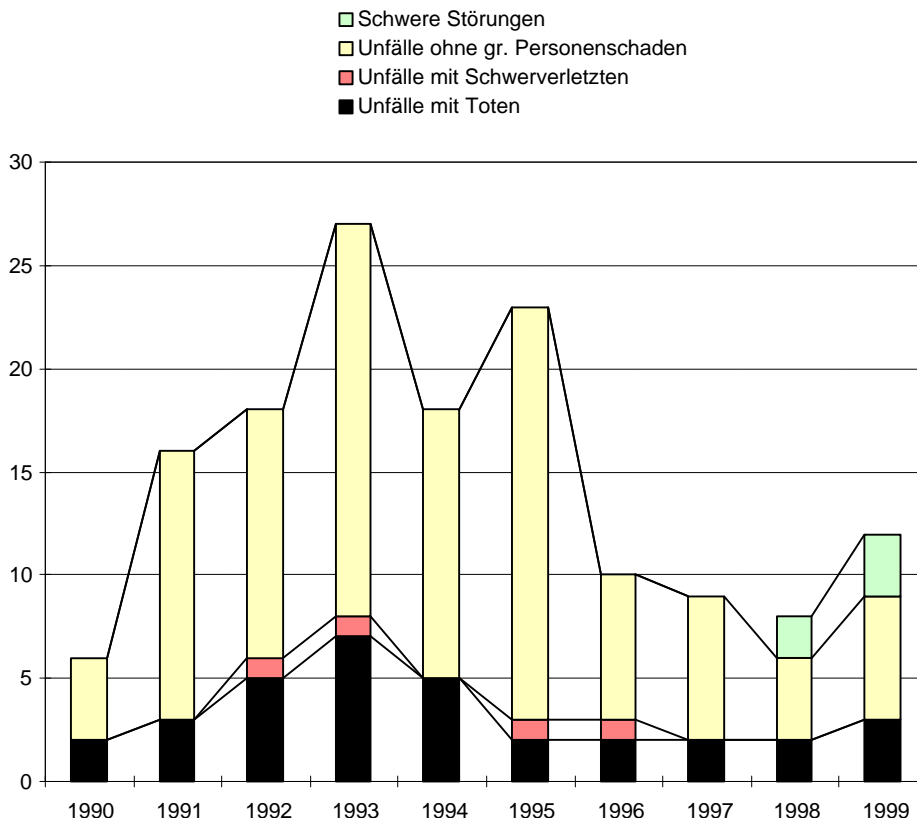
Auswertung von Unfällen und schweren Störungen mit Flugzeugen zwischen 2,0 und 5,7 t

Obwohl die Unfallzahl gegenüber dem Vorjahr einen leichten Anstieg aufweist, liegt sie noch weit unter dem Niveau der Jahre 1993 - 1995. Ein genereller Trend ist nicht zu erkennen. Bei drei tödlichen Unfällen wurden 4 Personen tödlich verletzt. Ein tödlicher Unfall ereignete sich, nach dem das Flugzeug bei einem Werkstattflug in einen unkontrollierten Flugzustand geriet. Bei einem weiteren tödlichen

Unfall kam es kurz hintereinander zum Ausfall beider Triebwerke, der die Besatzung zu einer Notlandung in einem Waldgebiet zwang, infolge der das Flugzeug vollständig ausbrannte. Der dritte tödliche Unfall mit Flugzeugen zwischen 2,0 bis 5,7 t im Jahr 1999 ereignete sich bei einem Zieldarstellungsflug im Rahmen einer Seeübung.

FLZ 2.0-5.7 t	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Unfälle und schwere Störungen	6	16	18	27	18	23	10	9	8	12
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
Unfälle	6	16	18	27	18	23	10	9	6	9
Unfälle mit Schwerverletzten	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0
Personen schwer verletzt	0	1	1	1	0	2	2	0	3	0
Unfälle mit Toten	2	3	5	7	5	2	2	2	2	3
Personen tödl. verletzt	4	17	19	18	14	7	2	5	5	4
Unfälle ohne gr. Personenschaden	4	13	12	19	13	20	7	7	4	6

Unfälle und schwere Störungen mit Flugzeugen
MTOW zwischen 2,0 und 5,7 t



Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.1999 - 31.12.1999

Flugzeug über 2 000 kg - 5 700 kg

11.01.1999 1914 Uhr (MEZ) Ort: Egelsbach (Darmstadt (HE)) LFZ.: Mitsubishi MU2B60 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Nach einem Einweisungsflug von Rotterdam nach Egelsbach brach das Flugzeug nach einer harten Landung nach links aus und kollidierte mit Flugplatzhindernissen. Aktenzeichen: CX001-0/99
09.02.1999 0843 Uhr (MEZ) Ort: Augsburg-Mühlhaus. (Schwaben (BY)) LFZ.: Cessna 525 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Geschäftsflug - nicht berufsmäßiger Lfzf. Nach einem Flug von Enschede (NL) nach Augsburg-Mühlhausen kam das Flugzeug bei der Landung auf der 1 cm mit Schnee bedeckten Bahn zu weit, überrollte das Bahnende um 30-40 m und versank mit dem Fahrwerk in weichem Boden. Aktenzeichen: 7X001-0/99
09.02.1999 1620 Uhr (MEZ) Ort: Bremerhaven a.L. (Bremen, Hansestadt) LFZ.: Cessna 525 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Reiseflug von Hamburg nach Bremerhaven kam das Flugzeug auf schneebedeckter Bahn zu weit und rutschte in einen Erdhügel am Ende der Überrollstrecke. Aktenzeichen: GX001-0/99
29.04.1999 1753 Uhr (MESZ) Ort: Breslau (Polen) LFZ.: Beech C90A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Anfordergverk.-Personenbeförd.-internat. Nach einem Charterflug von Finow nach Breslau landete das Flugzeug mit nicht ausgefahrenem Fahrwerk. Nach dem Aufsetzen brach es nach rechts aus und kam auf der Grasfläche neben der Bahn zum Stehen. Aktenzeichen: 8X001-0/99
29.04.1999 1633 Uhr (MESZ) Ort: Straubing-Wallm. (Niederbayern (BY)) LFZ.: Beriev BE103 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Werkstattflug, Prüfflug Beim Start zu einem Werkstattflug geriet das Flugzeug in eine unkontrollierte Fluglage, kippte über den linken Tragflügel ab und prallte gegen eine Straßenböschung. Aktenzeichen: CX006-0/99
08.05.1999 2126 Uhr (MESZ) Ort: Braunschweig (Braunschweig (NI)) LFZ.: Beech E90 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Anfordergverk.-Personenbeförd.-internat. Auf einem Charterflug von Amiens nach Cochstedt ließ sich das Fahrwerk nicht ausfahren. Die Notlandung des Flugzeuges erfolgte auf einem Schaumteppich auf dem Flughafen Braunschweig. Aktenzeichen: CX007-0/99

Flugzeug über 2 000 kg - 5 700 kg (Fortsetzung)

30.06.1999 0445 Uhr (MESZ) Ort: Liege (Belgien) LFZ.: Beech 99 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Fluglinienverkehr - Frachtbeförderung Auf einem Frachtflug von Luton/GB nach Frankfurt/Main traten Probleme mit dem rechten Triebwerk auf. Das rechte Triebwerk wurde abgestellt. Ca. 3:20 Min später fiel das linke Triebwerk aus. Die Besatzung versuchte eine Notlandung in Lüttich/Belgien. Ca. 5 NM vor dem Flugplatz stürzte das Flugzeug in ein Waldgebiet und brannte vollständig aus. Aktenzeichen: 4X019-0/99
17.07.1999 1153 Uhr (MESZ) Ort: Uetersen (Schleswig-Holstein) LFZ.: PZL-Mielec AN2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Rollen zum Start brach das Flugzeug aus und beschädigte einen Motorsegler schwer. Personenschaden entstand nicht. Aktenzeichen: 3X162-0/99
13.08.1999 1138 Uhr (MESZ) Ort: Kyritz (Brandenburg) LFZ.: PZL-Mielec M-18A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Das Flugzeug brach beim Start nach links aus und berührte mit dem linken Tragflügel den Boden. Aktenzeichen: 3X208-0/99
12.11.1999 0930 Uhr (MEZ) Ort: Posen (Polen) LFZ.: Beech C90A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anflug zur Landung auf die RWY29 entschloss sich der Flugzeugführer aufgrund schlechten Wetters zum Durchstarten. Dabei geriet das Flugzeug in eine unkontrollierte Fluglage und prallte auf dem Flugplatz auf. Das Fahrwerk brach ab. Beide Luftschrauben und ein Tragflügel wurden dabei zerstört. Aktenzeichen: 4X038-0/99
12.11.1999 1926 Uhr (MEZ) Ort: Coburg-Brandenst. (Oberfranken (BY)) LFZ.: Beech E55 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit, prallte gegen eine Straßenleitplanke und kam anschließend schwer beschädigt auf einer Wiese zum Stillstand. Aktenzeichen: 3X275-0/99
22.11.1999 1248 Uhr (MEZ) Ort: Grömitz (Schleswig-Holstein) LFZ.: Pilatus PC9B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - sonstige Das Flugzeug befand sich im Rahmen einer See-Übung als Ziel im Anflug auf die "Schleswig-Holstein" der Bundesmarine. Es drehte über dem Schiff in ca. 50 m Höhe ab und stürzte aus dem Messerflug ins Wasser. Das Wrack liegt 1 km vom Land entfernt in 9 m Tiefe. Aktenzeichen: 3X278-0/99

Diese Seite ist absichtlich leer.

Flugzeuge bis 2,0 t

Auswertung von Unfällen und schweren Störungen mit Flugzeugen unter 2,0 t

Die Gesamtzahl der Unfälle in dieser Klasse lag 1999 im Vergleich mit den Unfallzahlen der letzten 10 Jahre auf einem niedrigen Niveau, wobei sich allerdings der kontinuierlich seit 1994 zu verzeichnende Abwärtstrend nicht weiter fortgesetzt hat.

Ein sehr starker Anstieg zeigte sich dagegen bei Unfällen mit tödlichem Ausgang. Bei 24 Unfällen wurden 52 Personen getötet, gegenüber 15 tödlichen Unfällen mit 34 Getöteten im Vorjahr. Während der letzten 10 Jahre ergab sich nur 1996 eine geringfügig höhere Anzahl.

Bei Betrachtung der Unfallarten im Bereich der tödlichen Unfälle zeigt sich für das Jahr 1999 ein eindeutiger Schwerpunkt: Bei 17 von 24 Fällen war eine unkontrollierte Fluglage auslösend. Unter diesem Oberbegriff werden alle Folgen eines vollständigen oder teilweisen Strömungsabrisses, wie z.B. Abkippen und Trudeln zusammengefasst.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass unkontrollierte Flugzustände in Bodennähe fast immer zu einem Unfall mit tödlichem Ausgang führen. Der Bezug der Unfallzahlen in dieser Unfallart zur Flugphase verdeutlicht dies eindrucksvoll. Mit 7 unkontrollierten Fluglagen in der Start- und 8 in der Landephase war der höchste Wert der letzten 10 Jahre zu verzeichnen.

Zwei der Unfälle während des Startvorganges hatten beinahe den gleichen Hergang:

In beiden Fällen waren die Flugzeuge für einen Rundflug mit vier Personen besetzt und befanden sich damit an der Obergrenze der möglichen Zuladung. Im einen Fall holte der Flugzeugführer nach dem Abheben in flachem Winkel Fahrt auf und zog dann steil hoch. In etwa 80 m Höhe kippte das Flugzeug nach rechts ab und prallte nahezu senkrecht auf. Bei dem zweiten Unfall leitete der Pilot nach einem normalen Anfangssteigflug eine steile Rechtskurve bei großem Anstellwinkel ein. Der nachfolgende Strömungsabriß führte ebenfalls zu einem senkrechten Aufprall.

Der folgende Fall ereignete sich ebenfalls während eines Rundfluges mit einem vollbesetzten und in diesem Fall überladenen Flugzeug: Zeugen beobachteten das Luftfahrzeug, als es in niedriger Höhe mehrere Kreise über einer Ortschaft flog, in der zwei der drei Passagiere wohnten. Danach kurvte es vor einer Hochspannungsleitung nach links, geriet in einen überzogenen Flugzustand und stürzte in einen Wald. 12 Tote sind die traurige Bilanz dieser drei Unfälle.

Zwei weitere Unfälle in der Startphase wurden durch eine Triebwerkstörung eingeleitet. In einem Fall ereignete sich diese im Anfangssteigflug über bebautem Gelände. Bei dem Versuch einer Umkehrkurve kippte das mit zwei Personen besetzte Flugzeug ab. Im anderen Fall konnte ein mit 3 Personen besetztes Flugzeug nach dem Start keine Höhe gewinnen. Statt das umliegende Gelände für eine sofortige Notlandung zu nutzen, überflog der Flugzeugführer nach einer weiten Linkskurve in äußerst geringer Höhe den Platz und kippte kurz darauf ab. Auch diese Unfälle waren für keinen der Insassen überlebbar. Die Erfahrung zeigt eindeutig, dass Notlandungen, bei denen das Luftfahrzeug bis zuletzt steuerbar bleibt, selbst in ungeeignetem Gelände in aller Regel zu überlebenden Unfällen führen, während ein unkontrollierter Aufprall selbst aus niedriger Höhe für die Insassen meist tödlich ausgeht.

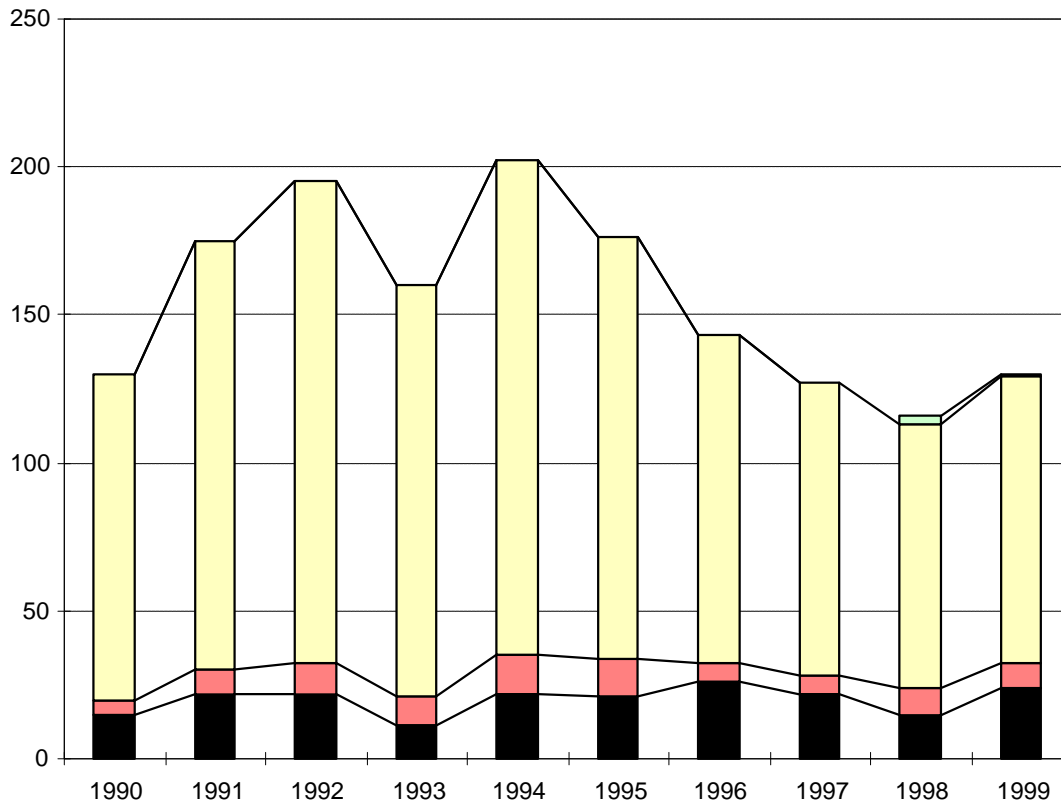
Die übrigen Unfälle nach unkontrollierten Flugzuständen zu schildern, würden den Rahmen dieser Auswertung sprengen. Allen ist jedoch gemeinsam, dass es in niedriger Höhe zu einem Strömungsabriß und Aufprall aus unkontrollierter Fluglage kam.

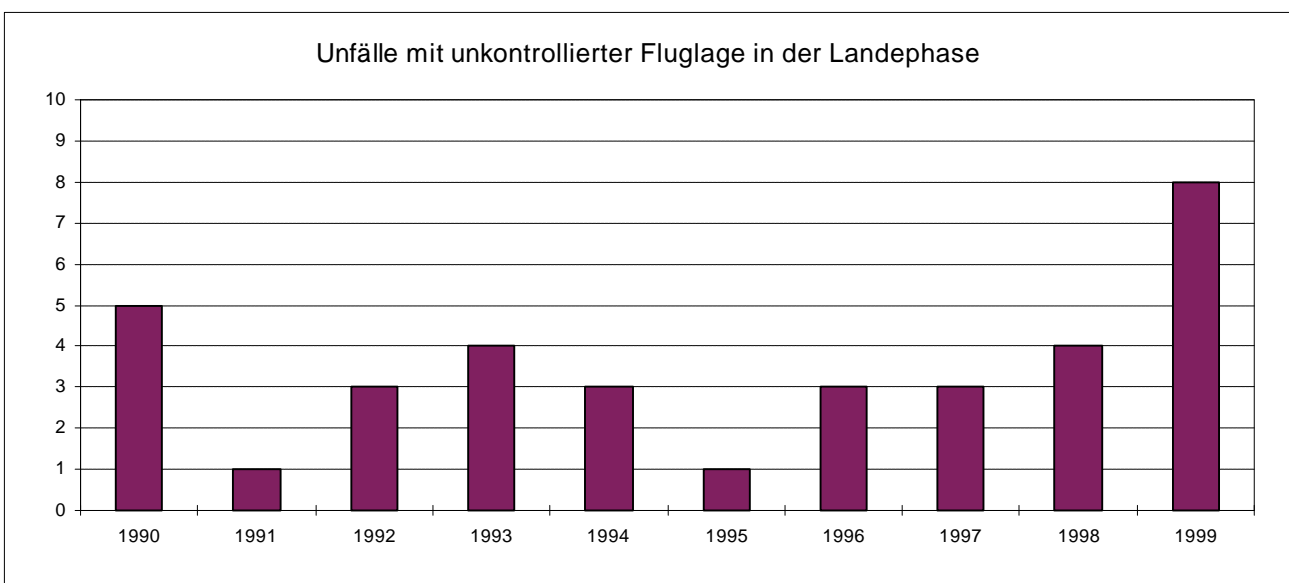
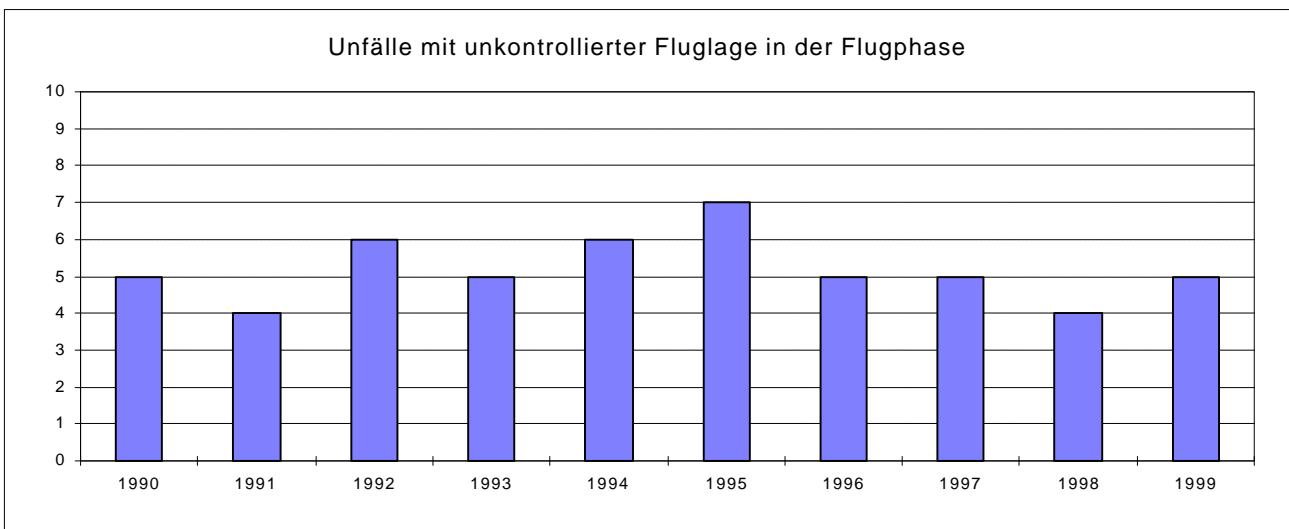
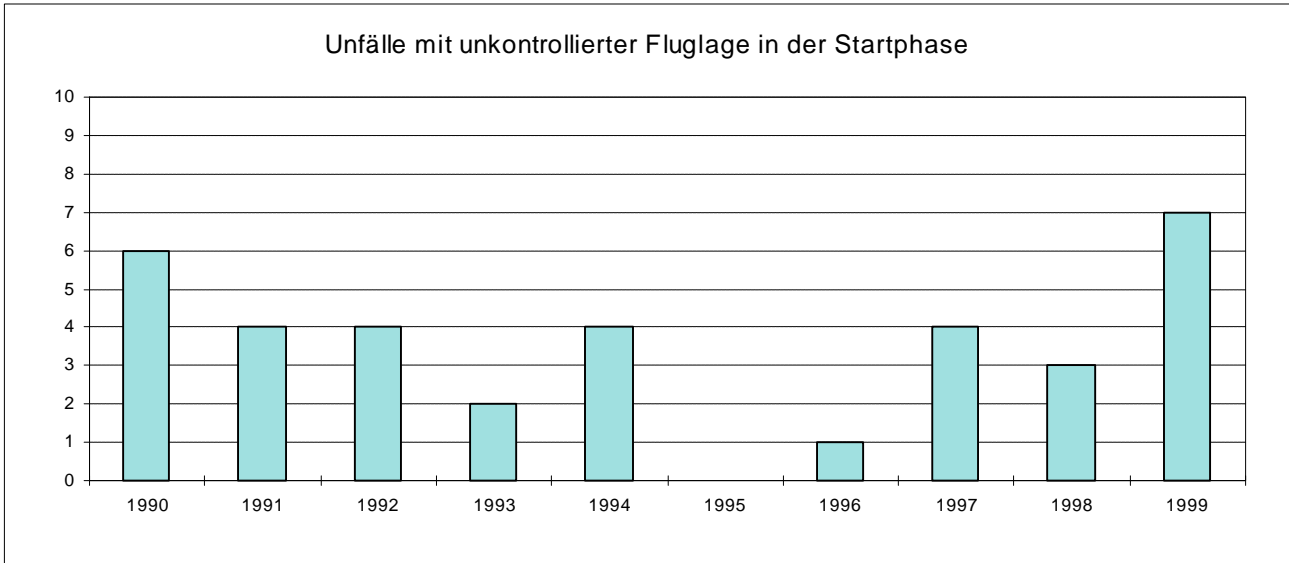
An dieser Stelle sei ausdrücklich auf die Flugunfallinformationen verwiesen, die von der BFU zu diesem Thema bereits veröffentlicht worden sind und nochmals der dringende Rat an alle Piloten gerichtet, sich mit den Betriebsgrenzen ihrer Luftfahrzeuge vertraut zu machen und aerodynamische Grenzgebiete generell und speziell in Bodennähe unbedingt zu meiden.

Flugzeuge bis 2.0 t	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Unfälle und schwere Störungen	130	175	195	160	202	177	143	127	115	130
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1
Unfälle	130	175	195	160	202	177	143	127	112	129
Unfälle mit Schwerverletzten	5	8	10	10	13	13	6	6	9	8
Personen schwer verletzt	11	15	21	19	23	24	15	16	16	14
Unfälle mit Toten	15	22	22	11	22	21	26	22	15	24
Personen tödl. verletzt	31	44	42	26	51	40	56	42	34	52
Unfälle ohne gr. Personenschaden	110	145	163	139	167	143	111	99	88	97

Unfälle und schwere Störungen mit Flugzeugen MTOW unter 2,0 t

- Schwere Störungen
- Unfälle ohne gr. Personenschaden
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Toten





Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.1999 - 31.12.1999

Flugzeug bis 2 000 kg

06.01.1999 1626 Uhr (MEZ) Ort: Dahlemer Binz (Köln (NRW)) LFZ.: Cessna 152 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Rundflug setzte das Flugzeug bei der Landung hart auf und kam von der Landebahn ab. Da der Boden der Grasnarbe sehr feucht und aufgeweicht war, sank das Bugrad ein. Die Bugradstütze brach, und der Propeller berührte den Boden. Aktenzeichen: 3X002-0/99
23.01.1999 1639 Uhr (MEZ) Ort: Leutkirch (Tübingen (BW)) LFZ.: Piper 28180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Flug von Freiburg nach Leutkirch kam das Flugzeug bei der Landung zu kurz. Es setzte vor der Landebahn im Gras auf und hob erneut ab. Beim anschließenden Aufsetzen auf der Asphaltbahn knickte das Bugfahrwerk ein. Aktenzeichen: 3X005-0/99
26.01.1999 1215 Uhr (MEZ) Ort: Erkelenz (Köln (NRW)) LFZ.: Piper 28161 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Auf einem Ausbildungsflug (Flüge am Doppelsteuer) nahm das Triebwerk bei einer Notlandeübung keine Leistung an. Bei der Notlandung auf einem weichen Acker wude das Bugfahrwerk beschädigt. Aktenzeichen: 3X003-0/99
02.02.1999 1305 Uhr (MEZ) Ort: Berlin-Tempelhof (Berlin) LFZ.: Piper 34200T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Flug von Koblenz nach Berlin stellte sich das Flugzeug beim Ausrollen nach der Landung quer und rutschte seitlich nach rechts weg. Aufgrund der Belastung des rechten Fahrwerks knickte dieses ein. Aktenzeichen: 3X007-0/99
28.02.1999 1515 Uhr (MEZ) Ort: Aachen-Merzbrück (Köln (NRW)) LFZ.: Pilatus P3-05 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Flug von Trier nach Aachen-Merzbrück setzte das Flugzeug bei der Landung mit nicht ausgefahrenem Fahrwerk auf und wurde dabei schwer beschädigt. Aktenzeichen: CX002-0/99
05.03.1999 0720 Uhr (MEZ) Ort: Mühlhausen (Thüringen) LFZ.: Let Z37A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Luftarbeit - Agrarflug Beim 1. Start des Tages zu einem Streuflug erfolgte lt. Angaben des LFZ-Führers nach dem Abheben keine weitere Geschwindigkeitszunahme. Das Flugzeug geriet in eine unkontrollierte Fluglage und wurde beim Aufprall auf den Boden zerstört. Der Luftfahrzeugführer blieb unverletzt. Aktenzeichen: 3X009-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

06.03.1999 1235 Uhr (MEZ) Ort: Sabadell (Spanien) LFZ.: Extra EA300/L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem Rundflug kam das Flugzeug bei der Landung zu weit. Beim Überrollen des Landebahnendes entstanden Beschädigungen am Fahrwerk sowie am Propeller. Aktenzeichen: 4X001-0/99
08.03.1999 0800 Uhr (MEZ) Ort: Burgos (Spanien) LFZ.: Cessna 170B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem Flug von Vitoria nach Sevilla stürzte das Flugzeug aus bisher nicht geklärt Ursache in ein Waldgebiet. Näheres ist noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X002-0/99
12.03.1999 1440 Uhr (MEZ) Ort: Ganderkesee (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Reims Avion F172P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Rollen zum Start zu einem privaten Flug von Ganderkesee nach Rinteln kollidierte das Flugzeug mit einer abgestellten Cessna 208. Beide Luftfahrzeuge wurden schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X011-0/99
12.03.1999 1700 Uhr (MEZ) Ort: Iserlohn-Sümmern (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Centre Est DR400/180R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Rundflug sackte das Flugzeug bei der Landung durch und setzte hart auf dem Boden auf. Es entstanden dabei Beschädigungen am Bugfahrwerk. Aktenzeichen: 3X014-0/99
14.03.1999 1531 Uhr (MEZ) Ort: Mönkebude (Mecklenburg-Vorpommern) LFZ.: Mooney M20J Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 2 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem privaten Reiseflug von Finow nach Heringsdorf kam es zu einem Triebwerksausfall. Bei dem Versuch einer Notlandung kippte das Flugzeug beim Eindrehen in den Endteil ab und schlug auf einem Feld auf. Es entstand ein Aufschlagbrand. Aktenzeichen: 3X013-0/99
29.03.1999 1030 Uhr (MESZ) Ort: Poppenhausen (Kassel (HE)) LFZ.: Piper 28161 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem privaten Flug von Bielefeld nach Suhl wurde wegen dichten Nebels eine Sicherheitslandung in der Nähe von Poppenhausen durchgeführt. Dabei brach das Bugfahrwerk und der Propeller wurde beschädigt. Personen kamen nicht zu Schaden. Aktenzeichen: 3X015-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

<p>30.03.1999 1252 Uhr (MESZ) Ort: Riesa-Göhlis (Sachsen) LFZ.: Piper 28161 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) am Flugplatz Riesa-Göhlis geriet das Flugzeug bei der Landung in eine unkontrollierte Fluglage, kippte in einer Höhe von ca. 7 m über den linken Tragflügel ab und überschlug sich auf einem an der Landebahn angrenzenden Acker. Aktenzeichen: 3X016-0/99</p>
<p>03.04.1999 1235 Uhr (MESZ) Ort: Wilhelmshaven (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Avions-Mudr CAP10B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Während eines Kunstfluges bei Wilhelmshaven wurde die Kabinenhaube beschädigt. Dabei erlitt der Luftfahrzeugführer leichte Verletzungen. Durch die wegfliegenden Haubenteile wurde das Leitwerk des Luftfahrzeugs beschädigt. Das Flugzeug konnte sicher gelandet werden. Es wurde nachträglich festgestellt, daß der Unfall auf einen Vogelschlag zurückzuführen war. Aktenzeichen: 3X017-0/99</p>
<p>05.04.1999 1900 Uhr (MESZ) Ort: Porta Westfalica (Detmold (NRW)) LFZ.: Cessna 172P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug geriet im Reiseflug nach einem Vogelschlag in eine unkontrollierte Fluglage. Der Festigkeitsverband des Luftfahrzeuges wurde durch Überlastung erheblich beschädigt. Das Flugzeug konnte jedoch sicher gelandet werden. Personen wurden nicht verletzt. Aktenzeichen: 3X027-0/99</p>
<p>06.04.1999 1936 Uhr (MESZ) Ort: Pirna (Sachsen) LFZ.: RUSCHMEYER R90-230-RG Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start zu einem privaten Flug von Pirna nach Bienenfarm kam es zu einem Leistungsabfall des Triebwerkes. Der Luftfahrzeugführer führte eine Notlandung neben der Landebahn im Gras durch. Dabei wurden das Fahrwerk, der Propeller und die rechte Tragfläche schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X021-0/99</p>
<p>07.04.1999 1937 Uhr (MESZ) Ort: Reinsdorf (Brandenburg) LFZ.: Robin DR400/180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Während einer Ziellandeübung in Reinsdorf überrollte das Luftfahrzeug das Bahndamm und hatte Berührung mit der Bahnbefahrung. Dabei wurde das rechte Hauptfahrwerk abgerissen und das Luftfahrzeug schwer beschädigt. Personen wurden nicht verletzt. Aktenzeichen: 3X023-0/99</p>
<p>08.04.1999 1214 Uhr (MESZ) Ort: Sobernheim-Dombg. (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Socata MS893E-D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Rundflug brach das Flugzeug bei der Landung nach links aus und kam auf einem Ackergelände neben der Landebahn zum Stillstand. Es entstanden Beschädigungen am Bugfahrwerk sowie am Propeller. Aktenzeichen: 3X029-0/99</p>

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

17.04.1999 1531 Uhr (MESZ) Ort: Möhnesee (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Beech F33A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem privaten Rundflug stürzte das Flugzeug in schlechten Wetterbedingungen in einen Wald. Aktenzeichen: 3X031-0/99
17.04.1999 1333 Uhr (MESZ) Ort: Dortmund-Wickede (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Cessna 180K Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Start blockierten lt. Angaben des Flugzeugführers einseitig die Bremsen. Der rechte Tragflügel erhielt dadurch Bodenberührung infolge Querneigung und wurde beschädigt. Aktenzeichen: 3X032-0/99
18.04.1999 2042 Uhr (MESZ) Ort: Hoppenrade (Brandenburg) LFZ.: Cessna 172P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Flugzeugführer startete um 2016 Uhr mit der geäußerten Absicht, Platzrunden zu fliegen. Statt dessen entfernte sich das Flugzeug vom Startflugplatz. Die Cessna prallte führerlos gegen 2042 Uhr gegen ein Stallgebäude. Der Pilot wurde am nächsten Tag 5 km entfernt tot aufgefunden. Aktenzeichen: 3X033-0/99
22.04.1999 1640 Uhr (MESZ) Ort: Ilfeld (Thüringen) LFZ.: Piper 28R201T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem privaten Reiseflug geriet das Flugzeug in eine unkontrollierte Fluglage. Die Tragflügel und das Leitwerk brachen im Flug. Aktenzeichen: 3X035-0/99
23.04.1999 1700 Uhr (MESZ) Ort: Zendscheid (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Piper 28RT201T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 3 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug geriet auf einem VFR-Flug in Wolken. Am Ende eines steilen Sinkfluges brachen ein Tragflügel und das Leitwerk ab. Aktenzeichen: CX003-0/99
23.04.1999 0911 Uhr (MEZ) Ort: Pfullendorf (Tübingen (BW)) LFZ.: Beech 19 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Startvorgangs erreichte das Flugzeug auf regennasser Grasbahn zu wenig Geschwindigkeit. Nach kurzem Abheben brach der Flugzeugführer den Start ab und setzte das Luftfahrzeug auf einem Acker in Verlängerung der Landebahn auf. Dabei kam es zum Bugfahrwerksbruch. Aktenzeichen: CX004-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

24.04.1999 1037 Uhr (MESZ) Ort: Peine-Eddesse (Braunschweig (NI)) LFZ.: Cessna P210N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einer Platzrunde geriet das Flugzeug ca. 30 m über dem Boden in eine unkontrollierte Fluglage, kippte nach vorn und setzte hart mit dem Bugfahrwerk auf dem Sicherheitsstreifen vor der Landebahn auf, wobei das Bugfahrwerk nach hinten wegbrach und aus dem Rumpf gerissen wurde. Der Propeller bekam Bodenberührung. Aktenzeichen: 3X038-0/99
25.04.1999 0938 Uhr (MESZ) Ort: Friedrichshafen (Tübingen (BW)) LFZ.: Centre Est DR400/180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 3 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem Flug von Sion nach Friedrichshafen kippte das Flugzeug beim Eindrehen in den Endanflug zur Seite ab. Aktenzeichen: CX005-0/99
25.04.1999 1345 Uhr (MESZ) Ort: Nörvenich (Köln (NRW)) LFZ.: Beech C23 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start zu einem privaten Reiseflug von Aachen-Merzbrück verlor das Flugzeug das Bugfahrwerk. Bei der Landung in Nörvenich kam es zur Berührung des auslaufenden Propellers mit dem Boden. Aktenzeichen: 3X036-0/99
25.04.1999 1415 Uhr (MESZ) Ort: Bohlhof (Freiburg (BW)) LFZ.: Centre Est DR400/180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Rundflug setzte das Flugzeug bei der Landung hart auf. Es kam zum Bruch des rechten Hauptfahrwerks. Aktenzeichen: 3X037-0/99
26.04.1999 1230 Uhr (MESZ) Ort: Daka (Ungarn) LFZ.: Cessna T210N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Reiseflug brach das Flugzeug bei der Landung auf dem stark aufgeweichten Segelfluggelände aus und überschlug sich anschließend. Aktenzeichen: 4X010-0/99
26.04.1999 1130 Uhr (MESZ) Ort: Altenburg (Thüringen) LFZ.: Moravan Z126 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Auf dem Rückflug nach einer Kunstflugübung zum Flugplatz Altenburg kam es zu einem Triebwerksausfall. Im Anflug auf eine Notlandwiese geriet das Flugzeug in eine unkontrollierte Fluglage, stürzte auf ein Feld und brannte aus. Aktenzeichen: 3X042-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

27.04.1999 1705 Uhr (MESZ) Ort: Bonn-Hangelar (Köln (NRW)) LFZ.: Reims Avion F152 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) setzte das Flugzeug bei der Landung mehrmals hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Bug- sowie am Hauptfahrwerk. Aktenzeichen: 3X050-0/99
28.04.1999 1910 Uhr (MESZ) Ort: Osnabrück-Atterh. (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Reims Avion F150L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Auf einem Ausbildungsflug kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung auf einem Acker überschlug sich das Flugzeug und wurde schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X044-0/99
01.05.1999 1155 Uhr (MESZ) Ort: Groningen (Niederlande) LFZ.: Beech B36TC Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug auf die Landebahn 23 von Groningen fiel das Triebwerk aus. Das Flugzeug kollidierte daraufhin mit mehreren Hindernissen und wurde beim Aufprall auf den Boden zerstört. Aktenzeichen: 4X011-0/99
01.05.1999 1321 Uhr (MESZ) Ort: Schönhagen (Brandenburg) LFZ.: Wassmer WA54 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start zu einem privaten Rundflug fiel das Triebwerk aus. Das Flugzeug geriet bei einer 90°-Kurve in eine unkontrollierte Fluglage, berührte den Boden und geriet in Brand. Aktenzeichen: 3X052-0/99
01.05.1999 1252 Uhr (MESZ) Ort: Oldenburg-Hatten (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Piper 32 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Anforderungsverkehr - Personenbef. - Inland Nach dem Start zu einem Flug nach Oldenburg-Hatten fiel die Elektrik des Flugzeuges aus. Vor der Landung wurde das Fahrwerk mit dem Notverfahren ausgefahren. Beim Ausrollen knickte das linke Hauptfahrwerk, da es nicht verriegelt hatte, ein. Das Flugzeug rutschte auf der linken Fläche ca. 100 m und kam dann mit einer 45°-Drehung zum Stillstand. Aktenzeichen: 3X058-0/99
10.05.1999 1005 Uhr (MESZ) Ort: Rendsburg-Schacht. (Schleswig-Holstein) LFZ.: Piper 44180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Bei einem Ausbildungsflug (Flüge am Doppelsteuer) streifte das Flugzeug im Rahmen des Durchstartverfahrens mit der Rumpfunterseite eine Baumgruppe sowie das Dach einer unmittelbar dahinter gelegenen Flugzeughalle und prallte nahezu senkrecht auf dem Vorfeld der Halle auf. Aktenzeichen: 3X054-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

17.05.1999 1610 Uhr (MESZ) Ort: Korbach (Kassel (HE)) LFZ.: Moravan ZI43 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Nach Angaben des verantwortlichen Luftfahrzeugführers kam es beim Start zu einem Leistungsabfall des Triebwerkes. Bei der anschließenden Notlandung auf einer Wiese kollidierte das Flugzeug vor dem Aufsetzen mit einem Hindernis. Aktenzeichen: 3X061-0/99
17.05.1999 1250 Uhr (MESZ) Ort: Eisenach-Kindel (Thüringen) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Flug von Koblenz-Winningen zum Flugplatz Eisenach-Kindel kam das Flugzeug beim Ausrollen nach der Landung von der Bahn ab und kollidierte mit einem Wildschutzzaun. Aktenzeichen: 3X062-0/99
21.05.1999 1700 Uhr (MESZ) Ort: Pirna (Sachsen) LFZ.: Cessna 172R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Reiseflug von Münster nach Pirna sprang das Flugzeug bei der Landung. Nach nochmaligem Aufsetzen brach das Bugfahrwerk, und das Flugzeug kippte nach vorn. Aktenzeichen: 3X065-0/99
24.05.1999 1620 Uhr (MESZ) Ort: Ebern-Sendelbach (Unterfranken (BY)) LFZ.: Piper 38112 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start geriet das Flugzeug nach 200 m hinter dem Landebahndeck in eine unkontrollierte Fluglage. Bei der anschließenden Notlandung auf einer Wiese brach das Luftfahrzeug aus und rutschte in einen Graben. Aktenzeichen: CX009-0/99
24.05.1999 1409 Uhr (MESZ) Ort: Allendorf-Eder (Kassel (HE)) LFZ.: Morane 880B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Rundflug am Flugplatz Allendorf-Eder setzte das Flugzeug bei der Landung hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Hauptfahrwerk. Aktenzeichen: 3X077-0/99
25.05.1999 1126 Uhr (MESZ) Ort: Dinkelsbühl (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start erreichte das Flugzeug nicht die erforderliche Abhebegeschwindigkeit. Nachdem der Start abgebrochen worden war, kam das Flugzeug zu weit und rutschte in eine Baustelle am Ende der Piste (Arbeiten zur Bahnverlängerung). Es entstanden Beschädigungen am Bugfahrwerk, am linken Hauptfahrwerk sowie am Rumpf. Aktenzeichen: 3X078-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

<p>27.05.1999 1132 Uhr (MESZ) Ort: Stadtlohn-Wenning. (Münster (NRW)) LFZ.: Ruschmeyer R90-230-RG Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Reiseflug von Hamm nach Stadtlohn kam das Flugzeug bei der Landung von der Bahn ab und kollidierte mit einer Begrenzungsleuchte. Es entstanden Beschädigungen am Bugfahrwerk sowie am Propeller. Aktenzeichen: 3X086-0/99</p>
<p>28.05.1999 1800 Uhr (MESZ) Ort: Freiburg i.Br. (Freiburg (BW)) LFZ.: Experimental Kitfox Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start zu einem privaten Flug kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei dem Versuch eine Umkehrkurve zu fliegen, geriet das Flugzeug in eine unkontrollierte Fluglage und stürzte in einen Wald. Aktenzeichen: 3X087-0/99</p>
<p>29.05.1999 1758 Uhr (MESZ) Ort: Heubach (Stuttgart (BW)) LFZ.: Amateurbau BX-2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start zu einem privaten Flug von Heubach nach St. Georgen kam es zu einer Triebwerkstörung. Nachdem der Flugzeugführer den Start abgebrochen hatte, rollte das Flugzeug über das Ende der Landebahn hinaus in einem Obstgarten und kippte nach vorn. Hierbei kam es zum Bugradbruch. Der Propeller wurde ebenfalls beschädigt. Aktenzeichen: CX010-0/99</p>
<p>30.05.1999 1025 Uhr (MESZ) Ort: Neuhausen (Brandenburg) LFZ.: Reims Avion F172H Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start zu einem privaten Rundflug geriet das Flugzeug infolge Seitenwindes aus der Startrichtung und kippte aus ca. 0,5 m Höhe zur Seite ab. Es entstanden Beschädigungen am linken Tragflügelende sowie an der Rumpfunterseite des Luftfahrzeuges. Aktenzeichen: 3X093-0/99</p>
<p>02.06.1999 1230 Uhr (MESZ) Ort: Heidenrod-Laufens. (Darmstadt (HE)) LFZ.: Christen A-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugschlepp Bei der Landung nach einem Flugzeugschleppflug wurde das Flugzeug im Endanflug von einer Windböe erfaßt. Das Luftfahrzeug geriet in eine unkontrollierte Fluglage und berührte mit dem rechten Tragflügel einen abgestellten Segelflugschlepphänger. Das Flugzeug wurde nach rechts herumgeschleudert und prallte auf weitere Hänger auf. Aktenzeichen: 3X099-0/99</p>
<p>07.06.1999 1115 Uhr (MESZ) Ort: Pellworm (Schleswig-Holstein) LFZ.: Reims Avion F150L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Flug von Uetersen nach Pellworm brach das Flugzeug bei der Landung nach links aus und rollte in einen Graben. Aktenzeichen: 3X103-0/99</p>

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

<p>07.06.1999 2000 Uhr (MESZ) Ort: Fürstenwalde (Brandenburg) LFZ.: Fuji 200180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Rundflug kam das Flugzeug bei der Landung zu weit, rollte am Ende der Landebahn durch den Flugplatzzaun und stürzte in eine 3 m tiefe Grube. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk, am Propeller sowie an einem Tragflügel. Aktenzeichen: 3X104-0/99</p>
<p>11.06.1999 1313 Uhr (MESZ) Ort: Bremgarten (Freiburg (BW)) LFZ.: Cessna 152 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) setzte das Flugzeug bei der Landung hart auf. Die Bugradgabel brach im Bereich der Achse, und der Propeller bekam Bodenberührung. Aktenzeichen: 3X128-0/99</p>
<p>12.06.1999 1830 Uhr (MESZ) Ort: Budel (Niederlande) LFZ.: Cessna TR182 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem Reiseflug von Hamburg nach Budel (NL) kam es zu einem Triebwerksausfall. Bei der Notlandung in einem Maisfeld überschlug sich das Flugzeug und wurde schwer beschädigt. Personenschaden entstand nicht. Aktenzeichen: 4X017-0/99</p>
<p>13.06.1999 1412 Uhr (MESZ) Ort: Borkenberge (Münster (NRW)) LFZ.: Beech 23 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Eindrehen in den Queranflug nach einer Platzrunde trat eine Triebwerkstörung auf. Bei der Notlandung auf einer Wiese entstanden Schäden am Bugfahrwerk sowie an den Tragflügeln. Der Flugzeugführer wurde schwer verletzt. Aktenzeichen: 3X111-0/99</p>
<p>14.06.1999 1913 Uhr (MESZ) Ort: Schwäbisch Hall (Stuttgart (BW)) LFZ.: Reims Avion F152 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) kam das Flugzeug im Endanflug zur Landung zu kurz und setzte in einem Getreidefeld vor der Landebahn auf. Es entstanden Schäden am Bugfahrwerk, am Motor sowie am Propeller. Aktenzeichen: 3X113-0/99</p>
<p>17.06.1999 1028 Uhr (MESZ) Ort: Okahandja (Zentral- und Südafrika) LFZ.: Piper 28235 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Sicherheitslandung wegen Gesundheitsproblemen eines Fluggastes auf einer Straße, wurde das Flugzeug von einer Windböe erfasst und berührte mit dem rechten Tragflügel Buschwerk und einen Baum. Das linke Fahrwerk geriet in eine Erdvertiefung und riss das Flugzeug ca. 40m zur Straße zurück. Dadurch brach das Bugrad und der Propeller bekam Bodenberührung. Aktenzeichen: 4X028-0/99</p>

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

20.06.1999 1400 Uhr (MESZ) Ort: Bad Gandersheim (Braunschweig (NI)) LFZ.: Reims Avion F172M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei Endanflug zur Landung kam das Flugzeug zu kurz. Beim Aufsetzen in einem Getreidefeld vor der Landebahn überschlug sich das Luftfahrzeug. Aktenzeichen: 3X121-0/99
22.06.1999 1710 Uhr (MESZ) Ort: Großenhain (Sachsen) LFZ.: Moravan Z42M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Prüfungs-/Überprüfungsflüge Auf einem Prüfungsflug von Zwickau nach Riesa kollidierte das Flugzeug im Reiseflug mit einem Hubschrauber. Beide Luftfahrzeuge stürzten in ein Getreidefeld und wurden zerstört. Alle vier Insassen kamen ums Leben. Aktenzeichen: 3X125-1/99
22.06.1999 1624 Uhr (MESZ) Ort: Bad Nauheim-Reich. (Darmstadt (HE)) LFZ.: Diamond Aircr. DA20-A1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Im Reiseflug kollidierte das Flugzeug mit einem belgischen Alpha Jet. Das Seitenruder des Luftfahrzeuges wurde schwer beschädigt. Das Flugzeug konnte jedoch sicher landen. Aktenzeichen: 3X127-1/99
23.06.1999 1633 Uhr (MESZ) Ort: Uetersen (Schleswig-Holstein) LFZ.: Cessna 182J Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Reiseflug von Dortmund nach Uetersen knickte bei der Landung nach mehrmaligem Aufsetzen das Bugfahrwerk des Flugzeuges ein. Aktenzeichen: 3X129-0/99
25.06.1999 1450 Uhr (MESZ) Ort: Rendsburg-Schacht. (Schleswig-Holstein) LFZ.: Reims Avion F172M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) brach das Flugzeug bei der Landung nach links aus. Bei dem Versuch durchzustarten kam es zu Beschädigungen am Triebwerk, Fahrwerk sowie am Propeller. Aktenzeichen: 3X138-0/99
03.07.1999 1719 Uhr (MESZ) Ort: Erfurt (Thüringen) LFZ.: Piper 34 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Start zu einem privaten Flug von Erfurt nach Lands- hut knickte das rechte Hauptfahrwerk ein, das Flugzeug brach nach rechts aus und blieb nach einer Drehung am Pistenrand liegen. Aktenzeichen: CX013-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

04.07.1999 1400 Uhr (MESZ) Ort: Niederöblarn (Österreich) LFZ.: MBB BO209 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem Flug von Niederöblarn (Österreich) nach Augsburg geriet das Flugzeug in Anfangssteigflug in eine unkontrollierte Fluglage (Abkippen zur Seite). Aktenzeichen: 4X020-0/99
07.07.1999 1446 Uhr (MESZ) Ort: Oehna (Brandenburg) LFZ.: Piper 34200T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem Flug von Aschersleben nach Oehna sprang das Flugzeug mehrmals bei der Landung. Nach dreimaligem Aufsetzen brach das Bugfahrwerk und der Propeller erhielt Bodenberührung. Aktenzeichen: 3X150-0/99
09.07.1999 1638 Uhr (MESZ) Ort: Kamp-Lintfort (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: C.A.S.A. 1.131E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Landeanflug auf den Flugplatz Kamp-Lintfort kam es zu einer Triebwerksstörung. Bei der Notlandung auf einem Acker wurden das Fahrwerk, die rechte und linke untere Tragfläche, die Luftschraube, der Ölkühler sowie Auspuffanlage und Verkleidung beschädigt. Aktenzeichen: 3X152-0/99
10.07.1999 0916 Uhr (MESZ) Ort: Maribor (Slowenien) LFZ.: Mooney M20K Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem Flug von Graz nach Maribor stürzte das Flugzeug aus bisher unbekanntem Gründen ab. Näheres ist zur Zeit noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X023-0/99
10.07.1999 1945 Uhr (MESZ) Ort: Parchim (Mecklenburg-Vorpommern) LFZ.: Piper 28RT201 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Reiseflug kam es zu einer Triebwerkstörung (Öldruckverlust). Bei der Notlandung auf einem Feld kurz vor dem Flugplatz Parchim wurde das Flugzeug schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X156-0/99
11.07.1999 2205 Uhr (MESZ) Ort: Michelstadt/Odw. (Darmstadt (HE)) LFZ.: Beech B24R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug seitlich von der Bahn ab. Beim Überrollen des Landebahnendes stieß das Flugzeug gegen einen Erdhügel und das Bugfahrwerk brach. Aktenzeichen: 3X159-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

13.07.1999 1945 Uhr (MESZ) Ort: Heide-Büsum (Schleswig-Holstein) LFZ.: Piper 18 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach mehreren Start- und Landeübungen erreichte das Flugzeug beim Durchstarten nicht genügend Geschwindigkeit zum Abheben und kollidierte mit Büschen am Ende der Piste, wobei beide Tragflächen abgerissen wurden. Das Flugzeug überschlug sich und blieb auf dem Rücken liegen. Aktenzeichen: 3X160-0/99
15.07.1999 0840 Uhr (MESZ) Ort: Hannover (Hannover (NI)) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Rollen zur Startbahn bog der Flugzeugführer irrtümlich in einen Kraftfahrzeugfahrweg ein. Das Flugzeug berührte mit dem linken Tragflügel einen Baum. Aktenzeichen: 3X161-0/99
18.07.1999 1030 Uhr (MESZ) Ort: Aubenas (Frankreich) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz vor Erreichen des Zielflugplatzes traten ungewöhnliche Geräusche am Triebwerk auf. Der Flugzeugführer leitete eine Sicherheitslandung ein. Dabei kam es zum Bugfahrwerksbruch und Beschädigungen an beiden Flügelnasenkanten. Aktenzeichen: 4X024-0/99
18.07.1999 1630 Uhr (MESZ) Ort: Stockheim (Oberfranken (BY)) LFZ.: Socata TB10 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 3 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines Rundfluges mit 3 Fluggästen geriet das Flugzeug in eine unkontrollierte Fluglage und schlug an einem bewaldeten Hang auf. Es entstand ein Aufschlagbrand. Aktenzeichen: 3X164-0/99
18.07.1999 1916 Uhr (MESZ) Ort: Meschede-Schüren (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Reims Avion F150M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Wegen zu geringer Steigleistung versuchte der Flugzeugführer auf einer Wiese notzulanden. An einer Böschung riss das Bugfahrwerk ab. Nach kurzem Abheben kam es 5-10 m weiter zum Überschlag des Flugzeuges. Aktenzeichen: 3X165-0/99
21.07.1999 1430 Uhr (MESZ) Ort: Porta Westfalica (Detmold (NRW)) LFZ.: Haeggund&Söner Bue181B-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz vor Erreichen des Zielflugplatzes nahm der Flugzeugführer wegen technischer Probleme eine Notlandung auf einem Stoppfeld vor, bei der sich das Flugzeug überschlug. Aktenzeichen: 3X168-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

22.07.1999 1845 Uhr (MESZ) Ort: Espelkamp (Detmold (NRW)) LFZ.: Reims Avion F172H Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Reiseflug kam es zu einer Triebwerkstörung. Im Endanflug zur Notlandung berührte das Flugzeug Bäume und schlug in einem Maisfeld auf. Aktenzeichen: 3X173-0/99
23.07.1999 0950 Uhr (MESZ) Ort: Speyer (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Reims Avion F150L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Nach dem Durchstarten auf der Piste 35 kam es zu einer Triebwerkstörung. In der folgenden Umkehrkurve geriet das Flugzeug in eine unkontrollierte Fluglage und stürzte auf eine Straße. Aktenzeichen: 3X170-0/99
25.07.1999 1114 Uhr (MESZ) Ort: Damme (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Bölkow BO207 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nachdem die Luftschraube von Hand durchgedreht wurde, sprang das Triebwerk an und das Flugzeug setzt sich in Bewegung. Bei dem Versuch des Flugzeugführers das Flugzeug am Tragflügel festzuhalten, drehte sich dieses in Richtung einer an der Tankstelle stehenden Cessna und rollte in sie hinein. Die Tankstelle sowie ein Kraftfahrzeug wurden ebenfalls beschädigt. Aktenzeichen: 3X171-0/99
27.07.1999 0954 Uhr (MESZ) Ort: Siegerland (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Diamond Aircr. DA20-A1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung sprang das Flugzeug mehrmals. Beim fünften Aufsetzen des Luftfahrzeuges kam es zum Bugradbruch. Aktenzeichen: 3X177-0/99
28.07.1999 1445 Uhr (MESZ) Ort: Deißlingen (Freiburg (BW)) LFZ.: Pilatus P3-05 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug geriet während des Reisefluges in einen überzogenen Flugzustand und prallte hart auf den Boden auf. Aktenzeichen: CX014-0/99
28.07.1999 1624 Uhr (MESZ) Ort: Köln-Bonn (Köln (NRW)) LFZ.: Mooney M20M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung nach einem privaten Flug von Bonn-Hangelar nach Köln-Bonn wurde das Flugzeug mit nicht ausgefahrenem Fahrwerk gelandet. Der Rumpf und der Propeller des Luftfahrzeuges wurden beschädigt. Aktenzeichen: 3X182-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

29.07.1999 1345 Uhr (MESZ) Ort: Uetersen (Schleswig-Holstein) LFZ.: Cessna 152 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Im Endteil geriet das Flugzeug in einen überzogenen Flugzustand und stürzte aus ca. 15 m Höhe nahezu senkrecht auf die Landebahn. Aktenzeichen: 3X185-0/99
30.07.1999 1320 Uhr (MESZ) Ort: Hamburg-Boberg (Hamburg, Hansestadt) LFZ.: Centre Est DR400/180R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugschlepp Beim Rollen zum Start geriet das rechte Hauptfahrwerk in ein Kaninchenloch und brach ab. Aktenzeichen: 3X186-0/99
31.07.1999 1445 Uhr (MESZ) Ort: Illertissen (Schwaben (BY)) LFZ.: Robin DR400RP Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugschlepp Während des Schleppfluges kam es zu einem Seildurchhang. Beim anschließenden Straffen des Seiles geriet das Schleppflugzeug in einen überzogenen Flugzustand und kippte aus ca. 70 m Höhe über Grund zur Seite ab. Aktenzeichen: 3X187-1/99
01.08.1999 1340 Uhr (MESZ) Ort: Münsingen (Tübingen (BW)) LFZ.: Centre Est DR400/180R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 3 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anfangssteigflug geriet das Flugzeug in ca. 30 m Höhe in eine unkontrollierte Fluglage und stürzte 500 m hinter dem Bahnende zu Boden. Es kam zu einem Aufschlagbrand. Aktenzeichen: 3X190-0/99
06.08.1999 2222 Uhr (MESZ) Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE)) LFZ.: Socata TB21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Eindrehen in den rechten Queranflug zur Landebahn 07 kam es zu einer gefährlichen Luftfahrzeugannäherung mit einem soeben auf der Startbahn 18 gestarteten Airbus A320-211. Aktenzeichen: 5X005-2/99
08.08.1999 1652 Uhr (MESZ) Ort: Heringsdorf (Mecklenburg-Vorpommern) LFZ.: Cessna 182M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines tiefen Vorbeifluges im Rahmen einer Luftfahrveranstaltung bekam das Flugzeug Bodenberührung. Dabei brach das Bugfahrwerk und das Luftfahrzeug kam nach ca. 200 m schwer beschädigt zum Stillstand. Aktenzeichen: 3X197-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

09.08.1999 1714 Uhr (MESZ) Ort: Kyritz (Brandenburg) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug setzte bei der Landung hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk sowie am Propeller. Aktenzeichen: 3X198-0/99
10.08.1999 1838 Uhr (MESZ) Ort: Salzgitter-Drütte (Braunschweig (NI)) LFZ.: Piper 28161 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit und rollte über das Bahndende hinaus. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk, Motor und Propeller. Aktenzeichen: 3X201-0/99
11.08.1999 1850 Uhr (MESZ) Ort: Reinoya (Norwegen) LFZ.: Cessna 182Q Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug prallte bei niedrigerer Wolkenuntergrenze und schlechter Sicht auf den Boden auf und brannte vollständig aus. Aktenzeichen: 4X032-0/99
11.08.1999 1150 Uhr (MESZ) Ort: Dessau (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug kam nach der Landung von der Bahn ab. Es kollidierte mit einer Halbbahnmarkierung, was zu einer Beschädigung des Fahrwerks führte. Aktenzeichen: 3X202-0/99
12.08.1999 1743 Uhr (MESZ) Ort: Egelsbach (Darmstadt (HE)) LFZ.: Fairchild 24G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug wurde bei der Landung mehrfach hart aufgesetzt. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk sowie an beiden Tragflügeln und am Propeller. Aktenzeichen: CX016-0/99
13.08.1999 1409 Uhr (MESZ) Ort: Egelsbach (Darmstadt (HE)) LFZ.: Beech F33A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte das Flugzeug mehrmals hart auf, dabei kam es zu einem Bruch des Bugfahrwerkes. Aktenzeichen: 3X207-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

14.08.1999 1348 Uhr (MESZ) Ort: Neustadt-Glewe (Mecklenburg-Vorpommern) LFZ.: Moravan Z42MU Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Vorführungsflug Im Rahmen einer Flugveranstaltung wollte der Flugzeugführer Ballone mit ca. 1 m Durchmesser treffen. Dabei geriet das Flugzeug zu tief und berührte den Boden. Aktenzeichen: 3X205-0/99
14.08.1999 1614 Uhr (MESZ) Ort: Oldenburg-Hatten (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Piper 34200T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug zur Landung ließ sich die Trimmung nicht verstellen. Das Flugzeug wurde hart auf dem Bugfahrwerk aufgesetzt und dabei schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X211-0/99
21.08.1999 1653 Uhr (MESZ) Ort: Heide-Büsum (Schleswig-Holstein) LFZ.: Centre Est DR400/180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz nach dem Abheben zu einem Gastflug kam es zu einem Leistungsverlust des Triebwerks. Bei der Notlandung in einem Kornfeld wurde das Flugzeug zerstört. Aktenzeichen: 3X215-0/99
21.08.1999 1017 Uhr (MESZ) Ort: Borchen (Detmold (NRW)) LFZ.: Piper 46310P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem Flug nach Instrumentenflugregeln von Niederstetten nach Paderborn brach beim Eindrehen auf das ILS der Landebahn 24 der rechte Tragflügel des Flugzeuges. Aktenzeichen: 3X219-0/99
22.08.1999 1251 Uhr (MESZ) Ort: Zweibrücken (Rhein Hessen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Aeronca 11BC Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz nach dem Aufsetzen brach das linke Hauptfahrwerk des Flugzeuges. Aktenzeichen: 3X218-0/99
24.08.1999 2010 Uhr (MESZ) Ort: Reichelsheim (Darmstadt (HE)) LFZ.: Rieseler III 22 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei Rollversuchen zur Ermittlung der Abhebegeschwindigkeit hob das Flugzeug ab. Nach Überfliegen der Flugplatzgrenze geriet es in eine unkontrollierte Fluglage und prallte auf den Boden auf. Aktenzeichen: 3X220-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

25.08.1999 1234 Uhr (MESZ) Ort: Ambruck (Niederbayern (BY)) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug kam bei der Landung zu weit und überrollte das Ende der befestigten Landebahn. Es entstanden Schäden am Rumpf sowie am Fahrwerk. Aktenzeichen: 3X222-0/99
25.08.1999 1721 Uhr (MESZ) Ort: Nürnberg (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Mooney M20J Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Reiseflug kam es zu einem Ausfall der Elektrik. Da ein Notausfahren des Fahrwerkes nicht möglich war, wurde das Flugzeug mit nur teilweise ausgefahrenem Fahrwerk gelandet. Aktenzeichen: 3X223-0/99
28.08.1999 1132 Uhr (MESZ) Ort: Riesa-Göhlis (Sachsen) LFZ.: Aerostar Rumän. Yak52 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug wurde mit nur teilweise ausgefahrenem Fahrwerk aufgesetzt. Aktenzeichen: CX017-0/99
28.08.1999 1110 Uhr (MESZ) Ort: Riesa (Sachsen) LFZ.: Mooney M20M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Ca. 10 Minuten nach dem Start in ca. 1500 ft Höhe durchschlug ein großer Vogel die Windschutzscheibe des Flugzeuges. Aktenzeichen: 3X226-0/99
28.08.1999 0930 Uhr (MESZ) Ort: Korbach (Kassel (HE)) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei einer Notlandeübung kam das Flugzeug im Endanflug zu kurz. Bei dem Versuch des Flugzeugführers durchzustarten, prallte das Bugrad am Beginn der Landebahn gegen eine Bodenkante und brach ab. Bei der anschließenden Landung entstanden weitere Schäden am Hauptfahrwerk, am Rumpf, an den Tragflügeln, an der Cowling sowie am Propeller. Aktenzeichen: 3X229-0/99
29.08.1999 1506 Uhr (MESZ) Ort: Cham-Janahof (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Amateurbau Cricri Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Vorführungsflug Das Flugzeug geriet im Gegenanflug in eine unkontrollierte Fluglage und stürzte auf das Flugplatzgelände. Aktenzeichen: 3X225-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

29.08.1999 1703 Uhr (MESZ) Ort: Faßberg (Lüneburg (NI)) LFZ.: Piper 18 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Während des Rollens nach der Landung wurde das Flugzeug so stark abgebremst, dass der Propeller den Boden berührte. Beim Zurückfallen des Hecks auf das Spornrad wurde der Rumpf beschädigt. Aktenzeichen: 3X230-0/99
04.09.1999 1310 Uhr (MESZ) Ort: Ostende (Belgien) LFZ.: Piper 28140 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Landeanflug kippte das Flugzeug in niedriger Höhe über den linken Tragflügel ab. Aktenzeichen: 4X033-0/99
06.09.1999 1945 Uhr (MESZ) Ort: Willstätt (Freiburg (BW)) LFZ.: Mylius My102V2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Notlandung in einem Maisfeld wegen eines Leistungsabfalles des Triebwerkes überschlug sich das Flugzeug. Aktenzeichen: 3X238-0/99
08.09.1999 0847 Uhr (MESZ) Ort: Neuhausen (Brandenburg) LFZ.: Socata TB10 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Abheben gewann das Flugzeug keine Höhe und flog eine Südplatzrunde in sehr niedriger Höhe. Dabei geriet es in einen überzogenen Flugzustand, kippte zur Seite ab und stürzte auf eine Wiese. Aktenzeichen: 3X241-0/99
10.09.1999 1811 Uhr (MESZ) Ort: Burg Feuerstein (Oberfranken (BY)) LFZ.: Amateurbau Pulsar XP Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start zu einem privaten Rundflug kam es aus nicht bekannten Gründen zum Startabbruch. Das Luftfahrzeug überrollte das Bahndende. Es kam zu einem Kopfstand in einem Stoppfeld, bei dem das Flugzeug schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X246-0/99
10.09.1999 Uhrzeit unbek. () Ort: Schönhagen (Brandenburg) LFZ.: S.A.N. DR1050 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung in Schönhagen brach das Flugzeug nach rechts aus und vollzog eine Drehung um die Hochachse (Ringelpiez). Dabei knickten beide Fahrwerksbeine ab. Personen wurden nicht verletzt. Aktenzeichen: 3X247-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

11.09.1999 1600 Uhr (MESZ) Ort: Illingen-Wustweil (Saarland) LFZ.: Christen A-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugzeugschlepp Beim Anrollen zu einem Segelflugzeugschleppstart kam es zu einem seitlichen Versatz zwischen den beiden Luftfahrzeugen. Das Schleppflugzeug kam daraufhin von der Startbahn ab. Bei der anschließenden Berührung mit zwei Grenzpfosten wurde das Schleppflugzeug schwer beschädigt. Das Segelflugzeug konnte ohne Beschädigung zum Stillstand gebracht werden. Personen wurden nicht verletzt. Aktenzeichen: 3X244-0/99
12.09.1999 1704 Uhr (MESZ) Ort: Donaueschingen (Freiburg (BW)) LFZ.: Reims Avion F150 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem privaten Flug von Tannheim nach Donaueschingen kam es beim Einkurven in den Gegenanflug zu einem Zusammenstoß mit einem anderen Flugzeug. Der Luftfahrzeugführer wurde tödlich verletzt und das Luftfahrzeug zerstört. Aktenzeichen: 3X242-1/99
12.09.1999 1018 Uhr (MESZ) Ort: Schlaitz (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Socata MS893A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem privaten Rundflug von einer Wiese mit Außenlandegenehmigung kam es bei einer harten Landung zum Bruch des Bugfahrwerkes. Das Luftfahrzeug wurde am Fahrwerk, am Propeller und der Rumpfunterseite schwer beschädigt. Personen wurden nicht verletzt. Aktenzeichen: 3X245-0/99
19.09.1999 Uhrzeit unbek. () Ort: Potenza (Italien) LFZ.: Cessna 210L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung auf einem privaten Flugplatz in der Nähe von Potenza wurde das Flugzeug durch einen Aufschlagbrand zerstört. Näheres ist noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X037-0/99
19.09.1999 1330 Uhr (MESZ) Ort: Bayreuth (Oberfranken (BY)) LFZ.: Grumman AA-5B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem privaten Flug von Eisenach nach Bayreuth kam das Flugzeug bei der Landung zu weit, rollte eine Böschung am Landebahnende hinab und prallte gegen den Flugplatzzaun. Aktenzeichen: 3X249-0/99
20.09.1999 1700 Uhr (MESZ) Ort: Stade (Lüneburg (NI)) LFZ.: Centre Est DR300/180R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 3 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz nach dem Start geriet das Flugzeug in eine unkontrollierte Fluglage und stürzte im steilen Winkel auf eine Wiese. Der Luftfahrzeugführer und die drei Fluggäste wurden tödlich verletzt, das Luftfahrzeug wurde zerstört. Aktenzeichen: 3X251-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

21.09.1999 1012 Uhr (MESZ) Ort: Linz (Österreich) LFZ.: Piper 34220T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Aufsetzen wurde das Flugzeug von einer Windböe erfasst und hob ca. 1,5 m von der Piste ab. Danach kam es mit dem Bugfahrwerk zuerst auf dem Boden auf. Es entstanden Beschädigungen am Bugfahrwerk sowie am Propeller. Aktenzeichen: 4X035-0/99
22.09.1999 1335 Uhr (MESZ) Ort: Vilshofen (Niederbayern (BY)) LFZ.: Cessna 172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start zu einem privaten Flug von Vilshofen nach Rosenthal brach das Flugzeug nach ca. 300 m Rollstrecke nach links aus. Es rollte gegen einen Erdwall und überschlug sich. Aktenzeichen: 3X252-0/99
23.09.1999 1629 Uhr (MESZ) Ort: Siegerland (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Champion 8 GCBC Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anfangssteigflug wurde das Flugzeug in ca. 10 m Höhe über der Startbahn vom Seitenwind erfasst und nach rechts versetzt. Es kippte seitlich ab und bekam mit dem Tragflügel Bodenberührung. Der Tragflügel brach ab, das Flugzeug stürzte zu Boden und blieb nach kurzer Rutschstrecke liegen. Aktenzeichen: 3X253-0/99
26.09.1999 1432 Uhr (MESZ) Ort: Scharnbachtal (Österreich) LFZ.: Piper 28R201 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines Reisefluges von Zell am See nach Bad Nauheim-Reichelsheim kollidierte das Flugzeug bei schlechten Wetterverhältnissen mit ansteigendem Gelände. Aktenzeichen: 4X036-0/99
01.10.1999 1303 Uhr (MESZ) Ort: Erfurt (Thüringen) LFZ.: Piper 34220T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Aufsetzen auf die Landebahn wurde das Flugzeug von einer Windböe erfasst und hob ca. 5 m ab. Beim erneuten Aufsetzen brach zunächst das linke Fahrwerk und dann das Bugfahrwerk. Aktenzeichen: 3X255-0/99
07.10.1999 1200 Uhr (MESZ) Ort: Mainbullau (Unterfranken (BY)) LFZ.: Moravan Z143L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Rollen zum Start brach das Flugzeug aus und kollidierte mit einer Hallenwand. Aktenzeichen: 3X258-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

12.10.1999 1041 Uhr (MESZ) Ort: Herzogenaurach (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Grob G115 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach mehreren Platzrunden geriet das Flugzeug nach dem ersten Aufsetzen in eine unkontrollierte Fluglage. Nach einer Drehung um 45° nach rechts um die Hochachse in ca. 3 m Flughöhe setzte das Flugzeug ca. 150 m westlich der Schwelle hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk sowie am Propeller. Aktenzeichen: 3X261-0/99
14.10.1999 1229 Uhr (MESZ) Ort: Bonn-Hangelar (Köln (NRW)) LFZ.: unbek. Kitfox 3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung brach das Flugzeug nach rechts aus und geriet auf den seitlichen Grasstreifen, wobei das Fahrwerk abgerissen wurde. Aktenzeichen: 3X262-0/99
16.10.1999 1745 Uhr (MESZ) Ort: Neustadt a.d.Aisch (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Piper 18150 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Durchstarten geriet das Flugzeug außer Kontrolle, rollte über einen ca. 10 m breiten Grünstreifen und anschließend eine ca. 5 m tiefe Böschung hinunter. Aktenzeichen: 3X264-0/99
16.10.1999 1130 Uhr (MESZ) Ort: Oldenburg-Hatten (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Reims Avion F172M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei Durchstartlandübungen kam das Flugzeug zu weit und erhielt Berührung mit Bodenwellen. Dabei kam es zum Bruch des Hauptfahrwerkes. Aktenzeichen: 3X266-0/99
21.10.1999 1009 Uhr (MESZ) Ort: Chemnitz (Sachsen) LFZ.: Robin DR400/180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit und rollte über das Bahndende hinaus in eine Bodensenke. Es kam zu Beschädigungen am Bugfahrwerk sowie am Propeller. Aktenzeichen: 3X270-0/99
23.10.1999 1545 Uhr (MESZ) Ort: Nardt (Sachsen) LFZ.: Zaklady PZL104 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Selbstkostenflug/Gastflug Beim Ausrollen nach der Landung brach das Flugzeug nach links aus. Dabei kam es zum Bruch des rechten Fahrwerkbeines. Aktenzeichen: 3X269-0/99

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

03.11.1999 1624 Uhr (MEZ) Ort: Gelnhausen (Darmstadt (HE)) LFZ.: Cessna 172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung setzte das Flugzeug mit dem Bugfahrwerk zuerst auf. Dieses brach ab und das Luftfahrzeug überschlug sich. Aktenzeichen: 3X274-0/99
14.11.1999 1603 Uhr (MEZ) Ort: Höxter-Holzminden (Münster (NRW)) LFZ.: Reims Avion F172P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Landeanflug berührte das Flugzeug mit dem Tragflügel einen Baum. Aktenzeichen: 7X012-0/99
09.12.1999 0820 Uhr (MEZ) Ort: Uphusen (Lüneburg (NI)) LFZ.: Cessna P210N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem Flug von Hamburg nach Düsseldorf kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung auf einem Acker brach das Bugradfahrwerk. Das Flugzeug überschlug sich. Aktenzeichen: 3X282-0/99
13.12.1999 1120 Uhr (MEZ) Ort: Suhl (Thüringen) LFZ.: Cessna 172R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines VFR-Fluges von Jena nach Saarbrücken versuchte der Flugzeugführer durch die Wolkendecke zu steigen. Nachdem das Flugzeug in FL80 zu vereisen begann, leitete er einen Sinkflug ein, in dessen Verlauf das Flugzeug Baumberührung bekam. Aktenzeichen: 3X283-0/99
16.12.1999 0825 Uhr (MEZ) Ort: Finow (Brandenburg) LFZ.: Piper 34200 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem kompletten Ausfall der Bordelektronik führte der Flugzeugführer eine Notlandung in Finow durch. Das Flugzeug setzte mit eingefahrenem Hauptfahrwerk und teilweise ausgefahrenem Bugfahrwerk auf und kam nach 150 m zum Stillstand. Aktenzeichen: 3X284-0/99

Diese Seite ist absichtlich leer.

Hubschrauber

Auswertung der Unfälle und schweren Störungen mit Hubschraubern 1999

Im Jahr 1999 haben sich 24 **Flugunfälle** mit zivilen Hubschraubern in Deutschland bzw. mit deutscher Zulassung im Ausland ereignet. Gegenüber 1998, als sich 19 Flugunfälle ereignet hatten, ist ein Anstieg zu verzeichnen: Er bleibt jedoch im Rahmen der jährlichen Schwankungen, wenn man berücksichtigt, dass drei Unfälle ziviler ausländischer Hubschrauber in Deutschland mit eingerechnet wurden, was früher nicht geschah.

Nach einem Jahr ohne tödlichen Unfall haben sich 1999 vier tödliche Flugunfälle ereignet, bei denen insgesamt acht Personen getötet wurden.

Wie der Tabelle „Unfälle mit Hubschraubern nach Betriebsarten“ zu entnehmen ist, gab es im vergangenen Jahr mit sechs Flugunfällen (zwei tödliche Unfälle) einen Unfallschwerpunkt bei den privaten Flügen. Der Anstieg ist auch Folge der steigenden Verbreitung kleiner, preiswerter Hubschrauber, die auch Privatleuten das Hubschrauberfliegen ermöglichen. Neben einem Zusammenstoß, sind es zwei Unfälle, bei denen der Hubschrauberführer nach einem Triebwerkausfall die Situation nicht mehr beherrschen konnte. Bei zwei weiteren Unfällen kann davon ausgegangen werden, dass der Pilot die Leistungsfähigkeit seines Hubschraubers bzw. sein eigenes fliegerisches Können überschätzte und sich in eine Situation begeben hatte, die er nicht mehr beherrschen konnte.

Arbeitsflüge mit Hubschrauber sind meist gekennzeichnet durch extrem schwierige Flugmanöver mit sehr geringen Flugsicherheitsspielräumen. Im Jahr 1999 ereigneten sich vier Flugunfälle bei Arbeitsflügen. Damit bewegen sich die Unfallzahlen im statistischen Mittel der letzten Jahre. Bei zwei Triebwerkausfällen konnte die Hubschrauberführer den Flugunfall nicht verhindern. Bei einem Montageflug unterschätzte der Pilot die Schwierigkeit der Flugdurchführung und unterließ den Einsatz eines bordseitigen Beobachters. Nach einem Einschlag des Hauptrotors in die Aufbauten eines Schornsteins stürzte der Hubschrauber in eine Fabrikanlage.

Zwei Flugunfälle ereigneten sich bei Einsatzflügen der Polizei. Ein Unfall bei einem Nachteinsatz mit BIV-Brille (Restlichtverstärkung) war die Folge des Einfluges in eine sehr schwer erkennbare Leitung. Bei einem Tiefflugeinsatz kollidierte ein Polizeihubschrauber mit Bäumen und stürzte in einen Wald. Dabei gab es 3 Tote.

Bei primären Rettungseinsätzen ereigneten sich zwei Unfälle. Hindernisberührung im Anflug auf den Notfallort sind typisch für diese Einsatzart. Wenn es 1999 dabei nur zu einem Flugunfall kam, so ist das auch auf den hohen Erfahrungs- und Trainingszustand der Besatzungen zurückzuführen. Aber drei „Schwere Störungen“, bei denen nach einer Hindernisberührung ein Unfall nur knapp vermieden wurde, sprechen dafür, dass auch in Zukunft Hindernisberührungen am Notfallort ein ernstes Flugsicherheitsrisiko bei Rettungseinsätzen sein wird. Ein Flugunfall ereignete sich, als ein Auto auf eisglatter Strasse in einen bereits gelandeten Rettungshubschrauber rutschte und ihn erheblich beschädigte.

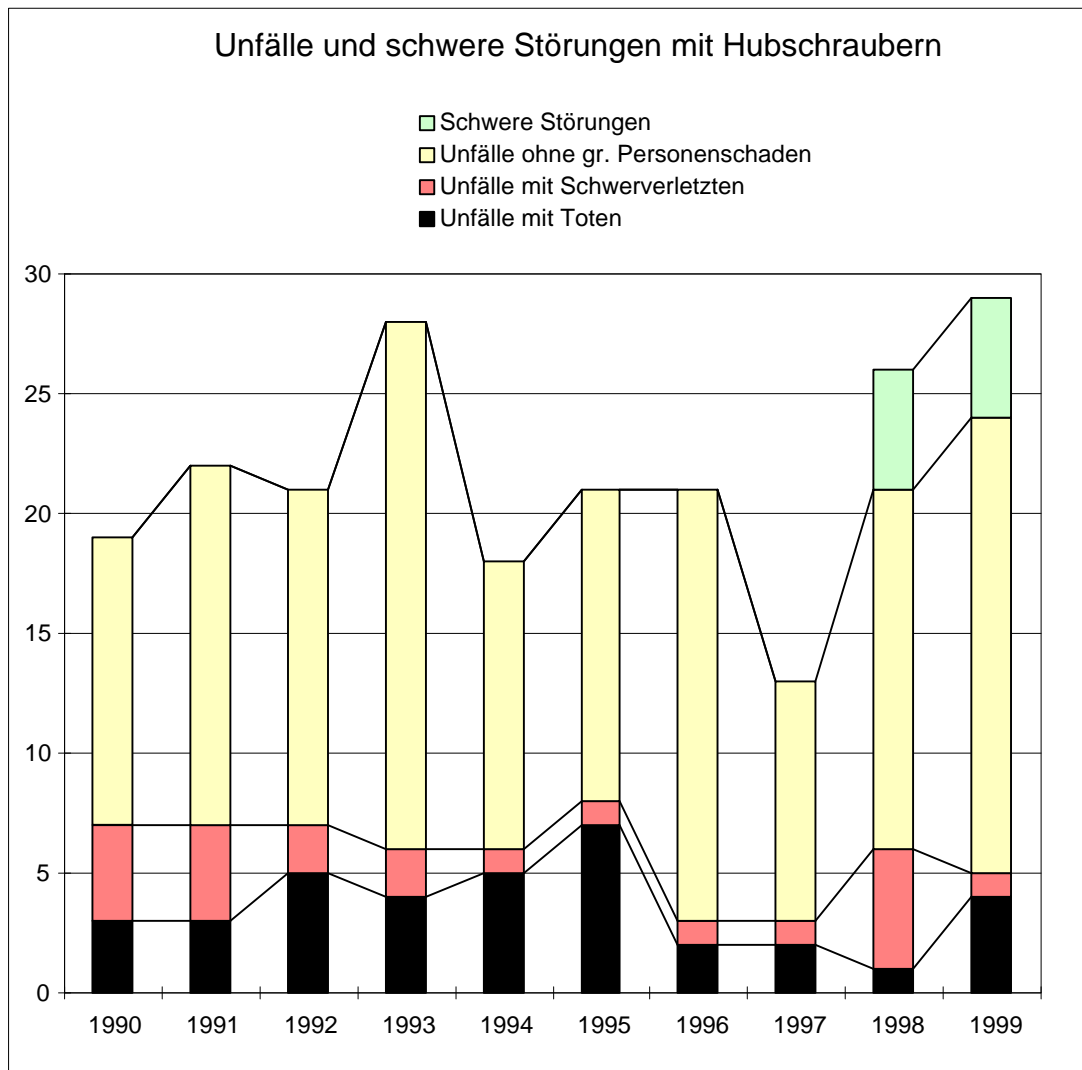
Betrachtet man das Unfallgeschehen unabhängig von der Betriebsart, so fällt auf, dass Hindernisberührungen (6 Fälle) und Triebwerkausfälle (7 Fälle) zusammen mehr als die Hälfte aller Geschehnisse ausmachen, mit denen das Unfallgeschehen eingeleitet wurde. Das entspricht auch den Erkenntnissen der letzten Jahre und bleibt typisch für den Flugbetrieb mit Hubschraubern.

Erstmalig hat ein Vogelschlag im Anflug auf einen Verkehrsflughafen bei Nacht zu einer so starken Beschädigung des Hubschraubers und zu einer Verletzung des Copiloten geführt, dass der Vorfall als Unfall eingestuft werden musste. Bei einem Zusammenstoß eines Hubschraubers mit einem Flugzeug wurden die 4 Insassen beider Maschinen getötet.

Neben den Unfällen ereigneten sich 1999 insgesamt 5 **schwere Störungen**. Schwerpunkte waren hier Hindernisberührungen (4 Fälle), die sich in drei Fällen bei primären Rettungseinsätzen und einem Polizeieinsatz ereigneten.

Unfälle mit Hubschraubern nach Betriebsarten	Unfälle gesamt	Unfälle mit Toten	Anzahl der Toten
Rettungseinsatz - primär -	2	0	0
Polizeieinsatz	2	1	3
Arbeitsflug - Agrarflug -	1	0	0
Arbeitsflug - Kalken -	1	0	0
Arbeitsflug - Außenlast, Montage -	2	1	1
Private Flüge	6	2	4
Ausbildungsflüge - solo -	1	0	0
Ausbildungsflüge - mit Fluglehrer -	3	0	0
Erprobungsflüge	2	0	0
Personen- Materialtransport	2	0	0
Sonstiger Flug	2	0	0
Gesamtzahl der Unfälle	24	4	8

Hubschrauber	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Unfälle und schwere Störungen	19	22	21	28	18	21	21	13	26	28
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
Unfälle	19	22	21	28	18	21	21	13	21	24
Unfälle mit Schwerverletzten	4	4	2	2	1	1	1	1	5	1
Personen schwer verletzt	8	7	7	9	5	6	2	2	11	2
Unfälle mit Toten	3	3	5	4	5	7	2	2	1	4
Personen tödlich verletzt	3	5	14	7	8	15	8	2	1	8
Unfälle ohne gr. Personenschaden	12	15	14	22	12	13	18	10	15	19



Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.1999 - 31.12.1999

Hubschrauber

02.01.1999 1417 Uhr (MEZ) Ort: Aalen-Heidenheim (Stuttgart (BW)) LFZ.: unbek. CH-7 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Versuchs-, Forschungs-, Erprobungsflug Laut seinen Angaben vernahm der Ultraleicht-Hubschrauberführer auf einem Erprobungsflug in 4 m Höhe einen lauten Knall. Er leitete eine Autorotationslandung ein und fing dabei den UL-Hubschrauber zu spät ab. Durch das harte Aufsetzen knickten die Kufen ein. Dabei erhielt der Heckrotor Bodenberührung, und die Heckrotorblätter wurden abgerissen. Aktenzeichen: 3X001-0/99
27.01.1999 2117 Uhr (MEZ) Ort: Häschenndorf (Mecklenburg-Vorpommern) LFZ.: Aerospatiale SA318C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Polizeieinsatz Im Anflug auf einen Außenlandeplatz im Rahmen eines Polizeieinsatzes bei Nacht (unter Verwendung von BIV-Brillen), erkannte die Besatzung eine quer verlaufende Hochspannungsleitung zu spät. Beim Versuch ihr auszuweichen, berührte der Hauptrotor die Leitung und der Hubschrauber wurde anschließend hart gelandet. Aktenzeichen: 3X004-0/99
10.02.1999 1650 Uhr (MEZ) Ort: Otterstedt (Lüneburg (NI)) LFZ.: Eurocopter BK117B-2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern Im Anflug auf den Notfallort berührten 3 Hauptrotorblätter eine Baumreihe. Der Hubschrauber konnte ohne Probleme gelandet werden. Drei Hauptrotorblätter wurden beschädigt. Aktenzeichen: 7X002-0/99
20.02.1999 1325 Uhr (MEZ) Ort: Kaiserslautern (Rheinessen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Robinson R22 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Anfangssteigflugs kam es nach Angaben des Luftfahrzeugführers zu einem Leistungsabfall des Triebwerks. Er leitete eine Notlandung ein. Nach dem Aufsetzen kippte der Hubschrauber auf die rechte Seite um. Aktenzeichen: 3X006-0/99
10.04.1999 1000 Uhr (MESZ) Ort: Großensee (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Robinson R22B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Während einer Autorotationslandeübung fiel das Triebwerk des Hubschraubers aus. Kurz nach dem Aufsetzen auf einem Acker sank die linke Kufe so stark in den Boden ein, daß der Hubschrauber vornüber kippte und sich überschlug. Aktenzeichen: 3X030-0/99

Hubschrauber (Fortsetzung)

01.05.1999 1725 Uhr (MESZ) Ort: Kröppen (Rheinessen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: MBB BO105S Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern Der Hubschrauber befand sich auf einem Rettungseinsatz. Im Landeanflug berührten die Rotorblätter eine Stromoberleitung. Durch die herabfallende Oberleitung wurden zwei Pkw beschädigt. Aktenzeichen: 3X048-0/99
05.05.1999 1215 Uhr (MESZ) Ort: Borgentreich (Detmold (NRW)) LFZ.: Hughes 269C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei einem Ausbildungsflug demonstrierte der Fluglehrer Hanglandungen, bei denen der Hubschrauber sich mit den vorderen Kufenenden am Hang abstürzt. Beim Wiederstart kippte der Hubschrauber nach vorn und die Rotorblätter schlugen in den Boden. Aktenzeichen: 3X053-0/99
19.05.1999 1117 Uhr (MESZ) Ort: Soest-Bad Sassend (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Schweizer 269C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Auf einem Ausbildungsflug (Flüge am Doppelsteuer) bekam der Hubschrauber während eines bodennahen Schwebefluges mit der rechten Kufe Bodenkontakt und kippte um. Aktenzeichen: 3X064-0/99
26.05.1999 1315 Uhr (MESZ) Ort: Ochtendung (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Schweizer 269C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Im Endanflug kam es zu einer Triebwerkstörung. Der Flugschüler leitete eine Autorotation ein. Bei der Landung setzte der Hubschrauber hart auf und der Heckrotor bekam Bodenberührung, bei der ein Schaden an der Heckrotorwelle und dem -ausleger entstand. Aktenzeichen: 3X079-0/99
01.06.1999 1235 Uhr (MESZ) Ort: Unna (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Bell 222B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern Beim Wiederstart nach einem Ambulanzflug berührte der Hubschrauber mit dem Heckrotor eine Lampe am Landeplatz des Krankenhauses. Es entstanden leichte Risse am Heckrotor. Aktenzeichen: 7X006-0/99
01.06.1999 2030 Uhr (MESZ) Ort: Piesport (Trier (RHPF)) LFZ.: Westland 47G-3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Luftarbeit - Agrarflug Während eines Sprüheinsatzes an einem Weinberg hatte der Hubschrauber Berührung mit dem Heckrotor an einem Stahl-Weinbergspfahl. Bei der sofortigen Notlandung wurden der Heckrotor samt Getriebe und Ausleger beschädigt. Aktenzeichen: 3X098-0/99

Hubschrauber (Fortsetzung)

06.06.1999 1125 Uhr (MESZ) Ort: Aschaffenburg (Unterfranken (BY)) LFZ.: Robinson R22B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Nach einem unbeabsichtigten Abheben setzte der Hubschrauber bei der Landung hart auf. Aktenzeichen: CX012-0/99
12.06.1999 1634 Uhr (MESZ) Ort: Düsseldorf-Benrath (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Hughes 269C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem privaten Rundflug kam es zu einem Triebwerksausfall. Bei der anschließenden Autorotationslandung auf einem Firmengelände wurde der Hubschrauber hart auf dem Boden aufgesetzt. Es entstanden Beschädigungen am Haupt-, Heckrotor sowie an den Kufen. Ebenfalls beschädigt wurde ein Zaun des Firmengeländes. Aktenzeichen: 3X108-0/99
17.06.1999 0020 Uhr (MESZ) Ort: Magdeburg (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Eurocopter BO 105 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Polizeieinsatz Während eines polizeilichen Sucheinsatzes über der Elbe bei Nacht fielen kurz nacheinander beide Triebwerke aus. Der Hubschrauber wurde im seichten Bereich des Ostufers notgelandet. Aktenzeichen: 7X008-0/99
22.06.1999 1710 Uhr (MESZ) Ort: Großenhain (Sachsen) LFZ.: Robinson R22 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines privaten Rundfluges kollidierte der Hubschrauber mit einer Zlin Z 42, die sich auf einem Ausbildungsflug befand. Beide Luftfahrzeuge wurden beim Aufprall in einem Getreidefeld zerstört. Alle vier Insassen kamen ums Leben. Aktenzeichen: 3X125-2/99
25.06.1999 1720 Uhr (MESZ) Ort: Verden (Lüneburg (NI)) LFZ.: Enstrom F-28AD Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Lufttaxi - Personenbeförderung Während eines gewerblichen Rundfluges kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Autorotationslandung in einem Getreidefeld setzte der Hubschrauber hart auf. Der Hauptrotor durchtrennte den Heckausleger und schlug in den Boden. Aktenzeichen: 3X132-0/99
06.07.1999 1700 Uhr (MESZ) Ort: Hillerse (Braunschweig (NI)) LFZ.: Ultrasport 496 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Versuchs-, Forschungs-, Erprobungsflug Während eines Erprobungsfluges kam es zu einem Leistungsabfall des Triebwerkes. Bei der anschließenden Notlandung wurde der Ultraleicht-Hubschrauber hart aufgesetzt und dabei schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X157-0/99

Hubschrauber (Fortsetzung)

04.09.1999 1958 Uhr (MESZ) Ort: Reinfeld (Schleswig-Holstein) LFZ.: Eurocopter BK117C-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern Bei der Landung auf einem Parkplatz in der Nähe des Notfallortes kollidierten die Rotorblätter des Rettungshubschraubers mit den Ästen eines Baumes. Aktenzeichen: 7X010-0/99
13.09.1999 1940 Uhr (MESZ) Ort: Flirsch (Österreich) LFZ.: Kaman K1200 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Arbeitsflug Bei der Lastaufnahme zu einem Holztransport kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Autorotationslandung setzte der Hubschrauber hart auf. Aktenzeichen: 4X040-0/99
23.09.1999 1837 Uhr (MESZ) Ort: Mannheim-Neuosth. (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Robinson R44 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Überführungsflug/Bereitstellungsflug Bei der Landung auf der Abstellfläche wurde der Hubschrauber hart aufgesetzt. Es entstanden hierbei Beschädigungen am vorderen linken Landegestell. Aktenzeichen: 3X257-0/99
16.10.1999 1225 Uhr (MESZ) Ort: Hannover (Hannover (NI)) LFZ.: Bell B407 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Landeanflug kam es zu einer Triebwerkstörung (Platzen des Ölbehälters). Aktenzeichen: 7X011-0/99
19.10.1999 2225 Uhr (MESZ) Ort: Friedrichsdorf (Darmstadt (gültig bis 31.12.82)) LFZ.: Bell 222U Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Anforderungsverkehr - Fracht - Inland Während eines IFR- Fluges von Hannover nach Frankfurt durchschlug ein Graureiher die linke Frontscheibe des Hubschraubers und verletzte den Kopiloten im Gesicht. Der verantwortliche Hubschrauberführer erklärte Luftnotlage und landete den Hubschrauber ohne weitere Schäden in Frankfurt. Aktenzeichen: 3X267-0/99
27.10.1999 1530 Uhr (MESZ) Ort: Berchtesgaden (Oberbayern (BY)) LFZ.: Robinson R22 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Reiseflug kam es zu einem Drehzahlabfall. Der Hubschrauber geriet in den Sinkflug, aus dem heraus der Hubschrauberführer eine Notlandung durchführen musste. Bei der harten Landung schlug der Hauptrotor in den Boden und der Heckausleger brach ab. Aktenzeichen: CX018-0/99

Hubschrauber (Fortsetzung)

07.11.1999 1237 Uhr (MEZ) Ort: Lindlar (Köln (NRW)) LFZ.: Hughes 369D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Hubschrauber geriet in eine unkontrollierte Fluglage, stürzte auf eine Wiese und brannte aus. Aktenzeichen: CX019-0/99
18.11.1999 1253 Uhr (MEZ) Ort: Reuth (Trier (RHPF)) LFZ.: Eurocopter AS 350 B2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Arbeitsflug Bei einem Einsatz zum Waldkalken fiel kurz nach dem Start das Triebwerk aus. Beim anschließenden Aufprall auf den Boden zog sich der Hubschrauberführer eine Fraktur des rechten Beines sowie Schnittwunden zu. Aktenzeichen: 3X276-0/99
20.11.1999 0855 Uhr (MEZ) Ort: Eimke (Lüneburg (NI)) LFZ.: MBB BO105S Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern Bei einem Rettungseinsatz fuhr ein Pkw aufgrund widriger Straßenverhältnisse auf den auf der Straße stehenden Hubschrauber auf. Ein Lkw konnte ebenfalls nicht zum Stehen gebracht werden und kollidierte mit den noch drehenden Rotorblättern. Aktenzeichen: 3X277-0/99
24.11.1999 1425 Uhr (MEZ) Ort: Basepohl (Mecklenburg-Vorpommern) LFZ.: Eurocopter EC135-P1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Polizeieinsatz Bei Flugmanövern in niedriger Höhe bekam der Hubschrauber Berührung mit Bäumen, wobei er so schwer beschädigt wurde, dass er nicht mehr flugfähig war. Aktenzeichen: 3X280-0/99
25.11.1999 1226 Uhr (MEZ) Ort: Stadtlohn-Wenning. (Münster (NRW)) LFZ.: Hughes 269C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines Schwebefluges vom Abstellplatz zur Tankstelle, geriet der Hubschrauber in eine Drehung um die Hochachse nach rechts. Der Hubschrauberführer versuchte die Drehung zu stoppen, was ihm aber nicht gelang. Bei der Landung brach die linke Kufe und der Heckrotor berührte den Boden. Aktenzeichen: 3X281-0/99
20.12.1999 1035 Uhr (MEZ) Ort: Pautzfeld (Oberfranken (BY)) LFZ.: Eurocopter AS 355 F2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Luftarbeit - Montage-/Außenlastflug mit Bei der Aufnahme einer Außenlast im Rahmen von Arbeiten an einem 130 m hohen Schornstein, der nicht in Betrieb war, kollidierte der Hubschrauber mit dem Schornstein und stürzte ab. Aktenzeichen: 3X285-0/99

Reisemotorsegler

Auswertung von Unfällen mit Reisemotorseglern 1999

Die Unfallzahlen mit Reisemotorseglern sind seit dem Jahr 1993 stetig rückläufig. Auch die Zahl der Unfälle mit tödlich Verletzten bewegt sich auf einem anhaltend niedrigen Niveau. Ein tödlicher Unfall ereignete sich bei einem Zusammenstoß mit einem Segelflugzeug, ein weiterer durch Baumberührung

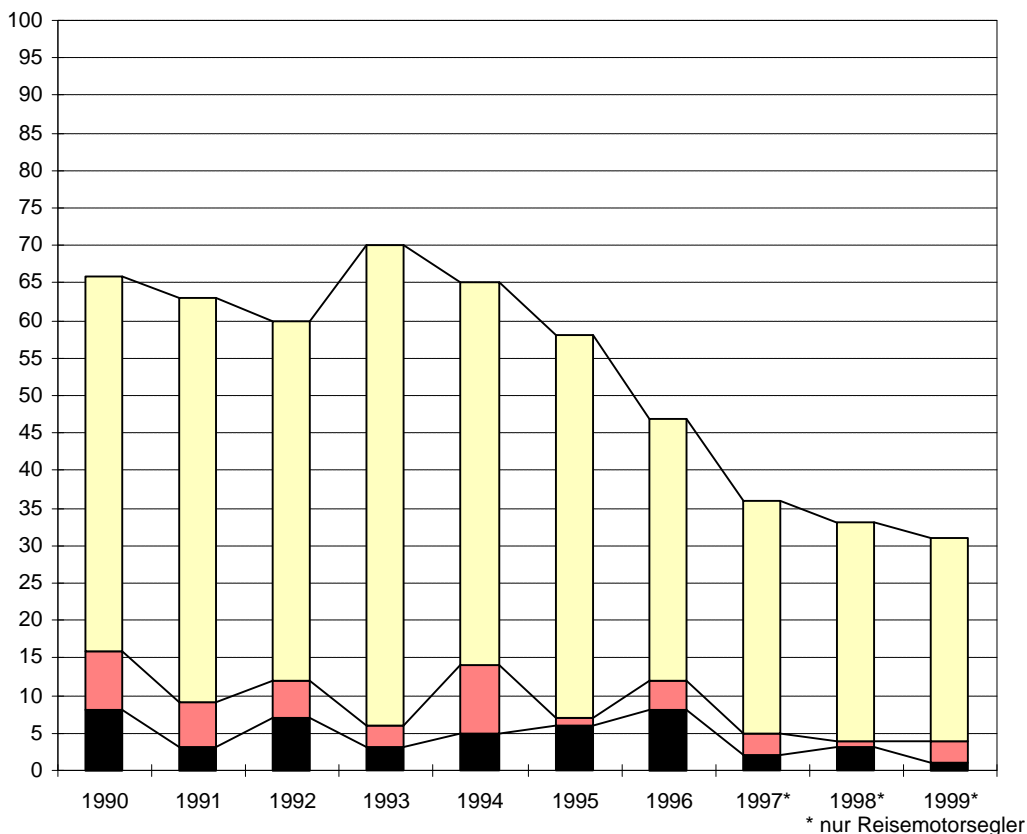
bei schlechter Flugsicht. Die Mehrzahl der Unfälle mit Reisemotorseglern beschränkt sich auf Schäden am Fahrwerk, hervorgerufen durch harte Landungen oder mißglückten Versuchen dem Ausbrechen des Luftfahrzeuges entgegenzuwirken.

Reisemotorsegler	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997*	1998*	1999*
Unfälle	66	63	60	70	65	58	47	36	33	32
Unfälle mit Schwerverletzten	8	6	5	3	9	1	4	3	1	3
Personen schwer verletzt	10	6	7	5	10	3	7	3	1	4
Unfälle mit Toten	8	3	7	3	5	6	8	3	3	2
Personen tödl. verletzt	10	3	10	5	5	6	11	5	4	4
Unfälle ohne gr. Personenschaden	50	54	48	64	51	51	35	30	29	27

*) Ab 1997 Reisemotorsegler

Unfälle mit Motorseglern

- Unfälle ohne gr. Personenschaden
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Toten



* nur Reisemotorsegler

Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.1999 - 31.12.1999

Reisemotorsegler

30.01.1999 1426 Uhr (MEZ) Ort: Herrenteich (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Valentin Taifun 17E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam der Motorsegler zu kurz und durchrollte nach dem Aufsetzen einen vor Landebahnbeginn quer verlaufenden Entwässerungsgraben. Dabei kam es zum Bruch des Fahrwerkes. Aktenzeichen: 3X010-0/99
28.02.1999 1431 Uhr (MEZ) Ort: Gera (Thüringen) LFZ.: Grob G109 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Inübunghaltung Nach einem privaten Flug im Rahmen der Inübunghaltung sackte der Motorsegler vor dem Aufsetzen in einer Höhe von 5 m durch und kam hart auf der Landebahn auf. Es entstanden Beschädigungen an Fahrwerk, Triebwerk sowie an der Rumpfschale. Aktenzeichen: 3X008-0/99
13.03.1999 1320 Uhr (MEZ) Ort: Werneuchen (Brandenburg) LFZ.: Scheibe SF25B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Rollen zum Start berührte der Motorsegler mit dem linken Tragflügel das Tor eines Zaunes. Es entstanden Beschädigungen am Tragflügel, am Rumpf sowie am Propeller. Aktenzeichen: 3X012-0/99
27.03.1999 1507 Uhr (MEZ) Ort: Zell am See (Österreich) LFZ.: HOAC HK36R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start zu einem privaten Rundflug bei Zell am See kam es beim Anrollen zum Ausbrechen des Motorseglers und zur Kollision mit einem Schneehaufen. Personen kamen nicht zu Schaden. Aktenzeichen: 4X006-0/99
25.04.1999 1700 Uhr (MESZ) Ort: Bückeberg-Weinberg (Hannover (NI)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Rollen zum Start beschädigte ein herabfallendes Windenschleppseil den rechten Tragflügel des Motorseglers. Aktenzeichen: 3X039-0/99
28.04.1999 1351 Uhr (MESZ) Ort: Bremerhaven a.L. (Bremen, Hansestadt) LFZ.: HOAC HK36R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Rundflug brach bei der Landung das linke Hauptfahrwerk des Motorseglers; der Propeller erhielt leichte Bodenberührung. Aktenzeichen: 3X043-0/99

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

15.05.1999 1245 Uhr (MESZ) Ort: Erbdorf (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Rundflug brach der Motorsegler bei der Landung nach links aus und kollidierte mit der Halbbahnmarkierung. Es entstanden Beschädigungen an der Rumpferkleidung sowie geringer Flurschaden. Aktenzeichen: 3X060-0/99
19.05.1999 1800 Uhr (MESZ) Ort: Breitenworbis (Thüringen) LFZ.: HB-Aircraft HB23 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem privaten Rundflug kam es zu einem Triebwerksausfall. Bei der anschließenden Außenlandung auf schlechtem Untergrund entstanden Beschädigungen am Hauptfahrwerk, am Bugfahrwerk sowie an der Rumpfbepunktung. Aktenzeichen: CX008-0/99
19.05.1999 1845 Uhr (MESZ) Ort: Fürstenfeldbruck (Niederbayern (BY)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Nach einem Ausbildungsflug (Flüge am Doppelsteuer) setzte der Motorsegler bei der Landung hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Rumpf sowie am Fahrwerk. Aktenzeichen: 3X096-0/99
22.05.1999 1129 Uhr (MESZ) Ort: Magdeburg (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach einem Ausbildungsflug (1. Alleinflug) setzte der Motorsegler bei der Landung mehrmals hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk sowie am Propeller. Der Flugschüler zog sich einen Wirbelbruch zu. Aktenzeichen: 3X068-0/99
23.05.1999 1344 Uhr (MESZ) Ort: Heide-Büsum (Schleswig-Holstein) LFZ.: HOAC HK36R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Start brach der Motorsegler nach links aus und der rechte Tragflügel berührte den Boden. Das Luftfahrzeug rollte nach rechts von der Bahn über den Sicherheitsstreifen hinweg in einen Graben. Der Motorseglerführer zog sich einen Wirbelbruch zu. Aktenzeichen: 3X071-0/99
24.05.1999 1535 Uhr (MESZ) Ort: Vogtareuth (Oberbayern (BY)) LFZ.: Hoffmann H36 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung brach der Motorsegler zunächst nach links aus. Beim Versuch die Richtung zu korrigieren, brach das Luftfahrzeug nach rechts aus. Beim anschließenden Durchstartversuch geriet der Motorsegler in eine feuchte Wiese und kam in einem Entwässerungsgraben zum Stillstand. Fahrwerk, Propeller und Rumpfunterseite wurden beschädigt. Aktenzeichen: 3X074-0/99

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

24.05.1999 1700 Uhr (MESZ) Ort: Laufenselden (Darmstadt (HE)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam der Motorsegler zu weit und kollidierte 200 m hinter dem Ende der Piste mit dem linken Tragflügel mit einem Wohnmobil. Aktenzeichen: 3X075-0/99
27.05.1999 1210 Uhr (MESZ) Ort: Jena-Schöngleina (Thüringen) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Flug um Jena-Schöngleina wurde der Motorsegler zur Abstellposition gerollt. Dabei kam es zu einer Berührung mit einem abgestellten Flugzeug. Personen kamen nicht zu Schaden. Aktenzeichen: 3X084-0/99
29.05.1999 1830 Uhr (MESZ) Ort: Nordhorn-Lingen (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Rundflug setzte der Motorsegler bei der Landung hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Propeller, an der rechten Fahrwerksaufhängung sowie eine Stauchung der Zelle. Aktenzeichen: 3X092-0/99
03.06.1999 1322 Uhr (MESZ) Ort: Rothenburg o.d.T. (Mittelfranken (BY)) LFZ.: HOAC HK36R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Start brach der Motorsegler nach ca. 550 m Rollstrecke nach links aus und rollte in einen Graben. Aktenzeichen: 3X101-0/99
06.06.1999 1415 Uhr (MESZ) Ort: Chisinau (Moldawien) LFZ.: Hoffmann H36 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Beschleunigen während einer Durchstartlandung brach der Motorsegler aus und rollte durch einen Graben. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk des Luftfahrzeuges. Aktenzeichen: 4X016-0/99
23.06.1999 1800 Uhr (MESZ) Ort: Buchen (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Hoffmann H36 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nachdem der Motorseglerführer vergeblich versucht hatte, den Motor zu starten, nahm er eine Außenlandung in einem Getreidefeld vor. Bei der Landung brach das Fahrwerks, und es entstand Flurschaden. Aktenzeichen: 3X130-0/99
25.06.1999 1830 Uhr (MESZ) Ort: Heide-Büsum (Schleswig-Holstein) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Rundflug kam es bei einer harten Landung zum Bruch des Bugfahrwerkes. Aktenzeichen: 3X136-0/99

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

27.07.1999 0906 Uhr (MESZ) Ort: Unterschüpf (Stuttgart (BW)) LFZ.: IAR S.A. IS-28MS/GR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Startlauf kam der Motorsegler von der Bahn ab. Im benachbarten Feld kam es dann zu einem Ringelpiez, bei dem das Luftfahrzeug schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X176-0/99
14.08.1999 1308 Uhr (MESZ) Ort: Wiesbaden (Darmstadt (HE)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem privaten Reiseflug zum 309 km entfernten Heimatfluplatz kollidierte der Motorsegler, 36 km vor Erreichen des Zieles, mit einem Baum und prallte ca. 150 m danach auf den Waldboden auf. Der Motorseglerführer und der Fluggast wurden dabei tödlich verletzt. Die Aufschlagstelle lag 2031 ft über NN. Kurze Zeit nach dem Unfall wurde durch Zeugen und Polizei vor Ort eine Sicht von ca. 50 m festgestellt. Aktenzeichen: 3X206-0/99
30.08.1999 1358 Uhr (MESZ) Ort: Saarlouis-Düren (Saarland) LFZ.: Scheibe SF25B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) setzte der Motorsegler nach dem Abfangen hart auf. Das Fahrwerk sowie der Propeller wurden beschädigt. Aktenzeichen: 3X231-0/99
07.09.1999 1245 Uhr (MESZ) Ort: Juist (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Während eines Ausbildungsfluges wurde der Motorsegler zu hoch abgefangen und hart aufgesetzt. Aktenzeichen: 3X239-0/99
07.09.1999 1945 Uhr (MESZ) Ort: D.R.i.Schwalmsstadt (Kassel (HE)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Während einer Startabbruchübung wurde der Motorsegler bei der Landung hart aufgesetzt. Aktenzeichen: 3X260-0/99

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

12.09.1999 0941 Uhr (MESZ) Ort: Wesel-Römerwardt (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung nach einem privaten Rundflug bei Wesel kam es zum Bruch des Bugfahrwerkes. Der Propeller des Reisemotorseglers bekam daraufhin Bodenberührung. Personen wurden nicht verletzt. Aktenzeichen: 3X256-0/99
18.09.1999 0930 Uhr (MESZ) Ort: Porta Westfalica (Detmold (NRW)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anlassen des Triebwerkes setzte sich der Motorsegler spontan in Bewegung, streifte ein Kraftfahrzeug und einen weiteren abgestellten Motorsegler. Die rechte Tragfläche brach ab. Nach Auskunft des Luftfahrzeugführers war eine für ihn ungewohnte Anordnung des Gashebels Ursache dafür, dass der Gashebel beim Anlassvorgang auf Vollgas gestanden hatte. Aktenzeichen: 3X250-0/99
19.09.1999 1315 Uhr (MESZ) Ort: Kiel-Holtenau (Schleswig-Holstein) LFZ.: Scheibe SF25B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung nach einem privaten Flug von Bad-Salzdethfurth nach Kiel-Holtenau hob der Motorsegler nach dem ersten Aufsetzen erneut ab und prallte anschließend hart auf. Aktenzeichen: 3X248-0/99
29.09.1999 1435 Uhr (MESZ) Ort: Augsburg-Mühlhaus. (Schwaben (BY)) LFZ.: Hoffmann H36 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Start wurde der Motorsegler von einer Windböe erfasst und stellte sich quer. Dabei kam es zum Fahrwerksbruch. Aktenzeichen: 3X254-0/99
15.10.1999 1705 Uhr (MESZ) Ort: Oberpfaffenhofen (Oberbayern (BY)) LFZ.: Hoffmann H36 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Start brach der Motorsegler nach rechts aus. Dabei kam es zu einem Fahrwerksbruch. Tragflügelspitzen und Propeller wurden ebenfalls beschädigt. Aktenzeichen: 3X263-0/99
16.10.1999 1605 Uhr (MESZ) Ort: Fürstzell (Niederbayern (BY)) LFZ.: Brditschka HB-21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der neben der Landebahn stehende Motorsegler wurde am linken Tragflügel durch den linken Tragflügel eines nach der Landung ausrollenden Motorseglers gestreift. Aktenzeichen: 3X265-1/99
24.10.1999 1250 Uhr (MESZ) Ort: Hetzleser Berg (Oberfranken (BY)) LFZ.: Alpla Östr. AVO68 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Inübunghaltung Bei einer harten Landung kam es zum Fahrwerksbruch des Luftfahrzeuges. Aktenzeichen: 3X271-0/99

Segelflugzeuge

Auswertung des Unfallgeschehens mit Segelflugzeugen im Jahre 1999 (Segelflugzeuge mit Hilfsantrieb eingeschlossen)

Allgemeines

Im Jahre 1999 ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der BFU 128 Flugunfälle mit Segelflugzeugen. Der gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnende geringfügige Anstieg der Unfallzahlen ist vermutlich auf die lang anhaltenden guten Wetterbedingungen und die damit verbundenen erhöhten fliegerischen Aktivitäten zurückzuführen.

Es fällt auf, daß sich 1999 überdurchschnittlich viele Unfälle ereigneten, bei denen das Segelflugzeug in eine unkontrollierte Fluglage geriet.

Die insgesamt 22 Unfälle (1990 - 1998 im Mittel 15 Unfälle/Jahr) verteilten sich auf 8 Unfälle in der Startphase (im Mittel 5), 5 Unfälle in der Flugphase (im Mittel 4) sowie 9 Fälle in der Landephase (im Mittel 6).

Da diese Unfälle in der Regel Schwerverletzte oder Tote zur Folge haben, sollte das Hauptaugenmerk der Flugsicherheitsarbeit der Verbände, Vereine und Flugschulen auf der Verhütung dieser Unfälle liegen.

1999 ereigneten sich sechs Zusammenstöße von Segelflugzeugen. Davon wurden bei vier Unfällen sechs Personen tödlich verletzt.

Unfälle in der Startphase

Während die Anzahl der F-Schleppunfälle weiterhin rückläufig ist, gibt die Entwicklung bei den Unfällen im Windenstart wieder Anlaß zur Sorge.

Wie der Grafik (*Unfälle mit Segelflugzeugen im Windenstart*) zu entnehmen ist, sind die Unfallzahlen in dieser Betriebsart gegenüber dem Vorjahr insgesamt zwar nur geringfügig gestiegen, jedoch hatten mehr als die Hälfte der Unfälle schweren Personenschaden (tödlich bzw. schwer Verletzte) zur Folge.

Bei einer mit sieben überdurchschnittlich großen Zahl von Windenstartunfällen geriet das Segelflugzeug während des Anfangssteigfluges in eine unkontrollierte Fluglage. Zwei dieser Unfälle endeten tödlich, bei den fünf anderen Unfällen erlitten die Insassen schwere Verletzungen.

Hinzu kommen zwei Unfälle, bei denen die Segelflugzeuge im Anschluß an einen Startwindenausfall bzw. -störung in den überzogenen Flugzustand ge-

rieten. Auch dabei wurden die Insassen schwer verletzt.

Segelflugunfälle in der Ausbildung

Gegenüber dem Vorjahr war 1999 ein leichter Anstieg der Unfallzahlen zu verzeichnen. Auch im Bereich der Ausbildung lag die Anzahl der Unfälle mit schwerem Personenschäden jedoch mit 9 erheblich über den Werten der letzten 3 Jahre.

Ein Unfallschwerpunkt im vergangenen Jahr war neben den Landeunfällen (Harte Landung, Zukurz-/Zuweitkommen) auch hier der Windenstart (sieben Unfälle). In zwei Fällen gerieten die Schüler im Anfangssteigflug in eine unkontrollierte Fluglage. Bei einem weiteren Fall kam es nach Ausfall/Störung der Startwinde zu einer unkontrollierten Fluglage.

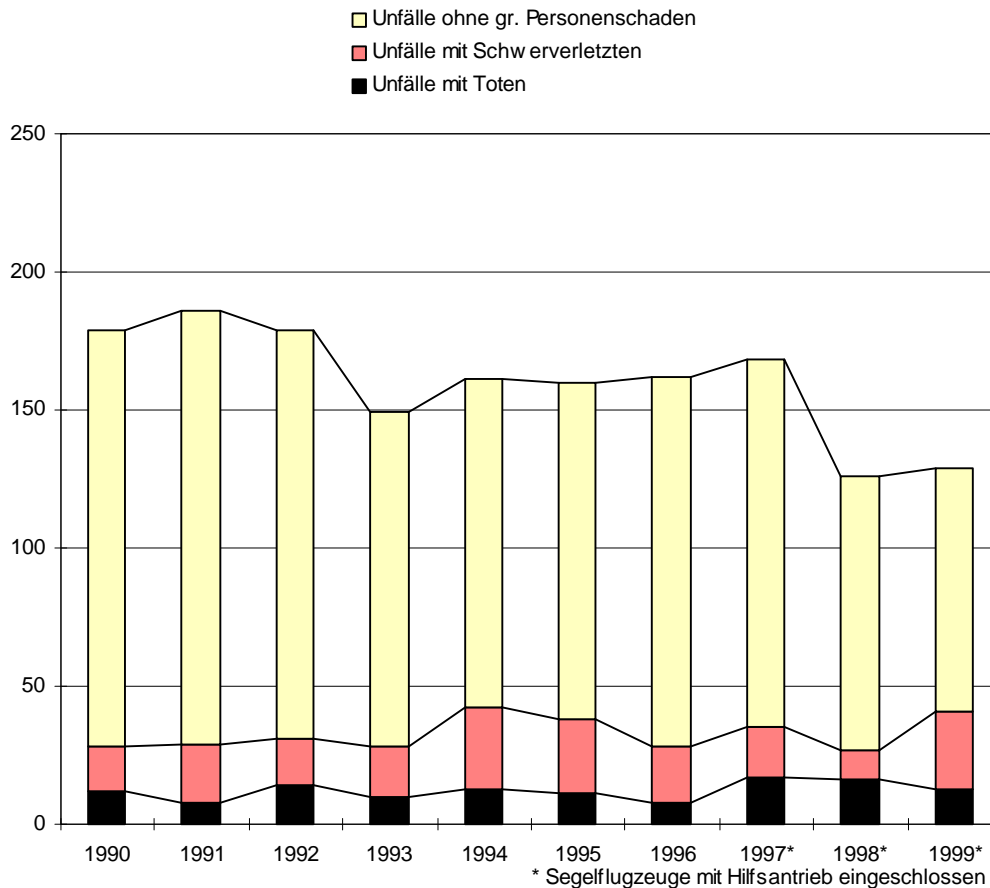
Während des Thermiksegelfluges kam es in ca. 600 m über Grund zu einer Kollision zwischen einer ASK 13 und einer Ka 6CR. Der die ASK 13 steuernde Flugschüler verließ das Segelflugzeug mit dem Rettungsfallschirm und blieb dabei unverletzt, der Flugzeugführer des anderen Segelflugzeuges kam ums Leben.

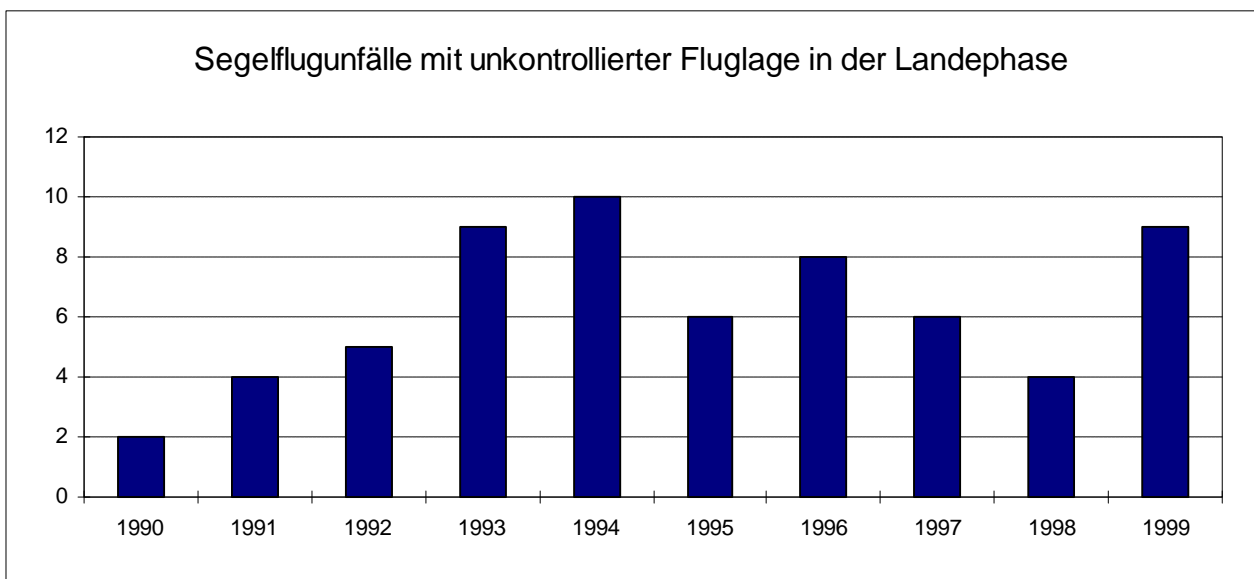
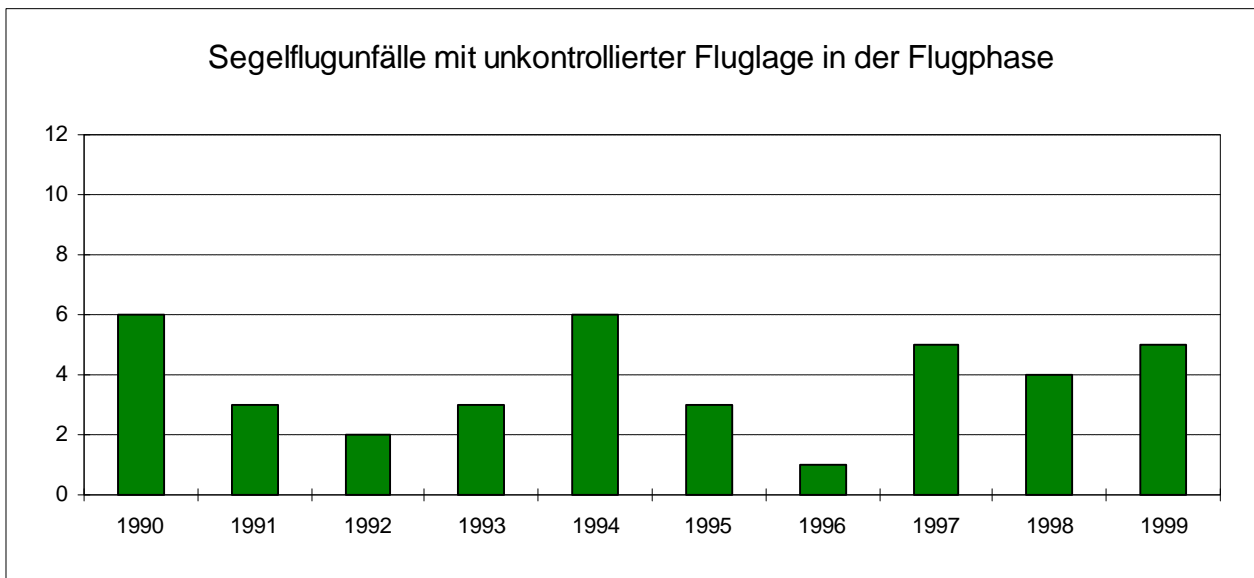
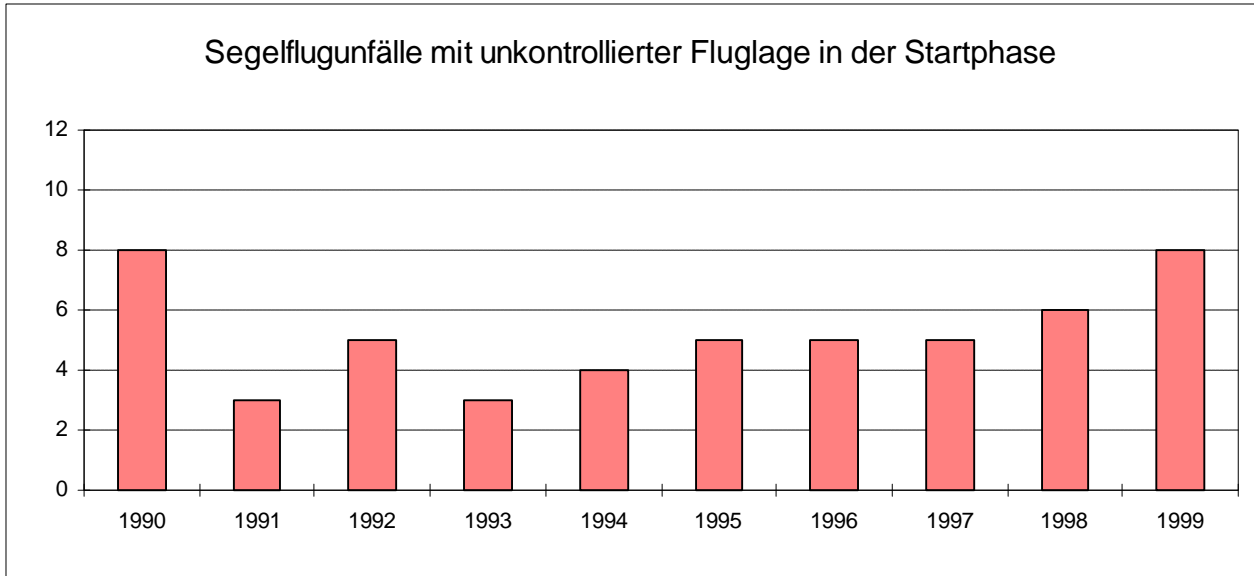
Unfälle in der Ausbildung	1995	1996	1997	1998	1999
Gesamt	51	44	36	24	27
Unfälle einsitzig	38	34	31	21	22
Unfälle doppelsitzig	13	10	2	3	5
nur Sachschaden	39	41	33	20	18
mit Schwerverletzten	11	2	2	3	9
mit tödlich Verletzten	1	1	1	1	1

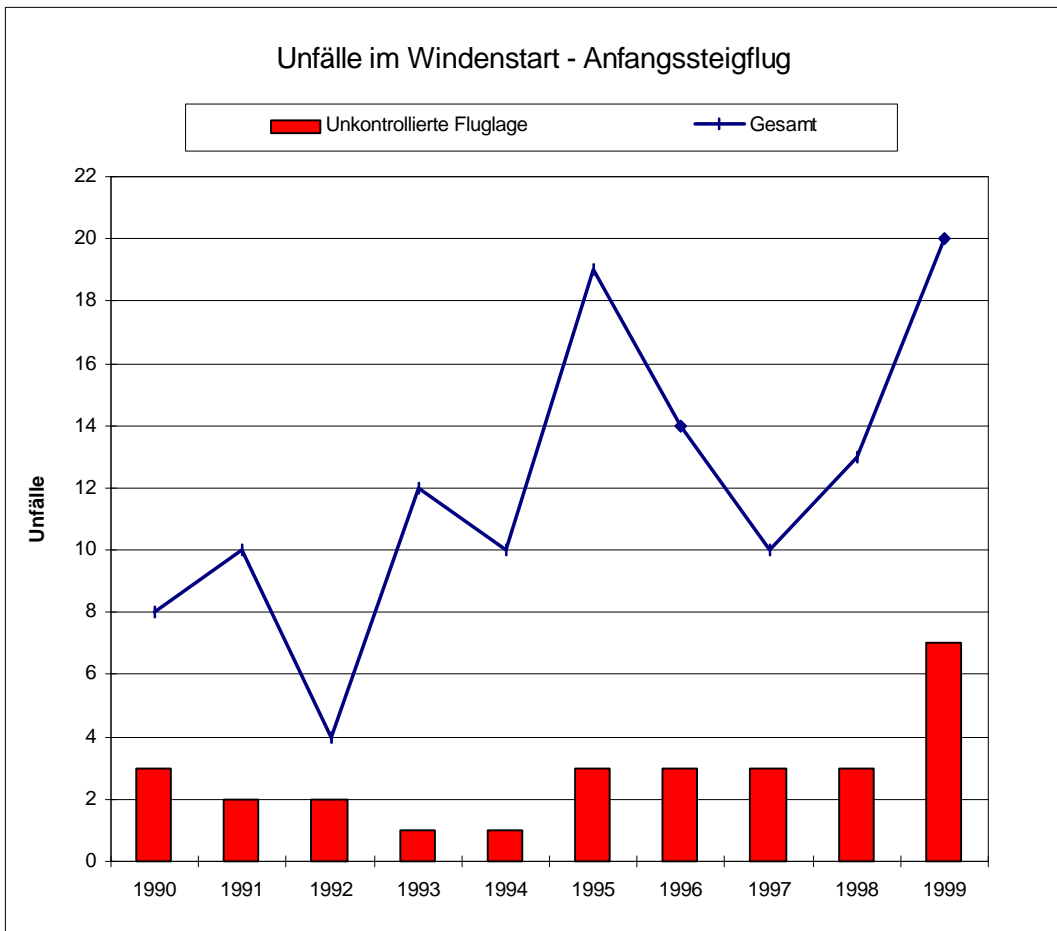
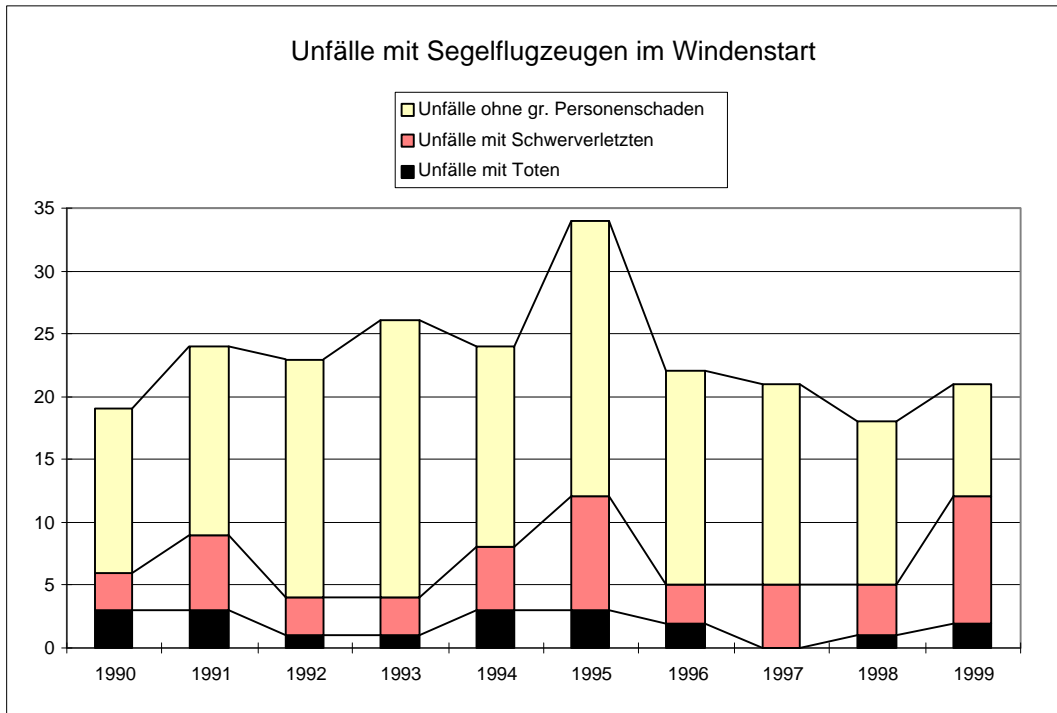
Segelflugzeuge*	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997*	1998*	1999*
Unfälle	179	186	179	149	161	160	162	168	126	128
Unfälle mit Schwerverletzten	16	21	17	18	29	27	20	18	11	28
Personen schwer verletzt	17	25	19	18	33	28	21	19	15	30
Unfälle mit Toten	12	8	14	10	13	11	8	17	16	12
Personen tödl. verletzt	13	8	18	12	18	11	9	19	17	15
Unfälle ohne gr. Personenschaden	151	157	148	121	119	122	134	133	99	88

*) Ab1997auch mit Hilfsantrieb

Unfälle mit Segelflugzeugen







Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.1999 - 31.12.1999

Segelflugzeug

11.03.1999 1645 Uhr (MEZ) Ort: Stropo (Italien) LFZ.: R-Schneider LS3-A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung kollidierte das Segelflugzeug mit Sträuchern. Es entstanden Beschädigungen am Rumpf. Aktenzeichen: 4X003-0/99
14.03.1999 1600 Uhr (MEZ) Ort: La Motte du Caire (Frankreich) LFZ.: PZL-Bielsko SZD55-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem Thermiksegelflug kollidierte das Segelflugzeug mit einer Felswand. Aktenzeichen: 4X004-0/99
24.03.1999 1630 Uhr (MESZ) Ort: Nuttlar (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Eichelsdo. K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Auf einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) mußte der Luftfahrzeugführer wegen fehlender Thermik eine Außenlandung vornehmen. Das Segelflugzeug kollidierte dabei mit einem Hindernis und wurde schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X034-0/99
28.03.1999 1556 Uhr (MESZ) Ort: Hamburg-Boberg (Hamburg, Hansestadt) LFZ.: R-Schneider LS4-B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung des Segelflugzeuges entstanden Risse im unteren Rumpfbereich. Der Segelflugzeugführer blieb unverletzt. Aktenzeichen: 3X024-0/99
31.03.1999 1600 Uhr (MESZ) Ort: Aosta (Italien) LFZ.: R-Schneider LS4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Flugzeugschleppstarts zu einem Segelflug in Aosta (Italien) wurde das Ausfahren einer Bremsklappe am Segelflugzeug beobachtet. Der Start wurde abgebrochen. Das Segelflugzeug stürzte in ein Industriegelände. Der Luftfahrzeugführer wurde schwer verletzt. Aktenzeichen: 4X007-0/99
02.04.1999 1812 Uhr (MESZ) Ort: Dornberg-Sontra (Kassel (HE)) LFZ.: Grob G103 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Ausrollens nach der Landung bekam die linke Tragflügel-spitze am leicht ansteigenden Gelände Bodenberührung. Durch die anschließende Drehung kollidierten beide Tragflügelspitzen mit Buschwerk. Es entstanden 50 cm lange Risse an beiden Tragflügelenden. Aktenzeichen: 3X025-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

04.04.1999 1530 Uhr (MESZ) Ort: Cesena (Italien) LFZ.: R-Schneider LS8-A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines Wellensegelfluges kam es bei Cesena (Italien) zu einem Zusammenstoß mit einem im Verband fliegenden Segelflugzeug. Die Luftfahrzeugführer beider Segelflugzeuge retteten sich unverletzt mit dem Fallschirm. Aktenzeichen: 4X008-1/99
06.04.1999 1510 Uhr (MESZ) Ort: Borkenberge (Münster (NRW)) LFZ.: Grob AST-CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Landeanflug erreichte der Segelflugzeugführer den Flugplatz nicht mehr und entschied sich zu einer Außenlandung auf einer Wiese. Beim Eindrehen in den Endteil geriet das Luftfahrzeug in eine unkontrollierte Fluglage und kollidierte mit einer Baumreihe. Aktenzeichen: 3X022-0/99
09.04.1999 1500 Uhr (MESZ) Ort: Turin (Italien) LFZ.: R-Schneider LS6-A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Auf einem Wettbewerbsflug stieß die LS6-A mit einem Ventus zusammen. Der Segelflugzeugführer konnte mit dem Rettungsfallschirm abspringen und blieb unverletzt. Der Luftfahrzeugführer des Ventus wurde tödlich verletzt. Aktenzeichen: 4X009-2/99
20.04.1999 1830 Uhr (MESZ) Ort: Fürstenwalde (Brandenburg) LFZ.: Schempp Discus CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung berührte das Segelflugzeug einen Zaunpfahl und wurde am rechten Tragflügel schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X040-0/99
25.04.1999 1500 Uhr (MESZ) Ort: Bamberg-Breitenau (Oberfranken (BY)) LFZ.: Grob G103A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung überrollte das Segelflugzeug eine Betonkante eines Zurollweges zu schnell. Dabei wurden das Bugrad und der dazugehörige Spant beschädigt. Aktenzeichen: 3X041-0/99
01.05.1999 1615 Uhr (MESZ) Ort: Ortenberg (Freiburg (BW)) LFZ.: R-Schneider LS3-A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem Überlandflug geriet das Segelflugzeug in einen starken Gewitterregen. Das Luftfahrzeug kollidierte mit drei Kabeln einer Starkstromleitung. In mehreren Ortschaften fiel aufgrund der Beschädigung der Stromleitung für ca. 2 Stunden der Strom aus. Aktenzeichen: 3X046-0/99
01.05.1999 1230 Uhr (MESZ) Ort: Waren-Vielst (Mecklenburg-Vorpommern) LFZ.: SZD SZD36A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung berührte das Segelflugzeug mit dem linken Tragflügel infolge Querneigung den Boden (Ringelpiez). Bei der Drehung brach der Leitwerksträger. Aktenzeichen: 3X047-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

01.05.1999 Uhrzeit unbek. () Ort: Bopfingen (Stuttgart (BW)) LFZ.: PZL-Bielsko SZD55-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung brach der Rumpf des Segelflugzeuges. Aktenzeichen: 3X169-0/99
02.05.1999 1342 Uhr (MESZ) Ort: Illertissen (Schwaben (BY)) LFZ.: Glasflügel St-Lib Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug zur Landung geriet das Segelflugzeug in eine unkontrollierte Fluglage, kippte aus niedriger Höhe über den Tragflügel ab und stürzte in einen Wald. Die Segelflugzeugführerin wurde leicht verletzt, das Segelflugzeug schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X049-0/99
02.05.1999 1635 Uhr (MESZ) Ort: Wasserkuppe (Kassel (HE)) LFZ.: Schleicher ASW24 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Inübunghaltung Im Endanflug geriet das Segelflugzeug in eine unkontrollierte Fluglage. Es kam zur Bodenberührung mit dem linken Tragflügel, anschließend seitlich mit dem Fahrwerk. Beim Aufprall zog sich der Segelflugzeugführer einen zweifachen Wirbelbruch sowie Prellungen und Quetschungen zu. Aktenzeichen: 3X051-0/99
08.05.1999 1019 Uhr (MESZ) Ort: Iserlohn-Sümmern (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) berührte das Segelflugzeug beim Ausrollen nach der Landung mit dem Tragflügel infolge Querneigung den Boden (Ringelpiez). Aktenzeichen: 3X055-0/99
08.05.1999 1100 Uhr (MESZ) Ort: Berlinchen (Brandenburg) LFZ.: Schleicher KA6CR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Start zu einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) erreichte das Segelflugzeug im Windenstart keine Höhe. Nach dem Ausklinken setzte das Segelflugzeug hart auf, wobei der Flugschüler schwer verletzt wurde. Aktenzeichen: 3X056-0/99
09.05.1999 1100 Uhr (MESZ) Ort: Langenbach (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Schleicher K7 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei einem Ausbildungsflug (Flüge am Doppelsteuer) kam es zu einem Startwindenausfall. Der Segelflugzeugführer klinkte aus und wurde vom Seilschirm behindert. Das Segelflugzeug wurde bei der anschließenden harten Landung schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X080-0/99
15.05.1999 1730 Uhr (MESZ) Ort: Münsingen-Eisbg. (Tübingen (BW)) LFZ.: Schleicher KA6CR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) setzte das Segelflugzeug bei der Landung hart auf, dabei knickte der hintere Teil des Rumpfes ab. Aktenzeichen: 3X059-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

15.05.1999 1357 Uhr (MESZ) Ort: Elz (Darmstadt (HE)) LFZ.: Scheibe SF34B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Nach einem Ausbildungsflug (Flüge am Doppelsteuer) setzte der Flugschüler das Segelflugzeug bei der Landung hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Rumpf. Aktenzeichen: 3X085-0/99
16.05.1999 1233 Uhr (MESZ) Ort: Erbach (Tübingen (BW)) LFZ.: Schempp Ventus 2c Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung wurde das Segelflugzeug in ca. 4 m Höhe von einer Windböe erfaßt. Der linke Tragflügel erhielt infolge Querneigung Bodenberührung (Ringelpiez). Es entstanden Beschädigungen am Rumpf. Aktenzeichen: 3X063-0/99
21.05.1999 1510 Uhr (MESZ) Ort: Egestorf (Lüneburg (NI)) LFZ.: Schleicher ASW19B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik landete das Segelflugzeug in einem Getreidefeld. Der Rumpf und das Leitwerk brachen beim Aufsetzen. Aktenzeichen: 3X066-0/99
21.05.1999 1510 Uhr (MESZ) Ort: Egestorf (Lüneburg (NI)) LFZ.: Schleicher ASW19 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung in einem Getreidefeld bekam der linke Tragflügel des Segelflugzeuges Berührung mit dem Getreide. Dabei drehte sich das Luftfahrzeug um die Hochachse und kam abrupt zum Stehen. Der Rumpf des Segelflugzeuges wurde abgedreht. Die Segelflugzeugführerin wurde nicht verletzt. Aktenzeichen: 3X083-0/99
22.05.1999 1515 Uhr (MESZ) Ort: Edewecht-Ostersch. (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Grob TW-Ast Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik kam das Segelflugzeug zu weit und kollidierte mit einem Baum in einem an das Außenlandefeld angrenzenden Garten. Aktenzeichen: 3X069-0/99
23.05.1999 1244 Uhr (MESZ) Ort: Hainichen (Sachsen) LFZ.: Zaklady SZD30 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Auf einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) kam das Segelflugzeug bei einer Außenlandung zu weit und kollidierte mit Hindernissen. Aktenzeichen: 3X070-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

23.05.1999 1800 Uhr (MESZ) Ort: Sobernheim-Dombg. (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Grob G103C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte das Segelflugzeug mehrmals hart auf. Es entstanden Risse um Rumpf sowie am Leitwerk. Aktenzeichen: 3X072-0/99
24.05.1999 1320 Uhr (MESZ) Ort: Bamberg (Oberfranken (BY)) LFZ.: Grob G103A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Fluges öffnete sich ungewollt die Haube des Segelflugzeuges. Bei der anschließenden Außenlandung kam das Luftfahrzeug zu weit und kollidierte mit der Umzäunung eines Parkplatzes. Aktenzeichen: 3X076-0/99
24.05.1999 1230 Uhr (MESZ) Ort: Münsingen-Eisbg. (Tübingen (BW)) LFZ.: Grob G103A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Während des Windenstartvorganges öffnete sich die hintere Haube des Segelflugzeuges. Kurz vor dem Ausklinken unterflog der Flugschüler das Windenschleppseil, das sich um den rechten Tragflügel wickelte. Nach ca. 200 m Flugstrecke konnte er das Schleppseil abfliegen und mit beschädigtem Tragflügel sicher auf dem Flugplatz landen. Aktenzeichen: 3X081-0/99
27.05.1999 1500 Uhr (MESZ) Ort: Arnborg (Dänemark) LFZ.: Elan DG100G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung landete das Segelflugzeug in einem Wald in Flugplatznähe. Es entstanden Beschädigungen am Leitwerk, an der Haube sowie an beiden Tragflügeln. Der Segelflugzeugführer zog sich einen Rippenbruch zu. Aktenzeichen: 4X014-0/99
28.05.1999 1230 Uhr (MESZ) Ort: Achslach (Niederbayern (BY)) LFZ.: Scheibe BF3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik berührte der Tragflügel des Segelflugzeuges infolge Querneigung hohen Grasbewuchs. Dies führte zu einem harten Aufsetzen. Es entstanden Beschädigungen am linken Tragflügel sowie am Rumpf. Aktenzeichen: 3X088-0/99
29.05.1999 1250 Uhr (MESZ) Ort: Unterwössen (Oberbayern (BY)) LFZ.: Schleicher ASW20 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem Thermikflug kollidierte das Segelflugzeug mit einem weiteren. Beide Luftfahrzeuge wurden zerstört, die Luftfahrzeugführer tödlich verletzt. Aktenzeichen: 3X082-1/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

29.05.1999 1900 Uhr (MESZ) Ort: Greding (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Schleicher ASW20 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung auf einer Wiese berührte der Tragflügel des Segelflugzeuges infolge Querneigung den Boden (Ringelpiez). Es kam dabei zu einem Rumpfdrehbruch. Personenschaden entstand nicht. Aktenzeichen: 3X089-0/99
29.05.1999 1700 Uhr (MESZ) Ort: Lübben (Brandenburg) LFZ.: Elan DG300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung berührte der Tragflügel des Segelflugzeuges infolge Querneigung den Boden (Ringelpiez). Aktenzeichen: 3X090-0/99
29.05.1999 1400 Uhr (MESZ) Ort: Kempten (Schwaben (BY)) LFZ.: Schleicher ASW19B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung aufgrund fehlender Thermik auf einer Wiese berührte der rechte Tragflügel des Segelflugzeuges infolge Querneigung den Boden. Aktenzeichen: 3X091-0/99
30.05.1999 1510 Uhr (MESZ) Ort: Geratshof (Oberbayern (BY)) LFZ.: Grob G103C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Einkurven zum Endanflug sackte das Segelflugzeug durch und stürzte in ein an das Segelfluggelände angrenzendes Waldstück. Bei der Berührung mit Baumwipfeln wurde die Fluggeschwindigkeit verringert, und das Segelflugzeug rutschte zwischen den Bäumen zu Boden. Aktenzeichen: 3X094-0/99
31.05.1999 1420 Uhr (MESZ) Ort: Engstingen (Tübingen (BW)) LFZ.: Glasflügel St-Lib Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Auf einem Wettbewerbsflug mußte der Segelflugzeugführer eine Außenlandung auf einer Wiese vornehmen. Das Segelflugzeug wurde hart aufgesetzt. Es entstanden Beschädigungen am Rumpf. Aktenzeichen: 3X095-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

<p>01.06.1999 1641 Uhr (MESZ) Ort: Emmerich (Münster (NRW)) LFZ.: R-Schneider LS4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung auf einem Acker kollidierte das Segelflugzeug mit einer Freileitung. Aktenzeichen: CX011-0/99</p>
<p>01.06.1999 1815 Uhr (MESZ) Ort: Hetzleser Berg (Oberfranken (BY)) LFZ.: Vogt LO100 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Flug wurde das Segelflugzeug bei der Landung hart aufgesetzt. Aktenzeichen: 3X105-0/99</p>
<p>02.06.1999 1445 Uhr (MESZ) Ort: Büchel (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Grob TW-Ast Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Windenstart berührte das Segelflugzeug beim Abheben infolge Querneigung mit dem Tragflügel den Boden. Beim unkontrollierten Aufprall wurde das Segelflugzeug schwer beschädigt. Der Luftfahrzeugführer zog sich eine Fraktur des Fußes zu. Aktenzeichen: 3X100-0/99</p>
<p>03.06.1999 1500 Uhr (MESZ) Ort: Kemten (Österreich) LFZ.: R-Schneider LS1-F Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem privaten Rundflug geriet das Segelflugzeug in eine unkontrollierte Fluglage (Trudeln) und streifte mit der rechten Seite der Kanzel zwei Fichten. Das Luftfahrzeug drehte sich um ca. 180° um die Längsachse und prallte in Rückenlage auf dem Boden auf. Die Segelflugzeugführerin zog sich schwere Verletzungen im Kopf-, Brust- und Schulterbereich zu. Aktenzeichen: 4X018-0/99</p>
<p>04.06.1999 1500 Uhr (MESZ) Ort: St. Auban (Frankreich) LFZ.: R-Schneider LS3-A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Segelflugzeug sackte das Segelflugzeug in geringer Flughöhe über Grund durch, berührte Bäume und blieb darin hängen. Aktenzeichen: 4X015-0/99</p>
<p>12.06.1999 1125 Uhr (MESZ) Ort: Wittstock-Dosse (Brandenburg) LFZ.: Valentin Mistral C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Windenstart öffnete sich während des Anfangssteigfluges der Seilschirm. Das Segelflugzeug geriet mit dem Tragflügel in den Schirm. Bei der Landung wurde der Segelflugzeugführer leicht verletzt. Aktenzeichen: 3X106-0/99</p>

Segelflugzeug (Fortsetzung)

13.06.1999 1530 Uhr (MESZ) Ort: Mannichswalde (Sachsen) LFZ.: Zaklady SZD30 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik berührte das Segelflugzeug beim Eindrehen in den Endanflug eine Baumgruppe und setzte anschließend hart auf. Aktenzeichen: 3X110-0/99
13.06.1999 1418 Uhr (MESZ) Ort: Welschingen (Freiburg (BW)) LFZ.: Grob G103 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung in hohem Gras knickte der Rumpf des Segelflugzeuges ab. Aktenzeichen: 3X115-0/99
15.06.1999 1338 Uhr (MESZ) Ort: Radevormwald (Köln (NRW)) LFZ.: Schleicher KA6CR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem Flugzeugschleppstart mit nur teilweise gespannten Schleppseil brach das geschleppte Segelflugzeug aus, als das Seil nach 3-5 m Auszug mit einem Ruck den tatsächlichen der federbelasteten Aufzugsvorrichtung erreichte. Das Segelflugzeug kollidierte dabei mit einem anderen Luftfahrzeug. Aktenzeichen: 3X114-0/99
17.06.1999 1900 Uhr (MESZ) Ort: Degerfeld (Tübingen (BW)) LFZ.: Vogt LO100 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Kunstflug brach ein Beschlag im Seitenrunderanschluß des Segelflugzeuges. Bei der anschließenden Landung bekam ein Tragflügel Bodenberührung infolge Querneigung. Das Luftfahrzeug drehte sich, und es kam zum Bruch des Seitenleitwerkes. Aktenzeichen: 3X117-0/99
19.06.1999 1530 Uhr (MESZ) Ort: Wolthausen (Lüneburg (NI)) LFZ.: Glasflügel Stl201 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik blieb das Segelflugzeug mit dem Tragflügel in hohem Rapsbewuchs hängen. Der Rumpf des Luftfahrzeuges wurde abgedreht. Aktenzeichen: 3X118-0/99
19.06.1999 1530 Uhr (MESZ) Ort: Wilsche (Braunschweig (NI)) LFZ.: Schleicher ASW27 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung berührte das Segelflugzeug mit dem Tragflügel mit einem Landebahnreiter und wurde schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X123-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

19.06.1999 1730 Uhr (MESZ) Ort: Mönchsheide (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) kam es zu einer harten Landung, bei der sich der Flugschüler Wirbelverletzungen zuzog. Das Segelflugzeug wurde am Fahrwerk sowie am Tragflügel schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X124-0/99
20.06.1999 1315 Uhr (MESZ) Ort: Starnberg (Oberbayern (BY)) LFZ.: Scheibe SF27A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung infolge mangelnder Thermik setzte das Segelflugzeug in einem abschüssigen Maisfeld auf. Durch leicht schräges Aufsetzen hakte das Fahrwerk in eine Ackerfurche ein und der rechte Tragflügel wurde zu Boden gedrückt. Beim anschließenden Ringelpiez wurden die Tragflügel beschädigt und der Rumpf abgeknickt. Aktenzeichen: 3X119-0/99
20.06.1999 1440 Uhr (MESZ) Ort: Jena-Schöngleina (Thüringen) LFZ.: PZL-Bielsko SZD50-3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Endanflug geriet das Segelflugzeug in eine unkontrollierte Fluglage und stürzte 800 m nördlich des Flugplatzes an einem Steilhang in einen Hochwald. Aktenzeichen: 3X120-0/99
22.06.1999 1815 Uhr (MESZ) Ort: Bremervörde (Bremen, Hansestadt) LFZ.: R-Schneider LS4-B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Wegen fehlender Thermik wurde eine Außenlandung in einem Kornfeld durchgeführt. Beim Ausrollen kollidierte das Segelflugzeug mit einer Böschung und drehte sich um die Längsachse. Der Rumpf brach hinter dem Tragflügel. Aktenzeichen: 3X126-0/99
26.06.1999 1804 Uhr (MESZ) Ort: Bad Salzdetfurth (Hannover (NI)) LFZ.: Schleicher KA6CR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Zwei Segelflugzeuge führten Thermiksegelflüge in der Nähe des Platzes durch als es in einer Flughöhe von ca. 600 m Grund zum Zusammenstoß kam. Der linke Flügel der Ka6 stieß gegen den rechten Flügel einer ASK 13. Aktenzeichen: 3X131-1/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

26.06.1999 1800 Uhr (MESZ) Ort: Friedersried (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung kollidierte das Segelflugzeug mit einem Telefonmast und wurde schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X133-0/99
26.06.1999 1550 Uhr (MESZ) Ort: Nastätten (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Schleicher ASW24 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung wurde das Segelflugzeug schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X135-0/99
26.06.1999 1650 Uhr (MESZ) Ort: Harsleben (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Glaser DG101 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik berührte das Segelflugzeug im Endanflug eine Stromleitung und durchtrennte alle drei Kabel dieser Leitung. Aktenzeichen: 3X148-0/99
27.06.1999 1158 Uhr (MESZ) Ort: Bielefeld-Windel. (Detmold (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Windenstart zu einem Ausbildungsflug (Flüge am Doppelsteuer) riß in ca. 80 m Höhe das Windschleppseil. Der Fluglehrer übernahm das Steuer und versuchte, mit einer Rechtskurve eine Außenlandung einzuleiten. Dabei geriet das Segelflugzeug in neben dem Flugplatz befindliche Bäume und stürzte aus geringer Höhe zu Boden. Aktenzeichen: 3X134-0/99
03.07.1999 1435 Uhr (MESZ) Ort: Galfunalm (Österreich) LFZ.: R-Schneider LS8-A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Thermiksegelfluges stieß das Segelflugzeug in ca. 2400 m Höhe MSL mit einem österreichischen Motorsegler zusammen. Aktenzeichen: 4X021-1/99
03.07.1999 1840 Uhr (MESZ) Ort: Heppenheim (Darmstadt (HE)) LFZ.: Akaflieg-DA D-41 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem Einweisungsflug wurde eine Windenstartunterbrechung simuliert. In der Umkehrkurve für eine verkürzte Platzrunde geriet das Segelflugzeug in eine unkontrollierte Fluglage und prallte auf den Boden auf. Aktenzeichen: 3X140-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

03.07.1999 1550 Uhr (MESZ) Ort: Waigolshausen (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Let L23 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug zu einer Außenlandung geriet das Segelflugzeug in eine unkontrollierte Fluglage (Abkippen zur Seite) und prallte hart auf dem Boden auf. Aktenzeichen: 3X144-0/99
03.07.1999 1605 Uhr (MESZ) Ort: Breitenbach (Oberbayern (BY)) LFZ.: Schempp Mininimbus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem Thermiksegelflug geriet das Segelflugzeug in eine unkontrollierte Fluglage und stürzte in einen Hochwald. Aktenzeichen: 3X146-0/99
03.07.1999 1730 Uhr (MESZ) Ort: Waltersberg (Tübingen (BW)) LFZ.: Siebert KA6CR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen eines Gewitters kam das Segelflugzeug zu weit und kollidierte mit Bäumen. Aktenzeichen: 3X147-0/99
03.07.1999 1600 Uhr (MESZ) Ort: Schweinfurt (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Let L23 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung auf einer Wiese setzte das Segelflugzeug hart auf. Der Segelflugzeugführer zog sich eine Fraktur des Beines zu. Aktenzeichen: 3X151-0/99
04.07.1999 1407 Uhr (MESZ) Ort: Hildesheim (Hannover (NI)) LFZ.: R-Schneider LS7 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug In ca. 50 m Höhe kippte das Segelflugzeug am Windenstartseil über den linken Tragflügel ab und stürzte nahezu senkrecht zu Boden. Aktenzeichen: 3X139-0/99
04.07.1999 1615 Uhr (MESZ) Ort: Halver (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Windenstarts kam es in ca. 70 m Höhe wahrscheinlich infolge Seilrisses zu einer Startunterbrechung. Der Fluglehrer entschied sich zu einer Geradeauslandung unter Anwendung des Seitengleitfluges. Es kam zu einer harten Landung, bei der die beiden Insassen verletzt wurden. Aktenzeichen: 3X141-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

04.07.1999 1045 Uhr (MESZ) Ort: Großes Moor (Hannover (NI)) LFZ.: Schempp Ventus 2c Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Windenstarts kippte das Segelflugzeug in ca. 30 m Höhe ab und schlug nahezu in Rückenlage auf dem Boden auf. Aktenzeichen: 3X142-0/99
04.07.1999 1319 Uhr (MESZ) Ort: Ahlhorn (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Grob G103 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Windenstarts ließ die Leistung der Winde nach. In 5-10 m Höhe klinkte der Segelflugzeugführer aus. Bei der anschließenden Landung berührte der linke Tragflügel das Gras der Piste. Es kam zu einem Ringelpiez, bei dem der Rumpf beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X149-0/99
10.07.1999 1203 Uhr (MESZ) Ort: Pasewalk (Mecklenburg-Vorpommern) LFZ.: Zaklady SZD-9 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Landeanflug bekam das Segelflugzeug Berührung mit einem Getreidefeld. Das Leitwerk wurde abgerissen. Aktenzeichen: 3X153-0/99
10.07.1999 1225 Uhr (MESZ) Ort: Eggersdorf (Brandenburg) LFZ.: Glaser DG200 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Windenstart zu einem Thermiksegelflug blieb der rechte Tragflügel nach Angaben der Segelflugzeugführerin in 40-60 cm hohem Gras hängen. Das Segelflugzeug überschlug sich und kam in Rückenlage zum Stillstand. Aktenzeichen: 3X154-0/99
10.07.1999 1720 Uhr (MESZ) Ort: Pirna (Sachsen) LFZ.: Zaklady SZD30 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Auf einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) kam das Segelflugzeug bei der Landung zu kurz und kollidierte mit einer Gartenlaube. Aktenzeichen: 3X155-0/99
17.07.1999 1316 Uhr (MESZ) Ort: Eschenlohe (Oberbayern (BY)) LFZ.: Schleicher ASW19 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Flugzeugschleppstartes überstieg das Segelflugzeug das Schleppflugzeug. Nach dem der Schleppflugzeugführer das Seil ausklinkt hatte, geriet das Segelflugzeug in einer Umkehrkurve in eine unkontrollierte Fluglage und stürzte aus ca. 100 m Höhe zu Boden. Aktenzeichen: 3X163-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

18.07.1999 1330 Uhr (MESZ) Ort: Gunzenberg (Österreich) LFZ.: Glasflügel Hornet C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung auf einer Wiese kollidierte das Segelflugzeug mit einem Weidezaun. Es entstanden Beschädigungen am Rumpf. Aktenzeichen: 4X030-0/99
18.07.1999 1447 Uhr (MESZ) Ort: Große Höhe (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Schleicher KA6CR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Während des Thermiksegelfluges berührte die G 103 mit der linken Tragflügelmitte das linke Segelflügelende der Ka6CR und trennte ca. 60 cm davon ab. Beide Segelflugzeuge blieben steuerfähig und konnten sicher gelandet werden. Aktenzeichen: 3X167-1/99
19.07.1999 1306 Uhr (MESZ) Ort: Grambeker Heide (Schleswig-Holstein) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Aus einer Höhe von 4-5 m sackte das Segelflugzeug durch und setzte hart auf den Boden auf. Aktenzeichen: 3X166-0/99
22.07.1999 1600 Uhr (MESZ) Ort: Hayingen (Tübingen (BW)) LFZ.: Schleicher ASW19B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start wurde bemerkt, dass das Höhenruder nicht angeschlossen war. In einer Höhe von 80-100 m klinkte der Segelflugzeugführer aus. Das Segelflugzeug geriet in eine unkontrollierte Fluglage und wurde beim Aufprall auf den Boden schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X199-0/99
24.07.1999 1610 Uhr (MESZ) Ort: Ballenstedt (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Zaklady SZD-9 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach einer Platzrunde geriet das Segelflugzeug in eine unkontrollierte Fluglage (Trudeln), die nicht mehr beendet werden konnte und stürzte aus ca. 200 m Höhe in ein Getreidefeld. Aktenzeichen: 3X172-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

25.07.1999 1630 Uhr (MESZ) Ort: Manching (Oberbayern (BY)) LFZ.: Glasflügel Mosquito Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung berührte das Segelflugzeug mit dem Tragflügel hohes Gras. Beim anschließenden Ringelpiez brach die Rumpfröhre. Aktenzeichen: 3X174-0/99
25.07.1999 1500 Uhr (MESZ) Ort: Gelnhausen (Darmstadt (HE)) LFZ.: Scheibe LSPA55 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung in einem Getreidefeld riss das Höhenleitwerk des Segelflugzeuges ab. Aktenzeichen: 3X175-0/99
25.07.1999 1700 Uhr (MESZ) Ort: Oerlinghausen (Detmold (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug kollidierte das Segelflugzeug mit Bäumen. Ca. 50 cm des linken Tragflügels) wurden abgerissen. Aktenzeichen: 3X192-0/99
27.07.1999 1511 Uhr (MESZ) Ort: St. Gallen (Österreich) LFZ.: R-Schneider LS1-C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik berührte der linke Tragflügel den Boden. Es kam zu einer Drehung, das Segelflugzeug hob nochmals ab und prallte mit der Rumpfspitze auf den Boden auf. Dabei brach das Leitwerk ab. Aktenzeichen: 4X031-0/99
27.07.1999 1453 Uhr (MESZ) Ort: Großrückerswalde (Sachsen) LFZ.: R-Schneider LS8-A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Windenstart geriet das Segelflugzeug in ca. 30 m Höhe in eine unkontrollierte Fluglage. Beim Aufprall auf den Boden wurde das Luftfahrzeug schwer beschädigt und der Segelflugzeugführer schwer verletzt. Aktenzeichen: 3X178-0/99
28.07.1999 1243 Uhr (MESZ) Ort: Reiselfingen (Freiburg (BW)) LFZ.: Grob G103A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung wurde das Segelflugzeug hart aufgesetzt. Der Segelflugzeugführer zog sich dabei einen Bruch des 4. Lendenwirbels zu. Am Segelflugzeug entstanden Schäden im Bereich des Hauptfahrwerkes. Aktenzeichen: 3X180-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

28.07.1999 1619 Uhr (MESZ) Ort: Wilsche (Braunschweig (NI)) LFZ.: Schleicher ASW24 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik kam das Segelflugzeug zu weit, berührte mit dem linken Tragflügel einen Baum und kam in Rückenlage zum Stillstand. Aktenzeichen: 3X181-0/99
28.07.1999 1650 Uhr (MESZ) Ort: Sens (Sachsen) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einer Außenlandung auf einer Weide mit ca. 4 % Gefälle kam das Segelflugzeug zu weit und kollidierte mit einem elektrischen Weidezaun. Aktenzeichen: 3X195-0/99
29.07.1999 2107 Uhr (MESZ) Ort: Schwalmstadt (Kassel (HE)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Während eines Ausbildungsfluges (1. Alleinflug) kam das Segelflugzeug bei der Landung nach links von der Bahn ab und rollte in einen Graben, Beide Tragflügel sowie das Leitwerk wurden durch Baum- bzw. Buschberührung beschädigt. Aktenzeichen: 3X184-0/99
30.07.1999 Uhrzeit unbek. () Ort: Flensburg-Schäf. (Schleswig-Holstein) LFZ.: R-Schneider LS4-A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung wurde das Segelflugzeug hart aufgesetzt. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk. Aktenzeichen: 3X203-0/99
31.07.1999 1645 Uhr (MESZ) Ort: Balen (Belgien) LFZ.: Schleicher K7 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung kollidierte das Segelflugzeug im Endanflug mit einem Baum. Dabei kam es zum Holmbruch am rechten Tragflügel. Aktenzeichen: 4X029-0/99
31.07.1999 1445 Uhr (MESZ) Ort: Illertissen (Schwaben (BY)) LFZ.: Schleicher ASW12BV Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Schleppfluges kam es zu einem Seildurchhang. Beim anschließenden Straffen des Seiles geriet das Schleppflugzeug in einen überzogenen Flugzustand und kippte aus ca. 70 m Höhe über Grund zur Seite ab. Das Segelflugzeug konnte ohne Schaden auf dem Startflugplatz landen. Aktenzeichen: 3X187-2/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

31.07.1999 1340 Uhr (MESZ) Ort: Bad Salzdetfurth (Hannover (NI)) LFZ.: Schleicher KA6CR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung kam das Segelflugzeug zu weit und berührte mit dem Tragflügel infolge Querneigung den Boden (Ringelpiez), wobei es zu einem Rumpfdrehbruch kam. Aktenzeichen: 3X188-0/99
31.07.1999 1244 Uhr (MESZ) Ort: Porta Westfalica (Detmold (NRW)) LFZ.: Grob AST-CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Das Segelflugzeug kam bei der Landung zu kurz. Der Sporn kollidierte mit einem Weg am Flugplatzrand. Es entstanden Beschädigungen am Seitenleitwerk. Aktenzeichen: 3X189-0/99
31.07.1999 Uhrzeit unbek. () Ort: Flensburg-Schäf. (Schleswig-Holstein) LFZ.: Grob G103A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung wurde das Segelflugzeug hart aufgesetzt. Es entstanden Brüche im Bereich des Hauptrades. Aktenzeichen: 3X204-0/99
01.08.1999 1712 Uhr (MESZ) Ort: Manching (Oberbayern (BY)) LFZ.: Schleicher KA6CR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Während des Windenstartes ließ die Leistung der Startwinde nach. Das Segelflugzeug sackte aus einer Höhe von ca. 5 m über Grund durch und prallte auf den Boden auf. Aktenzeichen: 3X191-0/99
02.08.1999 1330 Uhr (MESZ) Ort: Aventoft (Schleswig-Holstein) LFZ.: Schleicher KA3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte das Segelflugzeug hart auf und kollidierte anschließend mit einem Zaun. Aktenzeichen: 3X194-0/99
05.08.1999 1510 Uhr (MESZ) Ort: Hoya (Hannover (NI)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 2 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Während des Windenstartes kam es im Anfangssteigflug in einer Höhe um 100 m zu einem Startwindenausfall. Bei einer verkürzten Platzrunde kam es zu einer Bodenberührung mit dem rechten Tragflügel. Bei dem folgenden Aufprall erlitten die Insassen schwere Verletzungen. Aktenzeichen: CX015-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

05.08.1999 1755 Uhr (MESZ) Ort: Bohmte-Bad Essen (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung brach das Segelflugzeug aus und kollidierte mit einem Landebahnreiter. Aktenzeichen: 3X196-0/99
06.08.1999 1700 Uhr (MESZ) Ort: Peißenberg (Oberbayern (BY)) LFZ.: Scheibe BF3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Auf einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) kam das Segelflugzeug bei der Landung zu weit. Um eine Kollision mit Hindernissen zu vermeiden, leitete der Flugschüler einen Ringelpiez ein. Aktenzeichen: 3X200-0/99
13.08.1999 1445 Uhr (MESZ) Ort: Gotha (Sachsen) LFZ.: Glasflügel St1201 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Windenstart fiel in einer Flughöhe von ca. 80 m das Seil aus der Kupplung. Bei der anschließenden Landung entgegen der Startrichtung wurde das Segelflugzeug hart aufgesetzt. Aktenzeichen: 3X209-0/99
13.08.1999 1945 Uhr (MESZ) Ort: Neuhausen (Brandenburg) LFZ.: PZL-Bielsko SZD48-3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Bei einer Außenlandung berührte der Tragflügel des Segelflugzeuges den Boden. Das Luftfahrzeug drehte sich um 80° nach rechts, wobei der Rumpf, der sich noch in 2-3 m Höhe befand, hart auf den Boden aufprallte und schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X210-0/99
19.08.1999 1540 Uhr (MESZ) Ort: Gerstetten (Stuttgart (BW)) LFZ.: Schempp Duo Discus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik geriet das Segelflugzeug kurz vor dem Aufsetzen in einen überzogenen Flugzustand und stürzte in einen Busch. Aktenzeichen: 3X212-0/99
19.08.1999 1800 Uhr (MESZ) Ort: Antersberg (Oberbayern (BY)) LFZ.: Grob G103C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Segelflugzeug zu weit und bekam mit dem Tragflügel infolge Querneigung Berührung mit hohem Gras. Aktenzeichen: 3X213-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

24.08.1999 1712 Uhr (MESZ) Ort: Hellingst (Lüneburg (NI)) LFZ.: Grob AST-CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Das Segelflugzeug berührte beim Ausrollen nach der Landung eine Barriere, die zur Absperrung eines Weges aufgestellt worden war. Aktenzeichen: 3X228-0/99
28.08.1999 1128 Uhr (MESZ) Ort: Schönhagen (Brandenburg) LFZ.: PZL-Bielsko SZD50-3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Während des Windenstartes ließ der Seilzug nach. Das Segelflugzeug geriet in einen überzogenen Flugzustand und stürzte 50 m südlich der Startbahn in einen Kiefernwald. Aktenzeichen: 3X227-0/99
31.08.1999 1322 Uhr (MESZ) Ort: Stukenbrock (Detmold (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK23B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wurde das Segelflugzeug am linken Tragflügel sowie am Rumpf beschädigt. Aktenzeichen: 3X232-0/99
04.09.1999 1435 Uhr (MESZ) Ort: Augsburg (Schwaben (BY)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung knickte der Rumpf des Segelflugzeuges ab. Aktenzeichen: 3X233-0/99
04.09.1999 1324 Uhr (MESZ) Ort: Langenfeld (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Vogt LO100 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Am Ende einer Kunstflugvorführung im Rahmen eines Flugtages verblieb der Segelflugzeugführer zu lange im Sturzflug und überschritt dabei die zulässigen Betriebsgrenzen. Während des Abfangens aus dem Sturzflug brachen die Querruder und Teile des Flügels ab. Der Segelflugzeugführer konnte anschließend das schwer beschädigte Segelflugzeug auf einem Feld landen. Aktenzeichen: 3X234-0/99
04.09.1999 1535 Uhr (MESZ) Ort: Waldeck (Kassel (HE)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Nach einem Startabbruch im Windenstart setzte das Segelflugzeug bei der Landung hart auf. Aktenzeichen: 3X240-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

05.09.1999 1740 Uhr (MESZ) Ort: Burg Feuerstein (Oberfranken (BY)) LFZ.: Elan DG100 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug kam das Segelflugzeug zu kurz, kollidierte mit Bäumen und stürzte in den Wald. Aktenzeichen: 3X235-0/99
05.09.1999 1854 Uhr (MESZ) Ort: Rotenburg/Wümlme (Lüneburg (NI)) LFZ.: Glaser DG100 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Windenstart kam es in 100-150 m Höhe zu einer Startunterbrechung. Nach dem Auskuppeln des Seiles geriet das Segelflugzeug in eine unkontrollierte Fluglage. Aktenzeichen: 3X236-0/99
08.09.1999 1540 Uhr (MESZ) Ort: D.R.i.Schwalmsstadt (Kassel (HE)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Aufsetzen mit dem Hauptfahrwerk stieg das Segelflugzeug nochmals auf ca. 1 m Höhe. Durch zu ruckartiges Nachdrücken auf das Bugrad entstanden an beiden Seiten des Rumpfes ca. 30 cm lange Risse. Aktenzeichen: 3X268-0/99
13.09.1999 Uhrzeit unbek. () Ort: Punt dal Gall (Italien) LFZ.: R-Schneider LS1-F Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das am 13.9.99 vermisste Segelflugzeug wurde in der Gegend von Punt dal Gall am 15.9.1999 aufgefunden. Näheres über die Absturzursache ist noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X039-0/99
19.09.1999 1500 Uhr (MESZ) Ort: Melle-Grönegau (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei einem Ausbildungsflug setzte das Segelflugzeug bei der Landung hart auf. Die beiden Insassen zogen sich Stauchungen an der Wirbelsäule zu. Das Rumpfvorderteil des Segelflugzeuges wurde bis zum Tragflügelanschluss beschädigt. Aktenzeichen: 3X259-0/99
01.11.1999 1535 Uhr (MEZ) Ort: Blaubeuren (Tübingen (BW)) LFZ.: R-Schneider LS4-B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach dem Abheben nahm das Segelflugzeug im Windenstart einen großen Anstellwinkel ein. Daraufhin riss am linken Tragflügel die Strömung ab und das Segelflugzeug bekam Bodenberührung mit dem Tragflügel. Aktenzeichen: 3X272-0/99

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb

19.03.1999 1631 Uhr (MEZ) Ort: Sondrio (Italien) LFZ.: Glaser DG400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem Wellensegelflug mußte der Luftfahrzeugführer eine Außenlandung vornehmen und kollidierte dabei mit einem Hindernis. Aktenzeichen: 4X005-0/99
02.04.1999 1349 Uhr (MESZ) Ort: Waldeck (Kassel (HE)) LFZ.: Glaser DG500M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Segelfluges bei Waldeck geriet das Segelflugzeug mit Hilfsantrieb in einer Höhe von 300 m über Grund in einen überzogenen Flugzustand (Trudeln). Bei dem Aufprall in einem Waldgebiet erlitt der Luftfahrzeugführer schwere Verletzungen. Das Luftfahrzeug wurde zerstört. Aktenzeichen: 3X018-0/99
09.04.1999 1500 Uhr (MESZ) Ort: Turin (Italien) LFZ.: Schempp Ventus CT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Auf einem Wettbewerbsflug stieß der Ventus mit einer LS6-A zusammen. Der Segelflugzeugführer der LS6-A konnte mit dem Rettungsfallschirm abspringen und blieb unverletzt. Der Luftfahrzeugführer des Ventus wurde tödlich verletzt. Aktenzeichen: 4X009-1/99
18.05.1999 1759 Uhr (MESZ) Ort: Zell am See (Österreich) LFZ.: Schempp VentBT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Inübunghaltung Bei der Landung berührte das Segelflugzeug bei einem Ausweichmanöver, wegen eines vorher gelandeten Discus, infolge Querneigung mit dem linken Tragflügel den Boden. Aktenzeichen: 4X012-0/99
24.05.1999 1930 Uhr (MESZ) Ort: Ocana (Spanien) LFZ.: Glaser DG800B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung berührte das Segelflugzeug infolge Querneigung mit dem Tragflügel den Boden (Ringelpiez). Es entstanden Beschädigungen am Rumpf. Aktenzeichen: 4X013-0/99
03.06.1999 1900 Uhr (MESZ) Ort: Fulda-Johannisau (Kassel (HE)) LFZ.: Schleicher ASH26E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Rundflug setzte das Segelflugzeug mit Hilfsantrieb bei der Landung schiebend auf. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk sowie am Rumpf. Aktenzeichen: 3X102-0/99

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb (Fortsetzung)

12.06.1999 1540 Uhr (MESZ) Ort: Achmer (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Schleicher ASH26E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Windenstarts geriet das Segelflugzeug mit Hilfsantrieb in ca. 50 m Höhe in einen überzogenen Flugzustand, kippte über den rechten Tragflügel zur Seite ab und überschlug sich beim Aufprall auf den Boden. Der Luftfahrzeugführer zog sich schwere Verletzungen zu. Aktenzeichen: 3X107-0/99
13.06.1999 1238 Uhr (MESZ) Ort: Lüsse (Brandenburg) LFZ.: Schempp Nimb4DM Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Starts (Eigenstart) löste sich in ca. zwei Metern Höhe das Höhenruder. Das Luftfahrzeug geriet in eine unkontrollierte Fluglage und überschlug sich anschließend. Aktenzeichen: 3X109-0/99
13.06.1999 1315 Uhr (MESZ) Ort: Zierenberg (Kassel (HE)) LFZ.: Glaser DG400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Wegen fehlender Thermik und weil der Hilfsmotor sich nicht starten ließ, nahm der Luftfahrzeugführer eine Außenlandung in einem hochbewachsenen Getreidefeld vor. Hierbei wurde der linke Tragflügel abgerissen und der Rumpf abgedreht. Personenschaden entstand nicht. Aktenzeichen: 3X112-0/99
26.06.1999 1542 Uhr (MESZ) Ort: Eutingen (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Schleicher ASH26E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Rundflug wurde das Segelflugzeug mit Hilfsantrieb bei einer harten Außenlandung schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X137-0/99
02.07.1999 1420 Uhr (MESZ) Ort: Pointe de Charbon. (Frankreich) LFZ.: Glaser DG800S Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem privaten Rundflug geriet das Segelflugzeug mit Hilfsantrieb in eine unkontrollierte Fluglage. Näheres ist zur Zeit noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X022-0/99
03.07.1999 1710 Uhr (MESZ) Ort: Daun-Senheld (Trier (RHPF)) LFZ.: Glaser DG400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug zur Landung kippte das Luftfahrzeug nach links ab, streifte einen Baum und prallte nach einer 180°-Drehung um die Hochachse auf den Boden auf. Aktenzeichen: 3X145-0/99

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb (Fortsetzung)

03.07.1999 1435 Uhr (MESZ) Ort: Galfunalm (Österreich) LFZ.: Schempp. Discus BT. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Thermiksegelfluges stieß der Motorsegler in ca. 2400 m Höhe MSL mit einem deutschen Segelflugzeug zusammen. Aktenzeichen: 4X021-2/99
19.07.1999 1602 Uhr (MESZ) Ort: Blois Le Breuil (Frankreich) LFZ.: Schleicher ASW20L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug In der Kurve zum Endanflug kippte der Motorsegler in 80-100 m Höhe über Grund ab. Die erste Bodenberührung erfolgte vermutlich mit dem linken Tragflügel. Nach einer 180°-Drehung prallte das Luftfahrzeug mit der Rumpfbotspitze auf den Boden auf. Aktenzeichen: 4X025-0/99
19.07.1999 1400 Uhr (MESZ) Ort: Borja (Spanien) LFZ.: Glaser DG600M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem Flug von Monflorite nach Fuentemilanos stürzte das Luftfahrzeug in bergigem Gelände ab. Näheres ist zur Zeit noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X026-0/99
21.07.1999 Uhrzeit unbek. () Ort: Briancon (Frankreich) LFZ.: Schleicher ASH26E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Luftfahrzeug kollidierte mit dem Mont Thabor in den französischen Alpen. Näheres ist zur Zeit noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X027-0/99
27.07.1999 1827 Uhr (MESZ) Ort: Spiesen-Elversberg (Saarland) LFZ.: Grob G103C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem vergeblichen Versuch, den Hilfsantrieb auszufahren, führte der Luftfahrzeugführer eine Außenlandung auf einem Wiesengelände durch. Hierbei blieb ein Fahrwerksrad in weichem Erdreich hängen, und es kam zu einer Drehung um die Hochachse, bei der der Rumpf beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X179-0/99
22.08.1999 1539 Uhr (MESZ) Ort: Pirmasens (Rhein Hessen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Schempp Ventus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wurde das Luftfahrzeug hart aufgesetzt und der Luftfahrzeugführer erlitt eine Rückenverletzung. Aktenzeichen: 3X216-0/99

Freiballone

Auswertung der Unfälle und Störungen mit Freiballonen

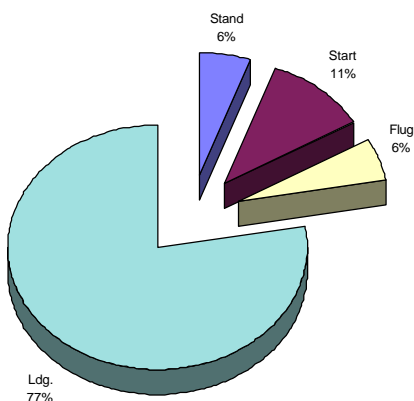
Mit deutsch zugelassenen Freiballonen ereigneten sich 1999 im In- und Ausland 18 Flugunfälle und 5 schwere Störungen. Dabei sind 16 Flugunfälle mit Heißluftballonen und 2 mit Gasballonen registriert worden. Die Anzahl der Unfälle ist gegenüber dem Vorjahr (22) geringfügig gesunken und bestätigt die positive Tendenz der letzten Jahre. Mit Ausnahme von 1997 ist die Unfallhäufigkeit in den letzten 5 Jahren im Freiballonbereich, trotz einer zunehmenden Zulassungsentwicklung, gesunken. Seit 1992 hat sich die Zahl der zugelassenen Heißluftballone verdoppelt. Gegenwärtig sind ca. 1400 Heißluftballone und ca. 50 Gasballone in Deutschland zugelassen.

1999 wurden bei Unfällen mit Freiballonen 15 Personen schwer verletzt. Bei einem Flugunfall berührte ein Heißluftballon eine Hochspannungsleitung. Infolge von Lichtbogenbildung geriet der Ballonkorb in Brand wobei 4 Personen tödlich verletzt wurden.

Unter Berücksichtigung der Bewegungszahlen aus 1999 mit ca. 42 300 Heißluftballonstarts und ca. 600 Starts mit Gasballonen ergeben sich Unfallraten, die im Vergleich zu anderen Bereichen der Allgemeinen Luftfahrt als hoch einzuschätzen sind. Mit Heißluftballonen erfolgte in 1999 demnach statistisch gesehen ein Unfall bei ca. 2 350 Starts und mit Gasballonen bereits bei 300 Starts.

Bei der Auswertung der Betriebsphasen im Unfallgeschehen bleibt, wie in den vergangenen Jahren, das gleiche Bild erhalten. Annähernd 80 % der Flugunfälle sind der Betriebsphase der Landung zuzuordnen, jeweils 6 % den Betriebsphasen Stand und Flug, und 11 % der Startphase.

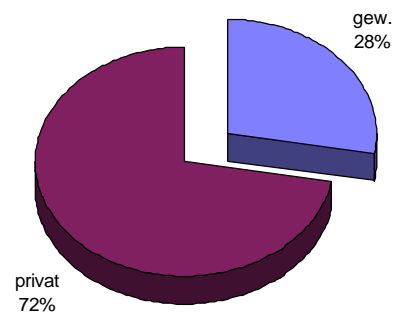
Verteilung der Ballonunfälle auf die Betriebsphase



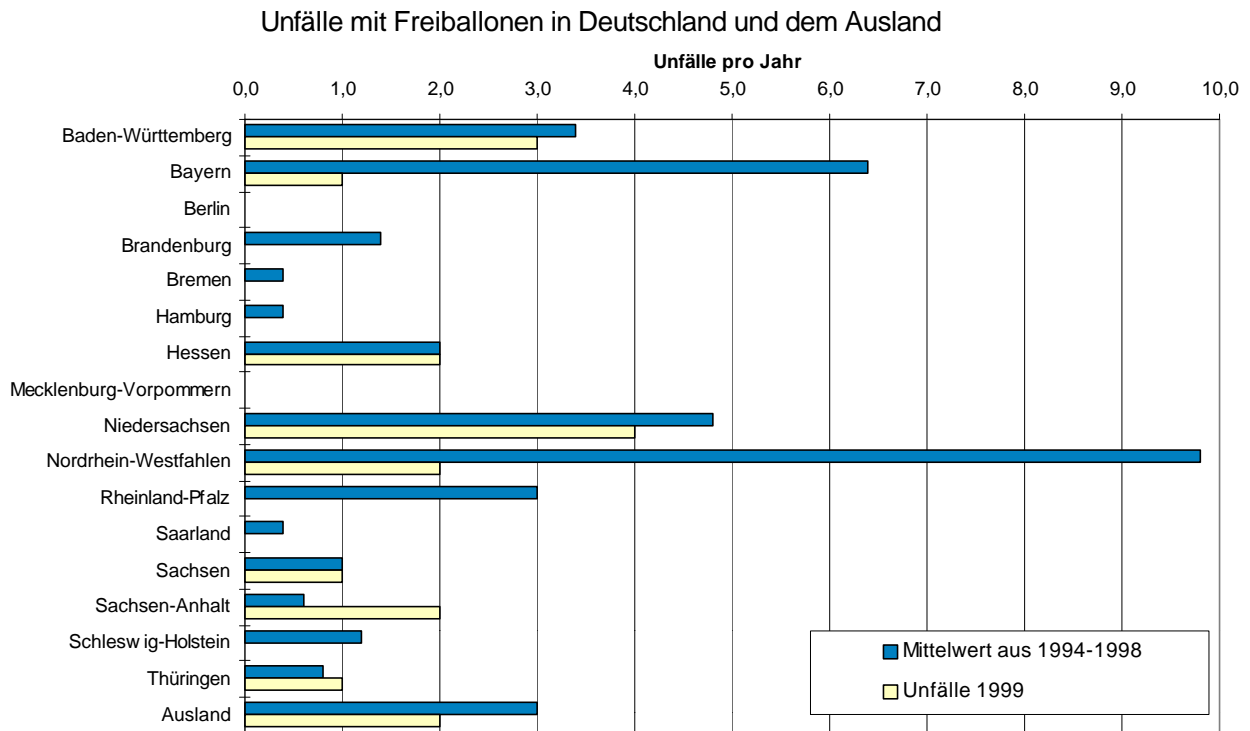
Bei den Flugunfällen und schweren Störungen kam es 1999 zu 10 harten Landungen und zu 9 Hindernisberührungen. Bei den Hindernisberührungen wurden drei Leitungsberührungen gemeldet. Die Häufigkeit der Landeunfälle und die vorzeitigen Hindernisberührungen zeigen, daß ein regelmäßiges Training von Landeübungen dieser Häufung entgegenwirken könnte. Zur Inübunghaltung gibt es in anderen Bereichen der Allgemeinen Luftfahrt ausreichende Möglichkeiten die Landefertigkeiten zu verfestigen. Ein vergleichbares Landetraining ist mit Freiballonen seit einigen Jahren nicht mehr möglich (Ausnahme in Bayern).

Der Anteil der gewerblichen Ballonfahrt am Unfallgeschehen 1999 beträgt ca. 28 %.

Verteilung der Ballonunfälle auf die Betriebsart



Beim Vergleich der Unfallzahlen, bezogen auf die Bundesländer, zeigt sich ein stark differenziertes Bild, welches sicherlich wesentlich durch die unterschiedlichen Zulassungszahlen begründet ist. Bis auf die Bundesländer Sachsen-Anhalt und Thüringen bleiben alle anderen Bundesländer bei den Unfallzahlen 1999 unter dem letzten Fünfjahresdurchschnitt.



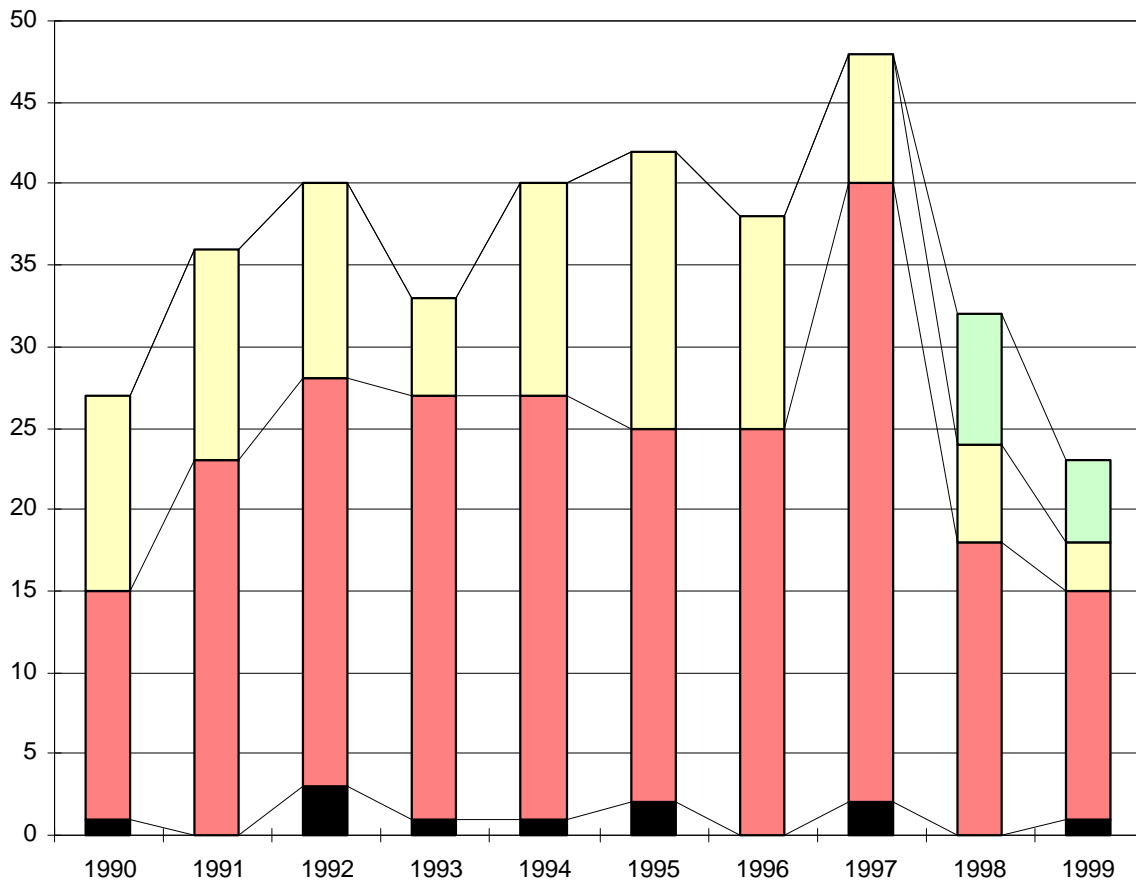
Im Rahmen der Bearbeitung von Flugunfällen mit Freiballonen wurden in den letzten 4 Jahren mehrere Flugsicherheitsinformationen veröffentlicht. Darin wurden den Ballonführern zu aktuellen Themen der Flugsicherheit Hinweise gegeben. Aus der Auswertung der Unfallereignisse 1999 ist zu erkennen, daß diese bearbeiteten Themen an ihrer Aktualität nichts verloren haben. Ergänzend dazu ist festzustellen, dass eine einheitliche Lehrmethodik in der Ausbildung der Ballonführer das Niveau der Ausbildung weiter anheben könnte und so ebenfalls ein wesentlicher Beitrag zur Flugsicherheit wäre. Ebenso sollte es zukünftig gelingen, eine einheitliche Vorgabe zur Einweisung der Passagiere vor dem Fahrtbeginn und dem Verhalten bei der Landung zu erarbeiten. Im Rahmen der Unfallbearbeitung musste festgestellt werden, dass es diesbezüglich ein breites Spektrum an Auffassungen unter den Ballonführern gibt.

Die weiterhin zunehmenden Zulassungszahlen und die steigende Zahl der Luftfahrtunternehmen im Freiballonbereich zeigen, dass in den nächsten Jahren mit einer Erhöhung der Personenbeförderung durch Freiballone zu rechnen ist. Diese Entwicklung des Betriebes mit Freiballonen und die zukünftig ebenso zu beachtenden Projekte des Luftschiffbaus (NT-Projekt und Cargolifter) zeigen, welcher Stellenwert den Flugsicherheitsaspekten in diesem Bereich zuzuordnen ist.

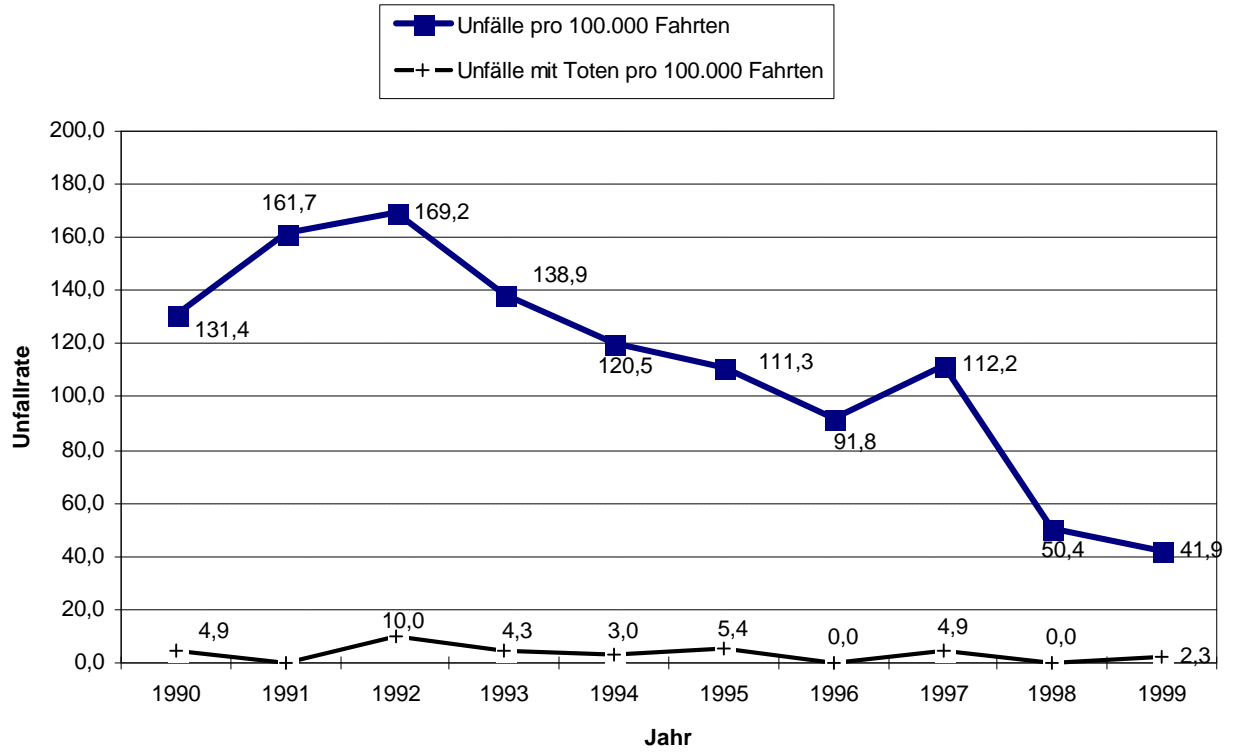
Freiballone	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Unfälle und schwere Störungen	27	36	40	33	40	42	38	48	32	23
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	8	5
Unfälle	27	36	40	33	40	42	38	48	24	18
Unfälle mit Schwerverletzten	14	23	25	26	26	23	25	38	18	14
Personen schwer verletzt	21	28	33	32	33	28	26	47	20	16
Unfälle mit Toten	1	0	3	1	1	2	0	2	0	1
Personen tödl. verletzt	1	0	4	1	3	3	0	5	0	4
Unfälle ohne gr. Personenschaden	12	13	12	6	13	17	13	8	6	3

Unfälle und schwere Störungen mit Freiballonen

- Schwere Störungen
- Unfälle ohne gr. Personenschaden
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Toten



Unfallrate deutsch zugelassener Freiballone



Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.1999 - 31.12.1999

Gasballon

22.08.1999 1110 Uhr (MESZ) Ort: Biberach a.d. Riss (Tübingen (BW)) LFZ.: Wörner NL1000/Stu Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Gasballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Selbstkostenflug/Gastflug Bei der Landung blieb der Korb an einem Waldrand in Fichtenwipfeln hängen. Eine plötzliche Windböe schob den Gasballon über den Waldrand hinaus. Er kam ca. 20 m weiter aus 20-25 m Höhe stark ins Fallen und prallte senkrecht hart auf den Boden auf. Aktenzeichen: 3X217-0/99
11.09.1999 1652 Uhr (MESZ) Ort: Sandersleben (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Stuttgart K-1000/3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 2 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Gasballon nicht beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung nach einer privaten Gasballonfahrt von Freital/Sachsen kam es bei Sandersleben zum mehrfachen harten Aufsetzen des Ballonkorbes. Dabei zogen sich zwei Fahrgäste schwere Verletzungen an der Wirbelsäule zu. Aktenzeichen: 3X243-0/99

Heißluftballon

15.03.1999 1715 Uhr (MEZ) Ort: Beckum (Münster (NRW)) LFZ.: Thunder unbek. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Prüfungs-/Überprüfungsflüge Beim Landeanflug auf ein Feld geriet der Heißluftballon unerwartet in ein Lee, berührte eine Freileitung und durchtrennte diese. Aktenzeichen: 7X003-0/99
03.04.1999 2030 Uhr (MESZ) Ort: Hundsagen (Montabaur (RHPF)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 2 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung nach einer Ballonfahrt setzte der mit acht Passagieren und einem Ballonführer besetzte Ballonkorb mehrmals hart auf. Zwei Passagiere wurden schwer verletzt, als vier Personen, darunter der Ballonführer, aus dem Korb geschleudert wurden. Aktenzeichen: 3X019-0/99
03.04.1999 1715 Uhr (MESZ) Ort: Lehrte (Hannover (NI)) LFZ.: Lindstrand LBL150A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Heißluftballon leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start des Heißluftballones erlitt ein Helfer der Bodenmannschaft, als er den aufsteigenden Ballon losließ und hinfiel, Hautabschürfungen und eine Fraktur des rechten Ellenbogens. An der Ballonhülle entstanden leichte Beschädigungen. Aktenzeichen: 3X026-0/99

Heißluftballon (Fortsetzung)

09.04.1999 1955 Uhr (MESZ) Ort: Schwarzbach (Thüringen) LFZ.: Cameron A-105 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung des Heißluftballones kippte der Korb um. Ein Passagier fiel auf einen weiblichen Fahrgast, der sich hierbei einen Rippenbruch zuzog. Aktenzeichen: 3X057-0/99
30.04.1999 2025 Uhr (MESZ) Ort: Tostedt (Lüneburg (NI)) LFZ.: Thunder 2AX8-105 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung des Heißluftballones rutschte der Ballonkorb gegen eine Ackerkante. Ein Fahrgast brach sich dabei den Knöchel. Aktenzeichen: 3X045-0/99
02.05.1999 2018 Uhr (MESZ) Ort: Höchst (Darmstadt (HE)) LFZ.: Cameron A-210 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung sackte der Heißluftballon unerwartet durch. Der Ballonkorb geriet in ca. 12 m hohe Baumspitzen und blieb zunächst dort hängen. Nachdem sich die Ballonhülle über die Bäume gelegt hatte, fiel der Korb langsam und ruckartig zu Boden. Die Passagiere konnten den Korb in Bodennähe unverletzt verlassen. Aktenzeichen: 7X004-0/99
21.05.1999 2055 Uhr (MESZ) Ort: Mödesse (Hannover (NI)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei einer 40 m langen Schleiflandung kippte der Korb des Heißluftballones um. Dabei brach sich ein Passagier das Handgelenk. Aktenzeichen: 3X067-0/99
23.05.1999 2045 Uhr (MESZ) Ort: Falkenau (Sachsen) LFZ.: Aerostar S-57A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung des Heißluftballones kam es zu einer Schrägstellung des Korbes. Nach Angaben eines Fahrgastes klemmte dieser sich das Knie bei der Schräglage des Korbes am Flaschenkragen des Gaszylinders. Im Krankenhaus wurde ein Bruch der Kniescheibe festgestellt. Aktenzeichen: 3X073-0/99
27.05.1999 2000 Uhr (MEZ) Ort: Kassel-Calden (Kassel (HE)) LFZ.: Raven RXS8 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Anforderungsverkehr - Personenbef. - Inland Nach einer Ballonfahrt von Kassel-Calden berührte der Ballonkorb eine Sanitäranlage. Der Korb wurde zerstört, Personen wurden nicht verletzt. Aktenzeichen: 7X005-0/99

Heißluftballon (Fortsetzung)

<p>29.05.1999 2035 Uhr (MESZ) Ort: Laudenbach (Unterfranken (BY)) LFZ.: Thunder 2AX8-90 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Um nach der Landung bei der Bergung des Ballones Flurschaden zu vermeiden, heizte der Ballonführer die schon erkaltete Hülle erneut auf, um den Heißluftballon in Richtung eines Feldweges zu versetzen. Dabei geriet er aus dem Gleichgewicht, als sich der Korb des Ballones zur Seite neigte. Er hielt sich am Brenner fest und die noch nicht verlöschte Flamme beschädigte mehrere Felder der Ballonhülle. Aktenzeichen: 3X097-0/99</p>
<p>11.06.1999 0850 Uhr (MESZ) Ort: Weilbach (Unterfranken (BY)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Nach mehreren Landeversuchen durchtrennte der Korb des Heißluftballones bei der Außenlandung auf einer Wiese eine Stromleitung. Beim harten Aufsetzen des Korbes zog sich ein Fahrgast eine Knöchelprellung zu. Aktenzeichen: 7X007-0/99</p>
<p>16.06.1999 2020 Uhr (MESZ) Ort: Ibbenbüren (Detmold (NRW)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 3 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Ballonfahrt berührte der Ballonkorb ca. 30 Minuten nach dem Start eine quer zur Fahrtrichtung verlaufende Hochspannungsleitung. Infolge dieser Berührung kam es zum Phasenkurzschluß mit Lichtbogen, und es entstand ein Brand im Ballonkorb. Personen und Ausrüstungsteile fielen aus dem brennenden Korb. Der Ballon löste sich brennend von der Leitung und stürzte einige Kilometer weiter auf ein Ackergelände. Aktenzeichen: 3X116-0/99</p>
<p>20.06.1999 0906 Uhr (MESZ) Ort: Kuppingen (Stuttgart (BW)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung hob der Heißluftballon nach dem ersten Aufsetzen noch einmal ab und landete wenige Meter weiter in einem Baum. Drei Felder der Ballonhülle wurden von Ästen durchstoßen. Aktenzeichen: 3X122-0/99</p>
<p>03.07.1999 0720 Uhr (MESZ) Ort: Heidelberg (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Als der Heißluftballon bei einer Außenlandung aufsetzte, stürzte ein Fahrgast auf einen anderen. Dieser fiel zu Boden und zog sich einen offenen Sprunggelenkbruch zu. Aktenzeichen: 3X143-0/99</p>
<p>17.07.1999 2115 Uhr (MESZ) Ort: Dresden (Sachsen) LFZ.: Cameron A-160 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung kollidierte der Heißluftballon mit einem Baum und beschädigte anschließend zwei Kraftfahrzeuge. Aktenzeichen: 7X009-0/99</p>

Heißluftballon (Fortsetzung)

27.07.1999 2135 Uhr (MESZ) Ort: Waldhausen (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach zweimaligem Aufsetzen und einer Schleiffahrt von 3 m zog sich ein Fahrgast, der mit dem Fuß unter der an der Bordwand des Ballonkorbes befestigten Erste-Hilfe-Tasche hängenblieb, eine Fraktur des Fußes oberhalb des Sprunggelenkes zu. Aktenzeichen: 3X183-0/99
30.07.1999 2115 Uhr (MESZ) Ort: Osterwieck (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung des Heißluftballones zog sich ein Fahrgast eine Fraktur des Sprunggelenkes zu. Aktenzeichen: 3X193-0/99
22.08.1999 2005 Uhr (MESZ) Ort: Rückers (Kassel (HE)) LFZ.: Manufact FR FS-57A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung des Heißluftballones kippte der Korb um. Ein Fahrgast zog sich dabei eine Fraktur eines Fußes zu. Aktenzeichen: 3X221-0/99
04.09.1999 1945 Uhr (MESZ) Ort: Dohlar-Lahman (Gießen (HE)) LFZ.: Thunder 2AX8-105 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung zündete der Brenner, da sich eine Leine am Ventil verfangen hatte. Es entstand Brandschaden an Feldern und Lastgurten des Heißluftballones. Aktenzeichen: 3X237-0/99
09.09.1999 1905 Uhr (MESZ) Ort: Achterhoek (Niederlande) LFZ.: Thunder AX9-140 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverk. - Personenbeförd. - internat. Bei der Landung nach einer Ballonfahrt von Till-Moyland wurde der Ballon von einer Windböe erfasst und ca. 700 m weit geschleift. Hierbei erlitt ein Passagier leichte, ein weiterer schwere Verletzungen. Aktenzeichen: 4X034-0/99
30.10.1999 1552 Uhr (MESZ) Ort: Schwiegershausen (Braunschweig (NI)) LFZ.: Cameron A-180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Der Heißluftballon wurde kurz nach dem Start von einem Leewirbel erfasst und in die Baumkrone einer Pappel gedückt. Ein Fahrgast schlug beim Aufprall mit dem Oberkörper gegen die Korbbrüstung und zog sich dabei Prellungen und Rippenbrüche zu. Aktenzeichen: 3X273-0/99

